DER KATALOG

Uwe Staufenberg

Goggomobil®

Ersatzteile

Inhaltsverzeichnis - index

Inhaltsverzeichnis 1
Vorwort 2
Anfahrtskizze 3
Urkunde Patentamt 4
Lieferbedingungen 5
Goggomobil weltweit 6/7
Zukunft der Kleinstwagen 8
Spiegel-Titel Hans Glas 9
Modellbezeichnungen 10
Reifen . . . . . tires 11
Transporter . . . . . van 12
Dart 13
Info Modell 1958 14
Kotflügel . . . . . fenders 15
Reparaturbleche Limousine . . . . . repair panels 16/17
Reparaturbleche Coupé . . . . . repair panels 18/19
Reparaturbleche Chassis . . . repair panels chassis 20
Marktwert 20
Bestandsentwicklung 1984–2006 21
Kundenservice anno 1964 22
Motoraggregat, Daten 23
Motorgehäuse . . . . . engine case 24/25
Motor . . . . . engine 26
Umbausatz 300 cm³ . . . . . conversion kit 300 cm³ 27
Getriebe . . . . . gearbox 28
Vorwählgetriebe . . . . . electromagnetic gearbox 29
Differential . . . . . differential 29
Earl Howe im Goggomobil 30
Betreuung durchreisender Goggomobilfahrer 31
Kupplung . . . . . clutch 32
Einstellen der Kupplung 33
Getriebe-Untersetzungen 34
Impressionen 1955/56 35
Anlass-Zündanlage/Elektrik . . . starter-ignition/electrical system 36
Kontaktlose Transistor-Zündanlage . . . . . transistor ignition 37
Einstellen der Zündung 38
Elektrische Anlage 39
Schaltplan Limousine 40
Schaltplan Coupé 41
Musterschreiben für Motorradfahrer 42
Coupé-Prototypen 43
50 Jahre Goggomobil 44/45
Australienumrundung mit Goggomobil 46
Pick-Up 47
Zeitungswerbung Limousine 48
Zeitungswerbung Coupé 49
Transporter Prototyp 50
Museum 51
Kinowerbung/Urlaubsfoto 52
www.goggomobil.net 53
Goggo-Produktion in Spanien 54
Mungia heute 55
Kraftstoffversorgung . . . . . fuel system 56
Vergaser 250/300/400 . . . . . carburetor 57
Vergaser-Einstellung und Bestückung 58/59
Leerlauf einstellen 59
2000 Kilometer durch Deutschland 60
Goggo-Impressionen aus Australien 61
Goggomobil als Modellauto 62/63/64
Auspuffanlage/Heizung . . . . . exhaust/heater 65
Vorderachse . . . . . front axle 66
Lenkung . . . . . steering 67
Hinterachse . . . . . rear axle 68
Kreuzgelenk aus- und einbauen 69
Prüfen, Entlüften, Nachstellen der Bremsanlage . . 70/71
Bremse/Handbremse . . . . . brake/handbrake 72
Bowdenzüge/Tacho/Scheibenwischer . . . . . .
. . . bowden cables/speedometer/windscreen wiper 73
Scheiben/Scheibendichtungen . . . . windows/window rubber frames 74
Gummidichtungen . . . . . rubber seals 75
Beleuchtung . . . . . lights 76
Zierleisten . . . . . mouldings 77
Stoßstangen . . . . . bumpers 78
Außenspiegel . . . . . outside mirrors 79
Innenausstattung . . . . . interior 80/81
Zierteile + Zubehör (Serie) . . . trims + accessories (standard) 82
Zierteile + Zubehör (Extras) . . . trims + accessories (optional) 83
Sonstiges . . . . . divers 84
Lackierung . . . . . paint 85
Auto-Pelerine . . . . . car cape 85
Belgom . . . . . Belgom 85
Armor All . . . . . Armor All 85
Goggomobilia . . . . . goggomobilia 86/87
Kalender . . . . . calendars 88
Werkzeug . . . . . tools 89
Literatur . . . . . literature 90
Ersatzteile für Umbaufahrzeuge . . . parts for 250 cc conversion cars 91
Wartungsplan 92
Schmierplan 93
Nützliche Adressen 94
Glas-Club 95
Miss Goggomobil 96

Der richtige Weg zum richtigen Ersatzteil

führt seit 1984 zu Uwe Staufenberg!

Als engagierter Oldtimer-Besitzer kann es Ihnen nicht egal sein, von wem Sie ihre Ersatzteile beziehen. Denn mit der einfachen Bestellung eines Hauptbremszylinders, eines Lenkungs-Faltenbalgs oder Reparaturbleches ist es meist nicht getan. Es gehört sehr viel mehr dazu: Fragen wollen richtig beantwortet werden, es müssen korrekte Originalteile und kein ungefähr passender, minderwertiger Ersatz geliefert werden, die Lieferung muß sicher und zuverlässig erfolgen. Und letztendlich erwarten Sie als Kunde auch nicht einen im Nachhinein unbefriedigenden Notbehelf als Billiglösung, sondern ein korrektes Preis-Leistungsverhältnis.

Bei uns profitieren Sie von einer einmaligen, im Laufe von über 20 Jahren erworbenen Fachkompetenz. Weltweit ist der Name „Uwe Staufenberg“ zu einem anerkannten Synonym für eine gut funktionierende und zuverlässige Goggo-Teileversorgung geworden.

Unser letzter Katalog aus dem Jahr 2000 hat zahllosen Goggo-Besitzern geholfen, die fachgerechte Restaurierung oder Instandhaltung ihres geliebten Zweitakters in Angriff zu nehmen. In einigen „Goggo-Familien“ liefern wir nunmehr bereits der zweiten Generation Ersatzteile. All das läßt mich hoffen, daß auch in ferner Zukunft dieses liebenswerte Stück deutscher Automobilgeschichte von Enthusiasten erhalten und nicht in Vergessenheit geraten wird. Dabei machte das Goggomobil seither eine eigentümliche Karriere: seine Besitzer waren stolz darauf, später war es vielen peinlich, damit gesehen zu werden, danach wollte es kaum jemand haben, und heute ist es als Zeitzeuge der besonderen Art wieder gefragt und hat mittlerweile ein Art Kultstatus erreicht.

Unser neues Heft, das wir jetzt schlicht „Der Katalog“ nennen, soll Ihnen in den kommenden Jahren auch wieder ein zuverlässiger Begleiter sein, unentbehrlich beim Ersatzteilkauf, kurzweilig und informativ beim Durchblättern.

Und Ihnen natürlich aufzeigen, warum Sie mit Uwe Staufenberg den eindeutig besten Weg zu Ihrem Ersatzteil wählen!

Über den Erfolg entscheidet nicht die Größe des Unternehmens, sondern das eingebrachte Engagement, das in Fachkompetenz, Flexibilität, effizienter Organisation, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit zum Ausdruck kommt.

20 Jahre 1984 – 2004

Im September 2004 haben wir bereits unser 20jähriges Firmenjubiläum gefeiert; ein schöner Erfolg, der Lust macht auf die Herausforderungen der kommenden 20 Jahre.

Ein weiteres, unvergessliches „Highlight“ der Goggo-Geschichte war zweifellos das „50 Jahre Goggomobil“ Jubliäumstreffen im Mai 2005 in Dingolfing. Wer dabei war, wird es nie vergessen; in unserem Katalog widmen wir dieser großartigen Veranstaltung eine Doppelseite.

50 Jahre 1955 2005 Goggomobil

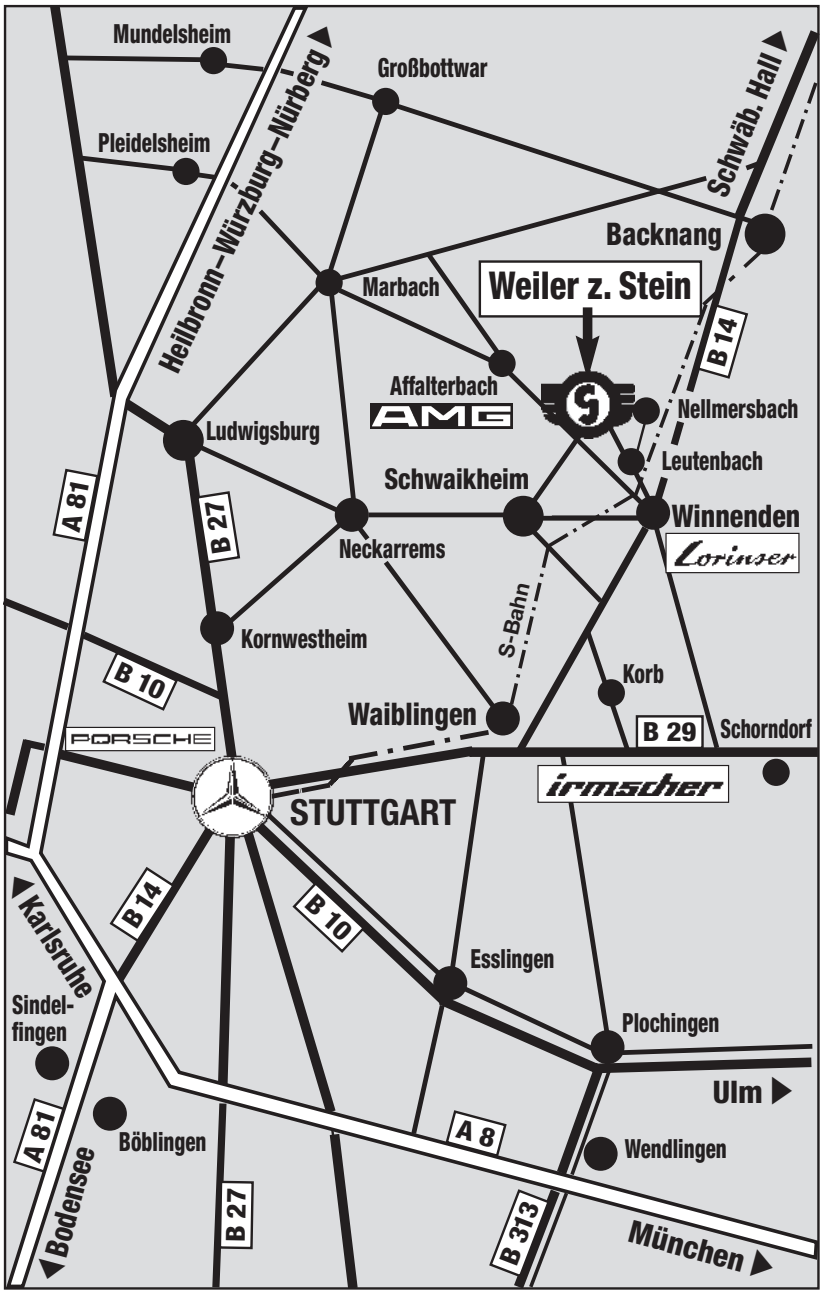
Und nun noch eine abschließende Bitte: wenn Sie mit unserem Service zufrieden waren, erzählen Sie es weiter! Wenn Sie nicht zufrieden waren, sagen Sie es uns, damit wir noch besser für Sie werden können!

Ihr

Uwe Staufenberg

English spoken/Je parle français

Mein erstes Goggomobil (März 1981)

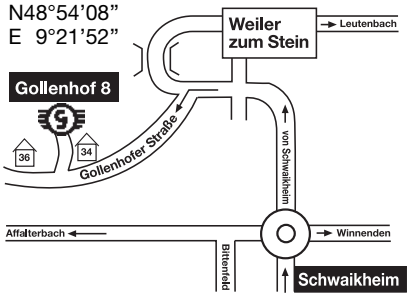


Wenn Sie sich selbst einmal überzeugen möchten, daß wir unsere Ersatzteile nicht nur im Katalog anbieten, sondern auch alles am Lager vorrätig haben; oder wenn Sie sich vorher ansehen möchten, was Sie kaufen, dann besuchen Sie doch einfach unseren Betrieb.

Empfohlene Anfahrt mit Pkw:

– von Autobahn A 81 Heilbronn–Stuttgart: Abfahrt 14 „Pleidelsheim“, Marbach, in Marbach Richtung Winnenden, Erdmannhausen, Affalterbach, Richtung Winnenden, Weiler zum Stein.

– von Autobahn A 8 München–Stuttgart: Abfahrt 55, B 313 Wendlingen, Plochingen, auf B 10 Richtung Stuttgart, in Stuttgart Abzweig auf B 14 Richtung Waiblingen, in Winnenden links abbiegen, Leutenbach, Weiler zum Stein.



Sie finden das **Goggo-Büro** in

Weiler zum Stein im Gollenhof 8

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte vereinbaren Sie unbedingt vor Ihrem Besuch telefonisch einen Termin!

☎ 0700 / GOGGOMOBIL

Telefon 0 71 95 / 92 05 43 · Fax 0 71 95 / 92 05 44

Betriebsferien

Unser Betrieb bleibt geschlossen . . .

Sommerpause ➡ nach Ankündigung

Winterpause ➡ von Mitte Dezember bis Mitte Januar

Bitte disponieren Sie Ihren Ersatzteilbedarf rechtzeitig!

Klasse	Aktenzeichen
12	St 15890/12 Wz

Eingetragen am	Nummer
05.04.89	1137221

Schutzdauer verlängert mit Wirkung vom:		Folgekarte

Bei Eintragung nach § 6a Warenzeichengesetz:
Widerspruchsverfahren abgeschlossen am

Gelöscht am

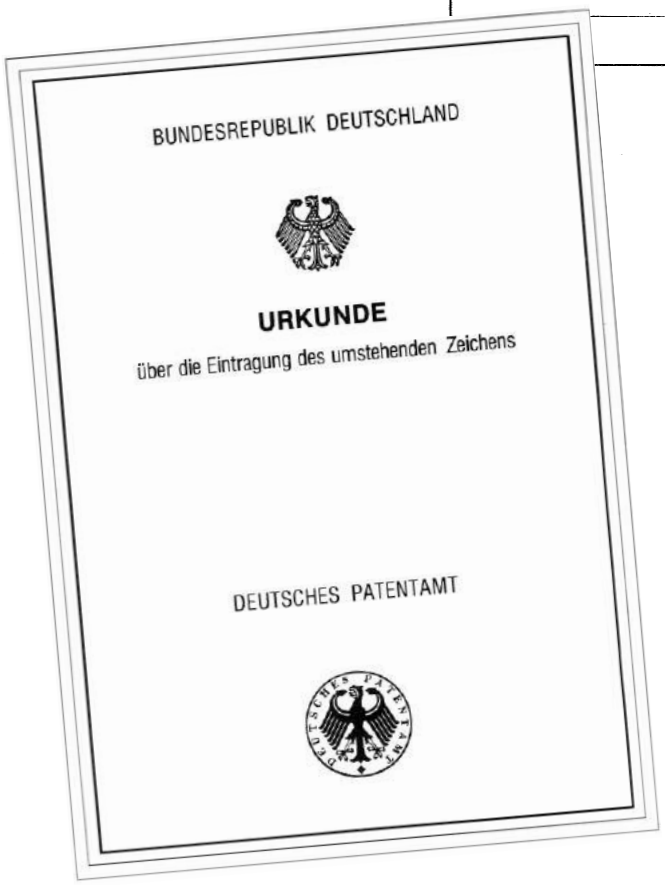
Internationale Registrierung

Registriert unter Nr.	am

22.9.88. Staufenberg, Uwe, 7052 Schwaikheim, Hölderlinstr. 10.

Geschäftsbetrieb: Groß- und Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und deren Teilen.

Waren/Dienstleistungen: Kraftfahrzeuge und deren Teile. GK. 12.



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

URKUNDE

über die Eintragung des umstehenden Zeichens

DEUTSCHES PATENTAMT

Hinweise:

Die Angaben unter dem Zeichen bedeuten: Anmeldetag, ggf. beanspruchte Unions- oder Ausstellungspriorität, Name und Anschrift des Zeicheninhabers.

Der Schutz des eingetragenen Zeichens dauert 10 Jahre, die mit dem Tag beginnen, der auf die Anmeldung folgt. Die Schutzdauer kann um jeweils 10 Jahre verlängert werden (§ 9 Abs. 1 und 2 des Warenzeichengesetzes).

Was Sie wissen sollten…

Lieferbedingungen

Preise

Alle Preise sind Endpreise und beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die Preise verstehen sich (sofern nicht anders angegeben) je Stück der angebotenen Ware. Alle bisherigen Preislisten verlieren ihre Gültigkeit. Die Preise gelten bis zum Erscheinen einer neuen Preisliste. Versandkosten (Porto und Verpackung) werden zu Selbstkosten berechnet.

Mindestbestellwert

Gibt es bei mir nicht. Bitte beachten Sie, daß ich **Aufträge unter 15,– Warenwert nur gegen Vorkasse zzgl. 5,– Kostenpauschale** liefere, da sonst Ihr Auftrag nicht wirtschaftlich bearbeitet werden kann.

Lieferung

Ich liefere auf dem schnellsten Weg per Paketdienst oder anderer, angemessener Versandart – in der Regel innerhalb weniger Tage. Der Versand erfolgt grundsätzlich per **Nachnahme, Lastschrift** oder **Kreditkartenzahlung** auf Gefahr des Auftraggebers.

Lieferzeiten

Ich liefere möglichst kurzfristig ab Lager. Eventuelle Lieferzeitangaben erfolgen nach bestem Ermessen, jedoch ohne Verbindlichkeit.

Mängel

Unsere namhaften Hersteller garantieren für die Zuverlässigkeit ihrer Produkte. Auf Neuteile haben Sie die gesetzliche Garantie von 2 Jahren. Offensichtliche Mängel sollten Sie mir sofort, spätestens aber innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Ware, schriftlich melden. Ich werde die Mängel beheben oder Ersatzware liefern. Weitere, über den Ersatz der Ware hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
Unsachgemäße Benutzung, Lagerung oder Handhabung der bestellten Ware durch den Kunden, sowie Fremdeingriffe nicht autorisierter Dritter, haben zur Folge, daß der Gewährleistungsanspruch erlischt. Bei Einbau von bestellten Ersatzteilen durch nicht qualifizierte Personen erlöschen der Gewährleistungsanspruch sowie möglicher Schadenersatzanspruch wegen unmittelbarer und mittelbarer Schäden ebenfalls.

Verpackungen

Entsprechend der Verpackungsverordnung nehme ich eigene Verpackungsmittel kostenlos in meinem Betrieb zurück.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

ist in 71397 Weiler zum Stein.

Belehrung und Informationen über das Widerrufsrecht für Endkunden bei Fernabsatzverträgen

Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:
Fa. Uwe Staufenberg, Im Gollenhof 8,
D-71397 Weiler zum Stein,
Telefon 0 71 95/92 05 43, Fax 0 71 95/92 05 44,
E-Mail: uwe@goggomobil.com

Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung-wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre-zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden.

Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40,– Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Bitte senden Sie nicht unfrei zurück, da wir Ihnen die zusätzlichen Kosten für unfreie Sendungen in Rechnung stellen müssen. Setzen Sie sich vorab mit uns in Verbindung, um die Modalitäten einer Rücksendung zu klären.

Impressum/Anbieterkennzeichnung
Fa. Uwe Staufenberg, Im Gollenhof 8,
D-71397 Weiler zum Stein,
Tel. 0 71 95/92 05 43, Fax 0 71 95/92 05 44,
E-Mail: uwe@goggomobil.com.
Umsatzsteuer-ID: DE 147310812

Wir akzeptieren:

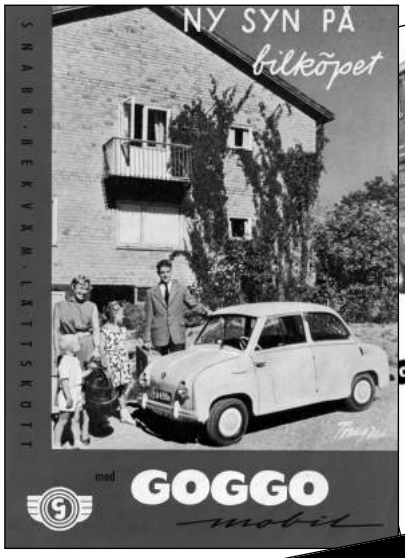
VISA MasterCard AMERICAN EXPRESS Cards Welcome

Unsere Neuproduktionen werden nach den original Werkszeichnungen ausgeführt!

Fragen Sie auch nach:

- **preiswerten Gebrauchtteilen**
- **Ersatzteilen, die nicht in diesem Katalog aufgeführt sind.**

Goggomobil weltweit

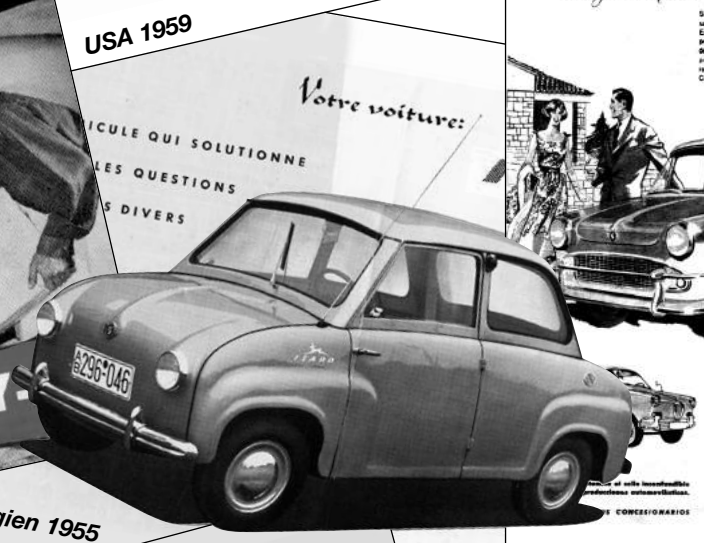


Schweden 1956

USA 1959

Schweiz 1958

Australien 1960



Belgien 1955

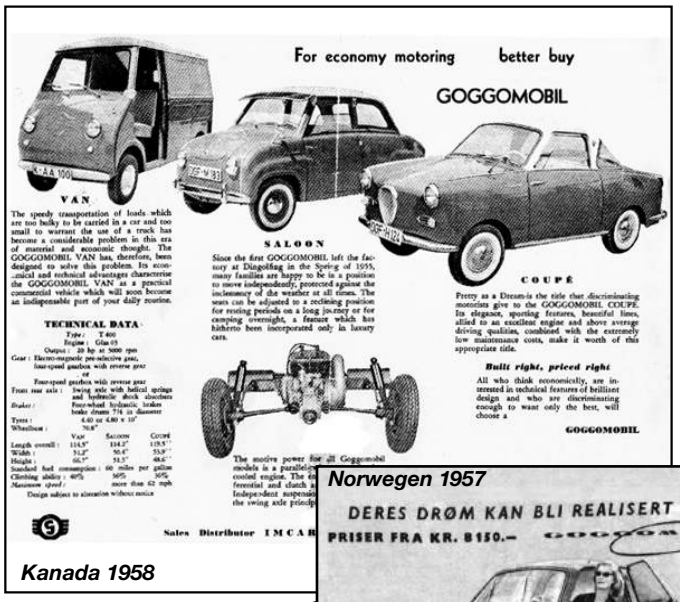
Argentinien 1960

Österreich 1956

Niederlande 1957

Frankreich 1960

Goggomobil weltweit



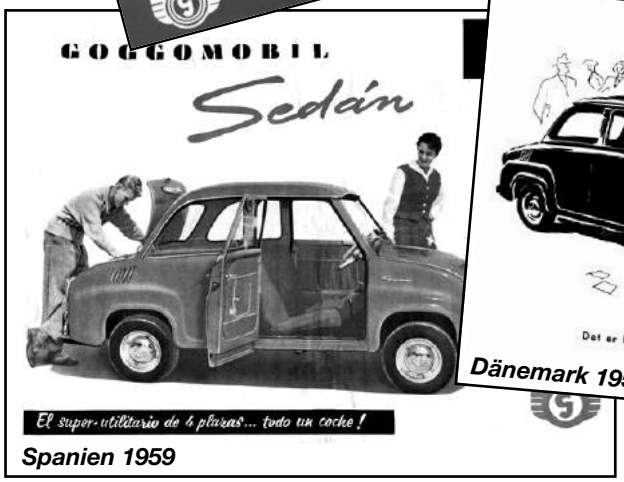
Kanada 1958

USA 1959

Norwegen 1957

Schweiz 1956

Dänemark 1958



Spanien 1959

Dänemark 1958

Italien 1957

GOGGOMOBIL

WERBE-MITTEILUNG

VERÖFFENTLICHUNG DER WERBEABTEILUNG DER
HANS GLAS ISARIA-VERTRIEBS-KG DINGOLFING/BAY.
Telefon: Dingolfing 322 - Fernschreiber 058/255 - Drahtwort: Isaria Dingolfing

VERKAUFS-FÖRDERUNG NR

Dingolfing, 19. 12. 1958
Schu/fm

An unsere Herren Abnehmer

Gute Kleinstwagen auch in Zukunft verkäuflich

Sehr geehrte Herren!

Durch die großen Erfolge, die das Fabrikat durch Ihre wertvolle Mitarbeit im vergangenen Jahr verzeichnen konnte, herrscht bei uns verständlicherweise ein außerordentlich großer Optimismus im Hinblick auf das künftige Geschäft. Diese Einstellung findet ihren Ausdruck in einer kürzlich durch den Seniorchef unseres Hauses, Herrn Hans Glas, der Presse gegenüber gemachten Erklärung, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. Es heißt darin wörtlich:

"TK, Dingolfing – Wenn heute jemand das baldige Ende des Kleinstwagengeschäftes prophezeit, so sagt Hans Glas, der Seniorchef der Goggomobil-Werke und erfolgreicher deutscher Kleinwagen-Produzent, daß Prophezeiungen meist anders ausgehen, als es der Prophet gedacht hat. 'Wenn wir noch vor drei Jahren erklärt hätten, daß wir einmal 50.000 Goggomobile im Jahre bauen würden, dann hätte man uns nicht nur für schlechte Propheten gehalten, sondern glatt für verrückt erklärt. Die amtlichen Zulassungszahlen beweisen,' fährt er fort, 'daß ein finanziell sicher fundiertes, mit unternehmerischer Initiative geführtes Werk durchaus in der Lage ist, auch auf lange Sicht den weniger bemittelten Käuferschichten einen vergleichsweise komfortablen und wettbewerbsfähigen Kleinstwagen zu bieten. Nach wie vor gilt in unserer Branche das Abraham Lincoln-Zitat: "Man kann viele, man kann sogar sehr viele, man kann auf die Dauer aber nicht alle Leute zum Narren halten". So hat sich das Goggomobil, der zur Zeit meistgekaufte deutsche Kleinstwagen bis 400 ccm, nicht nur in Deutschland, sondern auch in mehr als 70 Exportländern durchsetzen können. Neben unserem kleinen Goggomobil haben wir jetzt, um ein komplettes Verkaufsprogramm zu bieten und um auch die anspruchsvollsten Kundenwünsche zu befriedigen, das Große Goggomobil herausgebracht, das in seiner Klasse neue Maßstäbe für Komfort und Geräumigkeit geschaffen hat. Nach wie vor werden aber auch die bisherigen Goggomobile in höherer Stückzahl weiter produziert. Der Markt ist so groß, daß gleichwertige Kleinstwagen auch in Zukunft bestehen werden. Allerdings: wer die Konkurrenz fürchtet, der wird daran zugrunde gehen. Aber Furcht haben wir noch nie gekannt.'"

In der Überzeugung, daß sich dieser Optimismus auch auf Sie und Ihre Herren Verkäufer im kommenden Jahr übertragen wird, verbleiben wir,

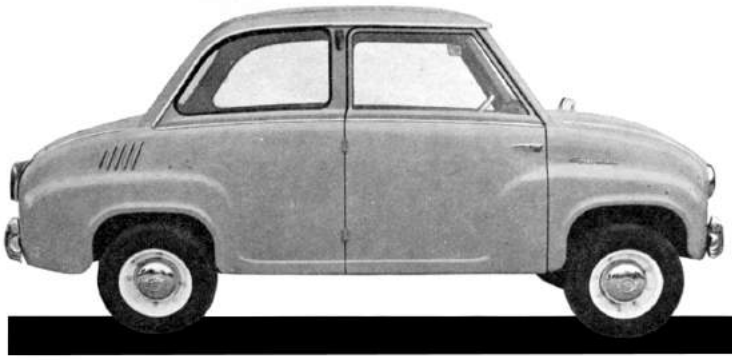
mit freundlicher Empfehlung,
HANS GLAS ISARIA VERTRIEBS KG

DER SPIEGEL

11. JAHRGANG • NR. 21
22. MAI 1957 • 1 DM
ERSCHEINT MITTWOCHS
VERLAGSORT HAMBURG

MOTORRÄDER MIT DACH
Goggomobil-Fabrikant Hans Glas (siehe „Automobile")

Modellbezeichnungen



Limousine

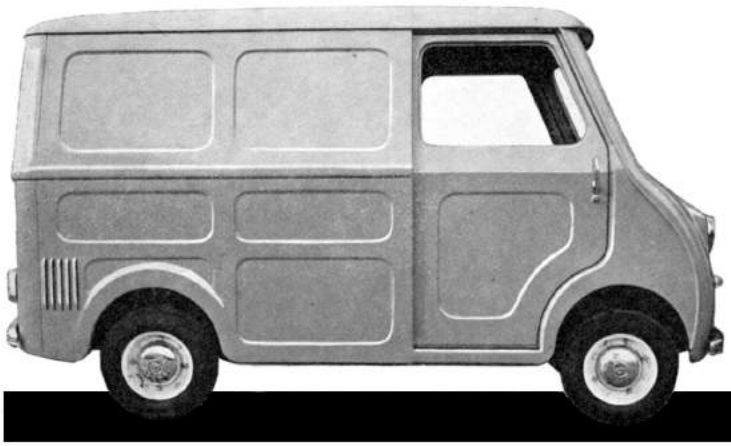
250 ccm (T 250)
300 ccm (T 300)
400 ccm (T 400)

Produktionszeitraum:
1955 bis 1969
ca. 210 000 Fahrzeuge

Coupé

250 ccm (TS 250)
300 ccm (TS 300)
400 ccm (TS 400)

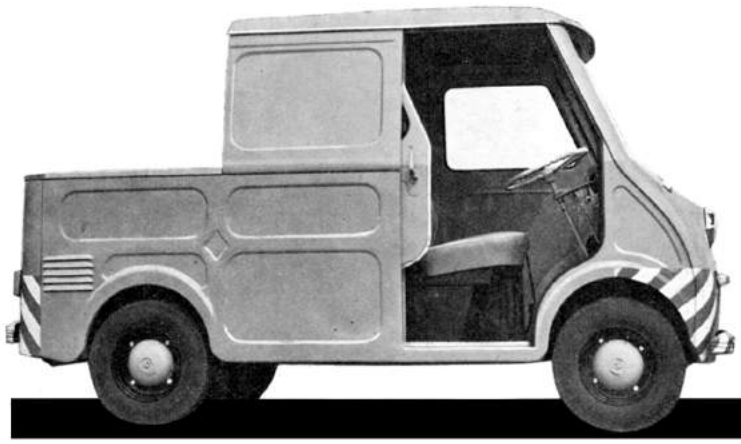
Produktionszeitraum:
1957 bis 1969
ca. 70 000 Fahrzeuge



Transporter

250 ccm (TL 250)
300 ccm (TL 300)
400 ccm (TL 400)

Produktionszeitraum:
1957 bis 1965
ca. 3600 Fahrzeuge
einschließlich Pick-Up

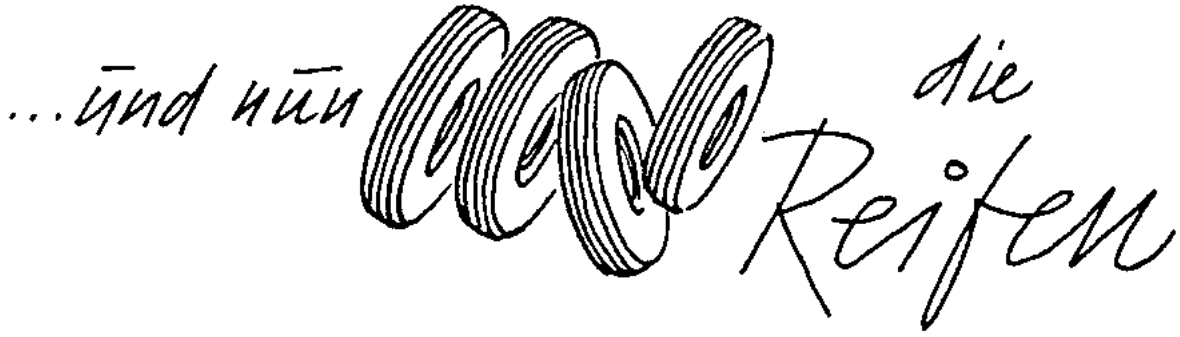


Pick-Up

250 ccm (TL 250)
300 ccm (TL 300)
400 ccm (TL 400)

Produktionszeitraum:
1959 bis 1964

Reifen - tires

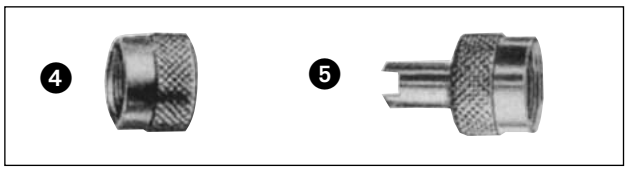


Limousine

1. **Reifen 4.40/10,**
   fabrikneu, Markenfabrikat.
   Unser „Klassiker“ seit nunmehr
   rund 25 Jahren,
   altertümliches Rillenprofil.
3. **Schlauch** 4.40/10 mit 90°-Winkelventil.
4. Metall-Rundkopfventilkappe, einzeln.
5. Metall-Schlüsselventilkappe, einzeln.

Coupé

1. **Reifen 4.80/10,** fabrikneu, Markenfabrikat.
   Sehr griffiges Blockprofil, hohe Laufleistung.
2. **Reifen 4.80/10,** fabrikneu, original **Weißwandreifen.**
   Markenfabrikat. Das i-Tüpfelchen für
   eine perfekte Coupé-Restaurierung. Erstklassige Optik.
3. **Schlauch** 4.80/10 mit 90°-Winkelventil.
4. Metall-Rundkopfventilkappe, einzeln.
5. Metall-Schlüsselventilkappe, einzeln.



Erneuern Sie Reifen immer satzweise!
40 Jahre alte Reifen gehören auf den Müll und nicht auf Ihr Goggo!

Tips + Technik

Ein Wort noch zum Luftdruck:

Die original Bedienungsanleitung empfiehlt für vorn 1,1/1,2, für hinten 1,6/1,8.

Unsere Erfahrung hat gezeigt, daß diese Werte offenbar zu niedrig gegriffen sind. (Äußerst schwammiges, unsicheres Fahrverhalten.)

Wir empfehlen: **vorn ca. 1,8–2,0 bar, hinten ca. 2,3–2,5 bar.**

Transporter - van

Briefkastenleerung 1959

Singer-Werkstransporter

Kotflügel
vorn
rechts/
links

❶

Radlauf
innen

❷

Seitenwand
hinten
rechts/links

❸

Schweller ❾

Schweller-verstärkung
innen ❿

Bodenblech
rechts/links

❹

❽ **Sonnenblende/Schute**
❺ **Frontscheibe**
❻ **Dichtrahmen**
❼ **Blinkerglas/orange**

auch passend für AWS-Shopper, Glas Isar, Messerschmitt Tiger

ab Lager lieferbar!

Transporter-Türgriffe:
Seite 82
Transporter-Klemmspiegel:
Seite 79
Transporter-Anstecknadeln:
Seite 87

Weitere spezielle Transporter-Ersatzteile bitte anfragen!

Besuchen Sie unser Transporter-Register im Internet:
www.goggomobil.com

Dart

Die Firma Buckle Motors in Sydney importierte ab 1958 Goggomobil-Chassis nach Australien und versah sie mit selbstgefertigten Fiberglas-Karosserien. Neben der Limousine, dem Coupé, einigen Coupé-Cabrios sowie einem Dutzend Carry All Transporter entstanden so auch rund 700 zweisitzige, offene „Dart"-Sportwagen. Die Goggos – motorisiert ausschließlich mit den leistungsstarken 300 cm³ und 400 cm³-Motoren – verkauften sich recht gut, da sie seinerzeit das preiswerteste Fahrzeug auf dem australischen Markt waren. Die Produktion wurde 1961 eingestellt. Heute erfreuen sich diese Lizenzbauten in Australien wieder großer Popularität und die Mitglieder des rührigen „Goggomobil-Register of Australia" kümmern sich um Pflege und Erhaltung der „Goggos down-under".

GOGGOMOBIL REGISTER OF AUSTRALIA

www.goggomobil.com.au

DISTRIBUTORS: buckle motors
119 william st., sydney. fa 0944

modifizierter Dart in Tasmanien

farbereiter Carry All

...ohne Worte

Spezielle Ersatzteile für Goggo-Dart auf Anfrage lieferbar!

HANS GLAS ISARIA-VERTRIEBS-KG

VERKAUFS-GESELLSCHAFT DER HANS GLAS GMBH
ISARIA - MASCHINENFABRIK

Drahtwort: Isaria Dingolfing · Fernsprecher: Dingolfing 322, (Werkssammelnummer)
Fernschreiber: 058/255 · Postscheckkonto München 199 66
Bankkonten: Kreissparkasse Dingolfing · Bayerische Staatsbank Landshut
Landeszentralbank Landshut Giro-Konto 67/812
Süddeutsche Bank Regensburg

HAUPTWERK DINGOLFING
ZWEIGWERKE PILSTING UND LANDSHUT

DINGOLFING/BAYERN

An unsere
Herren Vertragshändler

IHRE ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	DATUM
		Schu/Bl.1087	2. September 1957

BETRIFFT: Goggomobil Baujahr 1958

Sehr geehrte Herren!

Dem allgemeinen Wunsch unserer verehrten Kundschaft folgend, wird nach Beendigung unseres Betriebsurlaubs ab 2. September 1957 unser

GOGGOMOBIL ALS VIERSITZIGES FAHRZEUG

mit den nachstehend aufgeführten Verbesserungen auf dem Markt erscheinen:

1. Polsterung und Innenausstattung
2. Neue Kupplung, dadurch geräuschloses Vor- und Zurückschalten aller Gänge ohne Zwischengas
3. Neue Türen, ausgestattet mit Kurbelfenster
4. Zweispeichen-Lenkrad
5. Erhöhter Fahrkomfort durch Schaumgummipolsterung der Vorder- und Hintersitze; Schlafsitze durch Herunterklappen der Rückenlehne; Vordersitze während der Fahrt verstellbar
6. Stirnpolster am oberen Windschutzscheibenrahmen
7. Werkzeugkasten im rechten vorderen Radkasten
8. Neuer Tachometer; sämtliche Kontroll-Lampen sind in den Tachometer verlegt, daher besser im Kontroll-Blickfeld
9. Hutablage
10. Benzinhahn wie beim Coupé in der Hutablage
11. Rückleuchten und Kennzeichenbeleuchtung ähnlich wie beim Coupé
12. Neue Farben: horizontblau, schilfgrün, federgrau, terrakott, neapelgelb, kirschrot-hell.

Der Preis beträgt für das viersitzige Goggomobil ab Werk freibleibend DM 2.995.--

Aufpreis für T 300	DM 110.--
Aufpreis für Heizung-Defroster	DM 52.--
Aufpreis für Rolldach	DM 55.--

Unsere Verlautbarungen in der Tagespresse beginnen am Samstag, 14. Sept. 1957. Wir bitten Sie, auch mit Ihrer Werbung erst zu diesem Zeitpunkt einzusetzen.

Bei dieser Gelegenheit laden wir Sie herzlich ein zur Besichtigung unserer Modelle während der 38. Internationalen Automobil-Ausstellung vom 19. bis 29. September 1957 in Frankfurt/Main, Halle 4, Stand 230. Wir freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen und verbleiben

mit vorzüglicher Hochachtung

HANS GLAS ISARIA-VERTRIEBS-KG

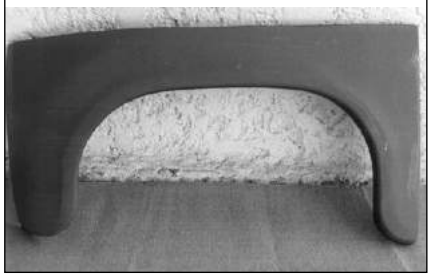
ppa. Schulz ppa. Hommel

Kotflügel - fenders

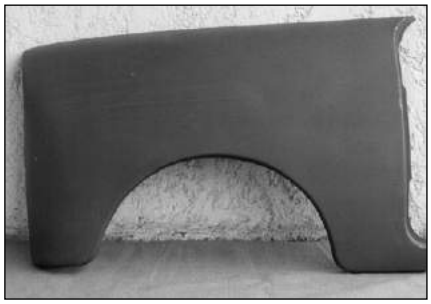
Limousine

1. Kotflügel vorn, links/rechts
2. Kotflügel vorn, links/rechts, mit Innenteil
3. „halber Kotflügel“ vorn, links/rechts (bis ca. 10 cm über Radausschnitt)
4. „halber Kotflügel“ vorn, links/rechts (bis ca. 10 cm über Radausschnitt) mit Innenteil

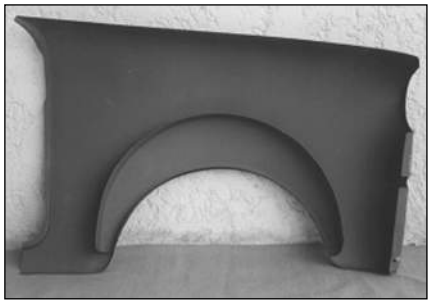
Unser Top-Tip für eine perfekte Kotflügelsanierung!



Coupé



1. Kotflügel vorn, links/rechts
2. Kotflügel vorn, links/rechts, mit Innenteil



Unsere Kotflügel werden von einem Erstausrüster der Firmen „Porsche“ und „Volkswagen“ hergestellt.

Wir garantieren Ihnen Spitzenqualität!
Es gibt „billigere Lösungen“,aber keine besseren.
Wir möchten nicht, daß Sie wegen einer Billiglösung Schaden nehmen.

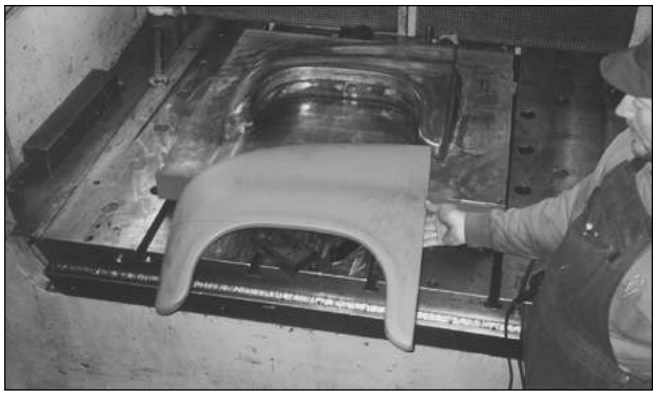
Daher nach wie vor guten Gewissens:

100% Geld-zurück-Garantie

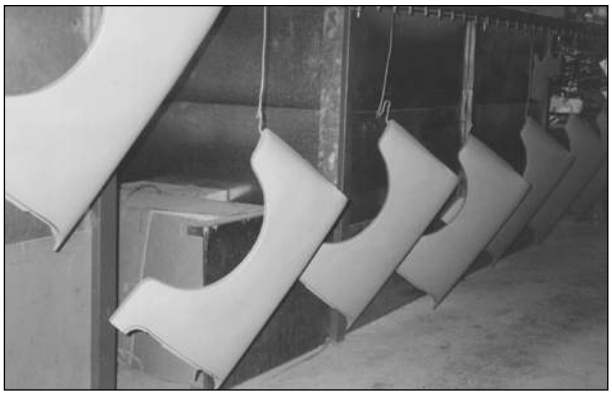
wenn Sie mit der Qualität der von uns gelieferten Kotflügel nicht einverstanden sind.

▶ DIE CLEVERE LÖSUNG:

Komplette Kotflügel sparen gegenüber dem Einsetzen von Reparaturblechen erheblichen Zeitaufwand! Der höhere Preis für einen Kotflügel wird durch die Ersparnis an Arbeitszeit mehr als ausgeglichen!

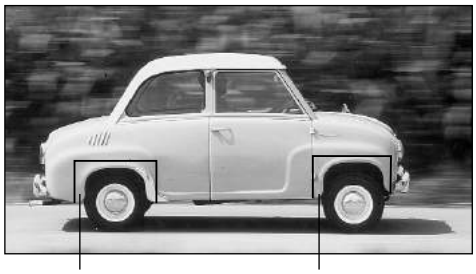


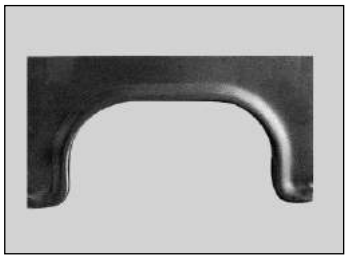
Herstellung von Goggo Limousine-Kotflügeln



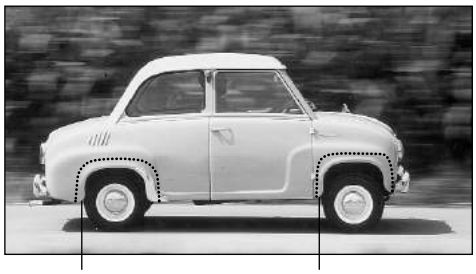
Goggo Coupé-Kotflügel in der Grundierkabine

Reparaturbleche Limousine - repair panels

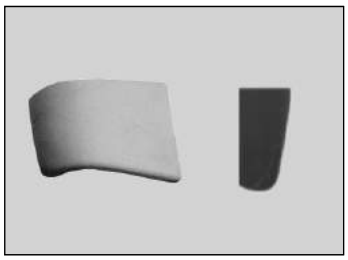




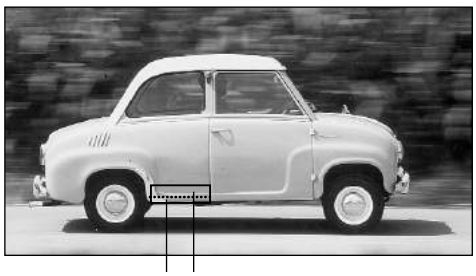
1. Radlauf vorn, rechts/links
2. Radlauf hinten, rechts/links

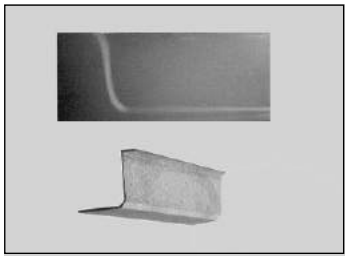


3. Radlauf innen („Bananenblech“) vorn, rechts/links
4. Radlauf innen („Bananenblech“) hinten, rechts/links

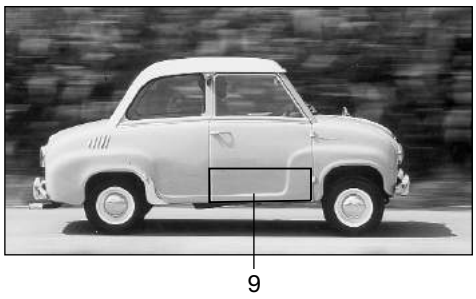


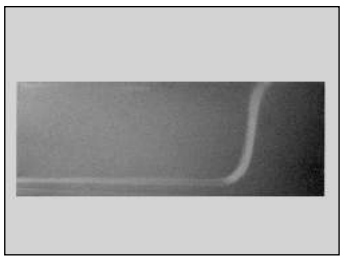
5. Kotflügelecke vorn, rechts/links
6. Kotflügelecke hinten, rechts/links





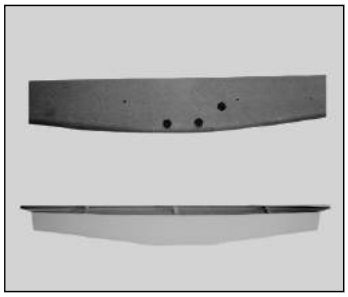
7. Kotflügelunterkante, rechts/links
8. Innenteil dazu, rechts/links





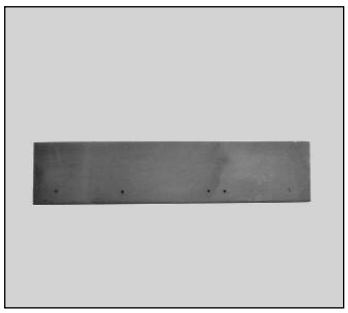
9. Türblech, rechts/links (30 cm hoch)

Mengenrabatt ab 6 Blechteilen!

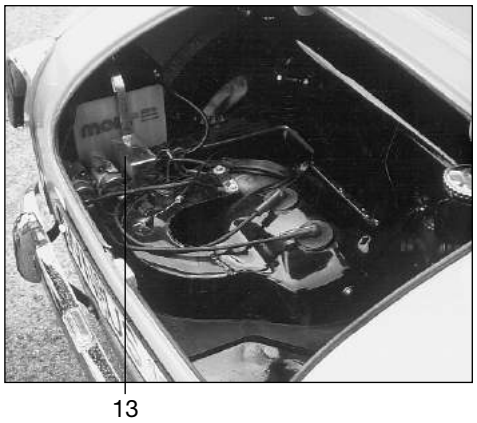


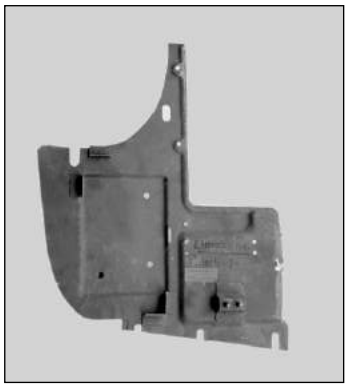
10. Frontschürze
(mit Montagebohrungen)
10.1 Abdeckkappe
für Montagebohrung

11. Verbindungsblech
(hinter Frontschürze,
zum Chassis)

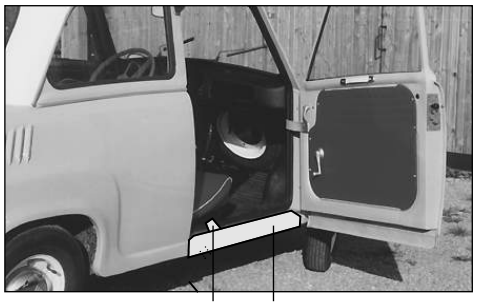


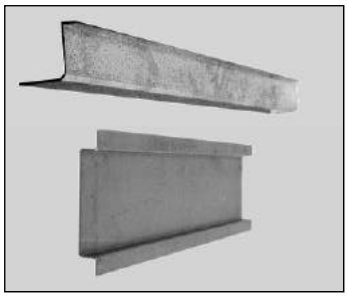
12. Heckschürze





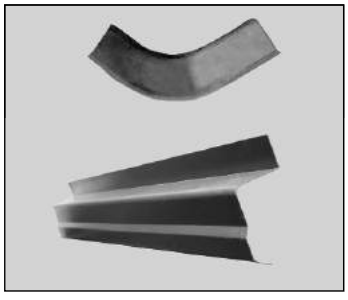
13. Batterieblech
(mit Stützwinkel und
Zündspulenhalter)





14. Einstieg (Schweller), rechts/links

15. Querträger im Innenraum,
rechts/links



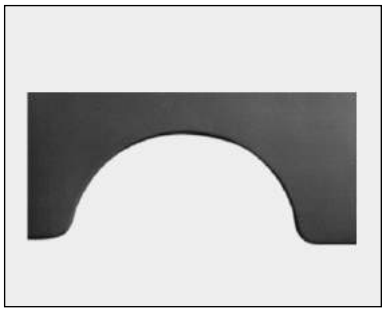
16. Verbindungsblech
Radkasten-Boden, rechts/links

17. Türboden, rechts/links

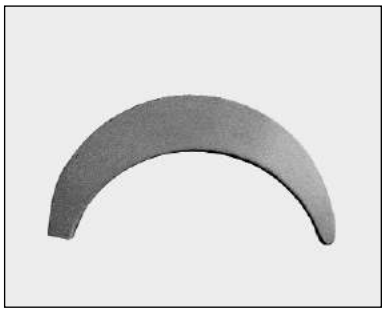
100% Geld-zurück-Garantie

wenn Sie mit der Qualität der von uns gelieferten Reparaturbleche nicht einverstanden sind.

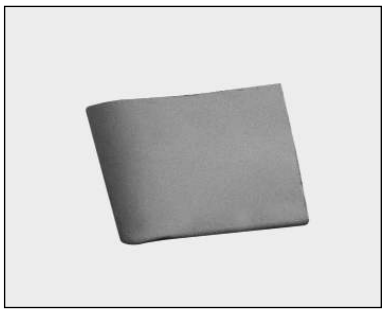
Reparaturbleche Coupé - repair panels



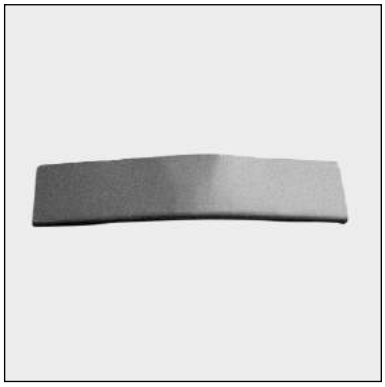
1. Radlauf vorn, rechts/links
2. Radlauf hinten, rechts/links



3. Radlauf innen („Bananenblech“) vorn, rechts/links
4. Radlauf innen („Bananenblech“) hinten, rechts/links



5. Kotflügelecke hinten, rechts/links



6. Frontschürze

Mengenrabatt ab 6 Blechteilen!

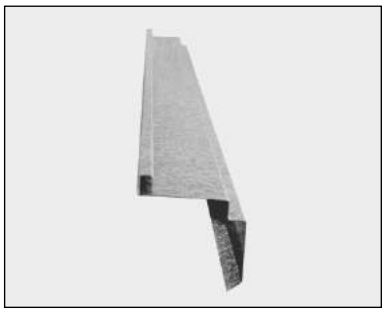
7

7. Heckschürze (mit Verstärkungsblechen innen für Stoßstangenhalter)

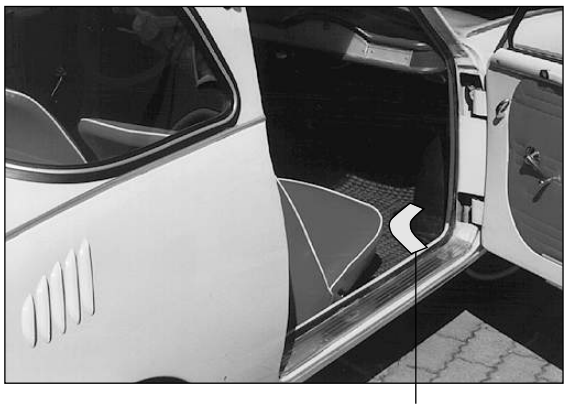
8

8. Batterieblech (mit Stützwinkel und Zündspulenhalter)

9



9. Einstieg („Schweller“), rechts/links, 125 cm lang, mit Kante für Türdichtung



10

10. Verbindungsblech Radkasten-Boden, rechts/links

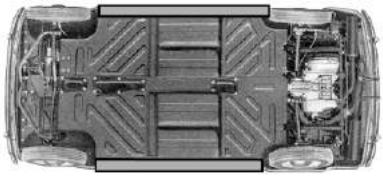
100% Geld-zurück-Garantie

wenn Sie mit der Qualität der von uns gelieferten Reparaturbleche nicht einverstanden sind.

Reparaturbleche Chassis [Limousine + Coupé]

- repair panels chassis

1. Sitzmulde rechts/links



3. Innenschweller rechts/links

2. Querträger rechts/links

4. Wagenheber-aufnahme rechts/links

Marktwert

An dieser Stelle erfahren Sie, wie die Fahrzeuge zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Katalogs gehandelt werden. Die Zahlen (in €) stammen von Classic Data und befinden sich auf dem Stand 2006 der dort durchgeführten Computer-Recherchen. Wenn Sie einen Sachverständigen suchen, der Ihr Fahrzeug nach dem Classic-Data-System bewertet, wenden Sie sich an:

Classic Data GmbH + Co KG, Wittener Straße 105, 44575 Castrop-Rauxel, Telefon 0 23 05 / 2 90 11, Telefax 0 23 05 / 4 26 02, www.classic-data.de

Die ermittelten Zahlen stellen Durchschnittswerte dar, die nur der groben Orientierung dienen, und in der Realität durchaus leicht abweichen können. Bei der Note 1 sind starke Streuungen nach oben möglich und zum Teil auch berechtigt.

	Baujahr	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5
T 250	1955 – 1969	6.100	4.000	2.600	1.600	500
T 300	1955 – 1965	6.100	4.100	2.700	1.700	500
T 400	1957 – 1967	6.700	4.700	3.100	1.900	600
TS 250	1957 – 1969	6.700	4.700	3.000	1.800	600
TS 300	1957 – 1965	7.200	4.900	3.100	1.800	600
TS 400	1957 – 1967	8.600	6.300	4.100	2.200	700

Wenn Sie Goggo-spezifische Artikel aus älteren Ausgaben der Fachpresse suchen, sind Sie bei **Classic Data** ebenfalls an der richtigen Adresse!

Note 1: Makelloser Zustand. Keine Mängel an Technik, Optik und Historie (Originalität). Fahrzeug der absoluten Spitzenklasse. Wie neu (oder besser). Sehr selten!

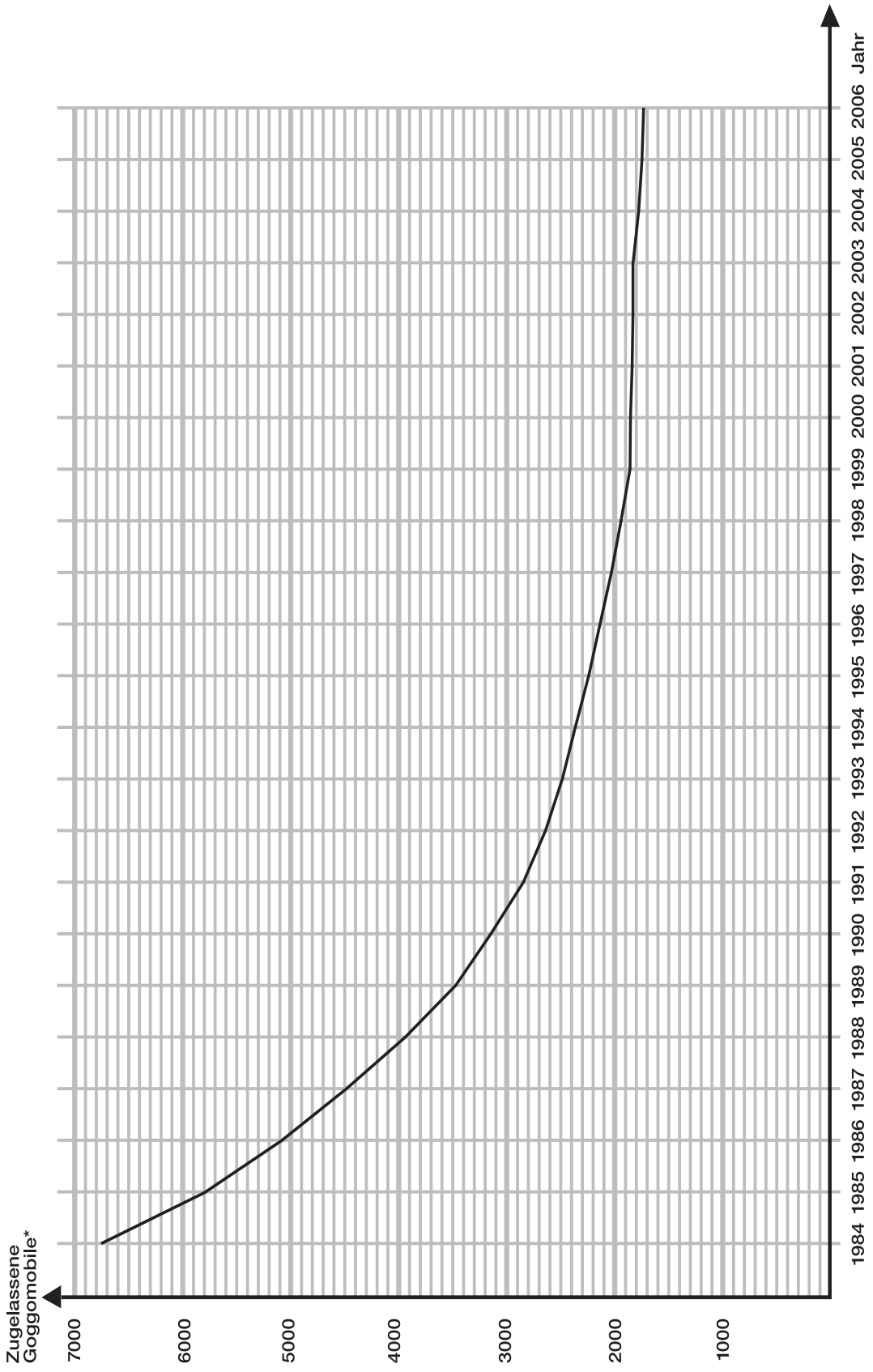
Note 2: Guter Zustand. Original oder fachgerecht restauriert. Mängelfrei, aber mit leichten Gebrauchsspuren. Keine fehlenden oder zusätzlich montierten Teile (Ausnahme: Wenn es die StVZO verlangt.)

Note 3: Gebrauchter Zustand. Normale Spuren der Jahre. Kleinere Mängel, aber voll fahrbereit. Keine Durchrostungen. Keine sofortigen Arbeiten notwendig. Nicht schön aber gebrauchsfähig.

Note 4: Verbrauchter Zustand, eventuell teilrestauriert. Nur bedingt fahrbereit. Sofortige Arbeiten notwendig. Leichtere bis mittlere Durchrostungen. Einige kleinere Teile können fehlen oder defekt sein. Aber: immer noch relativ leicht zu reparieren (bzw. restaurieren).

Note 5: Restaurierungsbedürftiger Zustand. Nicht fahrbereit. Schlecht restauriert bzw. teil- oder komplettzerlegt. Größere Investitionen nötig, aber noch restaurierbar. Fehlende Teile.

Bestandsentwicklung 1984 bis 2006



*Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Zulassungsstatistik.
In den Zahlenangaben sind alle Fahrzeuge der Typen Goggomobil Limousine, Coupé, Transporter, sowie AWS enthalten.
Nicht erfaßt sind Umbaufahrzeuge mit 250 cm^3-Motor.
Die Zahlenangabe umfaßt alle in dem jeweiligen Jahr angemeldeten sowie vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge.
Vergleichszahlen 70er Jahre: 1978: 24 456; 1977: 29 879; 1976: 34 403.

HANS GLAS ISARIA-VERTRIEBS-KG

VERKAUFS-GESELLSCHAFT DER HANS GLAS GMBH
ISARIA-MASCHINENFABRIK

Fernsprecher: Dingolfing 322 (Werks-Sammelnummer) · Fernschreiber: 058/255
Drahtwort: Isaria Dingolfing · Postscheckkonto: München 19966
BANKKONTEN BAYERISCHE STAATSBANK LANDSHUT
LANDESZENTRALBANK LANDSHUT – KREISSPARKASSE DINGOLFING – DEUTSCHE BANK REGENSBURG

DINGOLFING: WERK I u. WERK II
PILSTING: WERK III
LANDSHUT: MOTORENWERKE

8312 DINGOLFING/BAYERN

Herrn
Helmut Rössel
5o5 Porz-Urbach
Zündorfer Str.8

IHRE ZEICHEN: | IHRE NACHRICHT VOM: lo.lo.1964 | UNSER ZEICHEN: Zen/D | DATUM: 14.Oktober 1964

Sehr geehrter Herr Rössel,

wir erhielten Ihr freundliches Rundschreiben vom lo.Oktober und danken Ihnen für Ihr liebenswürdiges Interesse. Leider haben wir nicht die Möglichkeit, Ihnen im Rahmen dieses Antwortschreibens die physikalischen Voraussetzungen für das Verhalten eines Kraftfahrzeuges beim Kurvenfahren grundlegend zu erläutern. Es scheint uns jedoch wichtig darauf hinzuweisen, daß das Gefährliche beim Kurvenfahren primär die Auswirkungen der Fliehkraft sind; ganz gleich, ob es sich bei dem zur Verfügung stehenden Automobil um einen Unter- oder Übersteuerer handelt. Weder unter- noch übersteuern sind gefährliche Eigenschaften eines Automobils, zumal es nicht möglich ist, ein Fahrwerk so auszulegen, daß es unter allen Voraussetzungen (verschiedene Beladung, verschiedene Straßenzustände usw.) ein neutrales Fahrverhalten zeigt. Es gibt Menschen, denen ein Untersteuerer sympathischer ist, weil das Untersteuern in den meisten Fällen nicht so schlagartig auftritt wie das Übersteuern. Es gibt zwar einen Ausdruck für "Heckschleudern", aber noch keinen entsprechenden für Untersteuerer. Schon daraus scheint hervorzugehen, daß Untersteuerer im allgemeinen als sanftmütiger empfunden werden als Übersteuerer.

Eines scheint jedoch nicht zu übersehen zu sein: Es gibt keinen Untersteuerer, der die Windempfindlichkeit zeigt, die den meisten Übersteuerern zu eigen ist.

Aber bitte vergessen Sie nicht, gefährlich bleibt die Zentrifugalkraft, die ein guter Fahrer ebenso sicher im unter- wie im übersteuerten Auto meistert.

Freundliche Grüße

HANS GLAS ISARIA VERTRIEBS KG
Presseabteilung

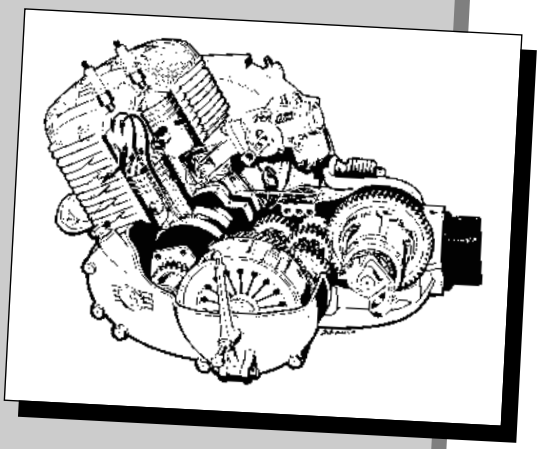
ppa. (Zentzytzki) i.A. (Diess)

Anmerkung:

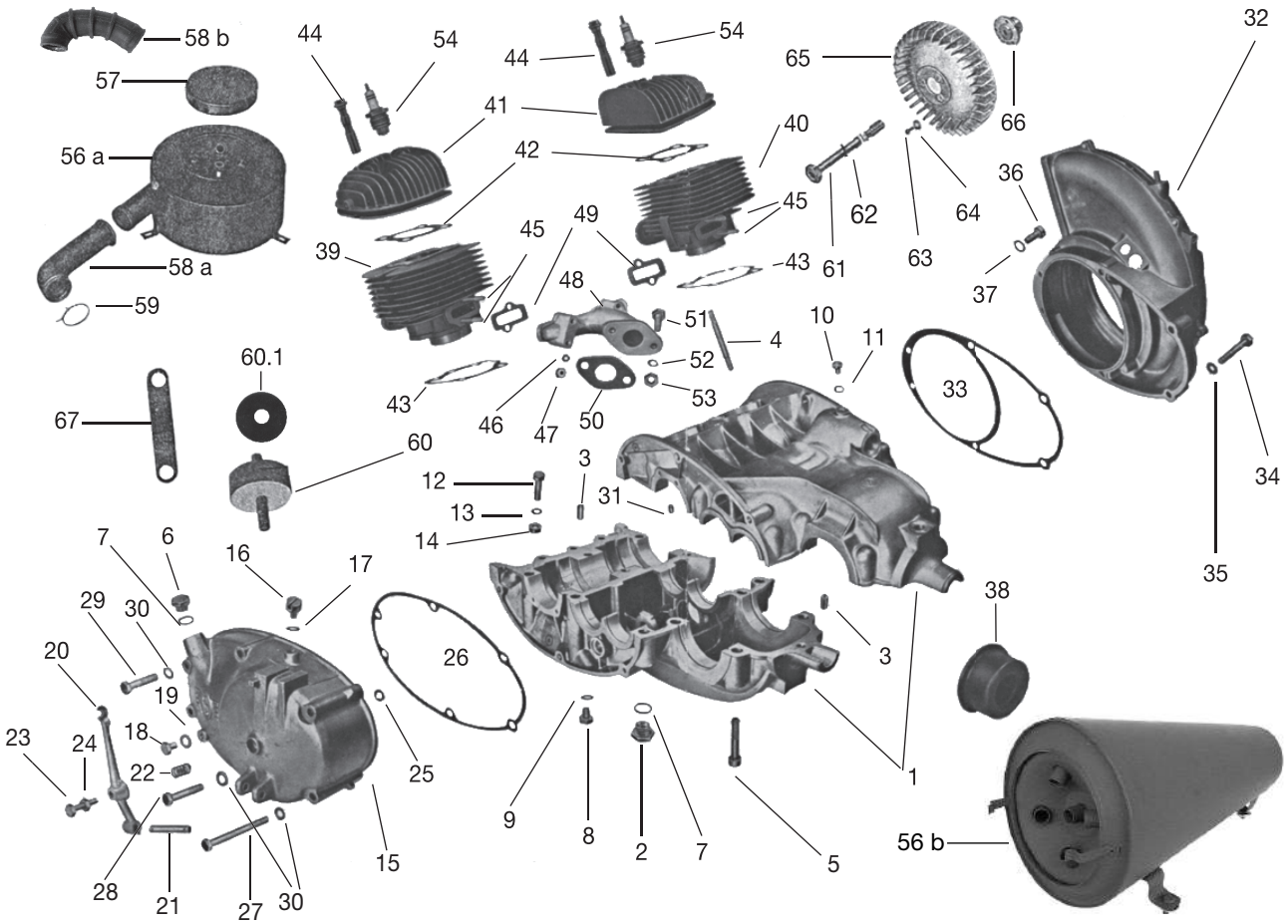
Vorausgegangen war diesem Antwortschreiben eine Anfrage, weshalb manche Autos über- und manche untersteuern.
Bemerkenswert aus heutiger Sicht, daß der Brief nach nur 4 Tagen beantwortet wurde…

Motoraggregat

Bauart:	**Otto-Zweizylinder-Zweitakt-Twin-Motor**
Zylinder-Inhalt: (Hubraum)	**T, TS und TL 250 = 246 ccm** **T, TS und TL 300 = 295 ccm** **T, TS und TL 400 = 394 ccm**
Zylinderbohrung:	**T, TS und TL 250 = 53 mm** **T, TS und TL 300 = 58 mm** **T, TS und TL 400 = 67 mm**
Kolbenhub:	**T, TS und TL 250 = 56 mm** **T, TS und TL 300 = 56 mm** **T, TS und TL 400 = 56 mm**
Verdichtungs-Verhältnis:	**T, TS und TL 250 = 1:6** **T, TS und TL 300 = 1:6** **T und TS 400 = 1:6** **TL 400 = 1:6,5**
Leistung:	**T, TS und TL 250 = 13,6 PS bei n. 5400 U/min.** **T, TS und TL 300 = 15,0 PS bei n. 5000 U/min.** **T und TS 400 = 18,5 PS bei n. 5000 U/min.** **TL 400 = 20,0 PS bei n. 5000 U/min.**
Drehmoment max.:	**T, TS und TL 250 = 2 mkg bei n. 4400 U/min.** **T, TS und TL 300 = 2,8 mkg bei n. 4000 U/min.** **T und TS 400 = 2,9 mkg bei n. 4000 U/min.** **TL 400 = 3,2 mkg bei n. 4000 U/min.**
Lage im Fahrzeug:	**Heckanordnung**
Aufhängung:	**Dreipunkt im Gummi**
Schmiersystem:	**Mischungsschmierung (Öl-Kraftstoffgemisch 1:25)**
Kühlung:	**Luft (Gebläsekühlung)**
Spülverfahren:	**Umkehrspülung, Kurbelkammerlader**
Kraftstoff-Förderung:	**T, TS 250/300/400 = Gefälle** **TL 250/300/400 = mechan. Kraftstoff-Förderpumpe**
Kupplungsart:	**Reibungskupplung, Zweischeiben-Ölbad**
Ölfüllmenge im Motor-Getriebe-Aggregat:	**1,5 Liter**



Motorgehäuse - engine case



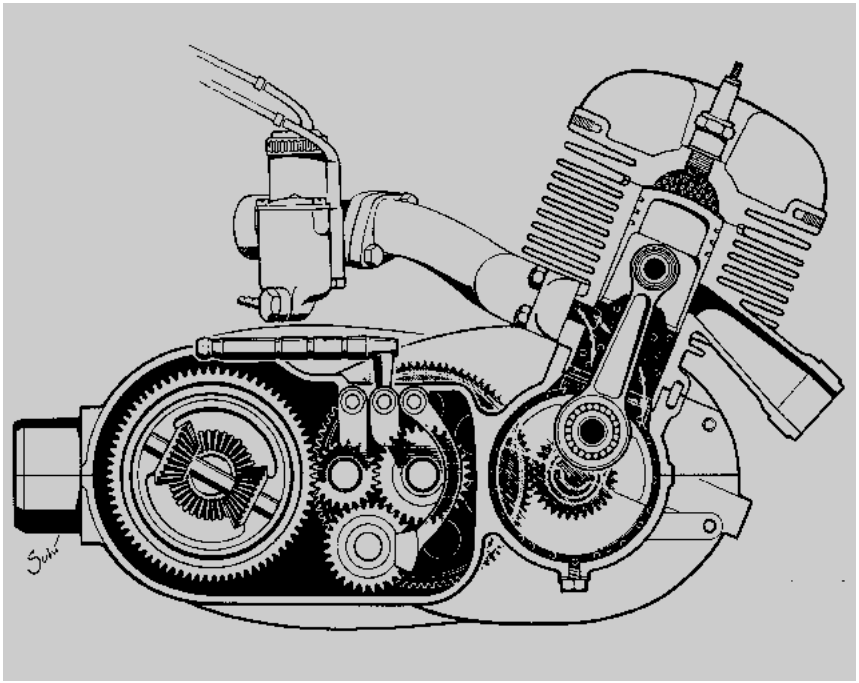
ohne Flansch

mit Flansch

Flansch

für alte Zylinderausführung mit Schraubgewinde

– damit machen Sie Ihre bisher nicht verwendbaren alten Zylinder mit Schraubanschluß passend für die neue Auspuffanlage

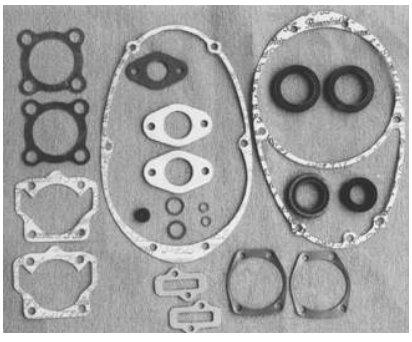


Motorgehäuse - engine case

1. Triebwerkgehäuse, (Oberteil + Unterteil) gebraucht
   a) für 250 cm³
   b) für 300 cm³
   c) für 400 cm³
2. Magnetfilterstopfen
   a) Normalgröße M 16
   b) Übermaß M 18
3. Zylinderstift
4. Stiftschraube
   a) für 250/300 cm³
   b) für 400 cm³
5. Innensechskantschraube
6. Verschlußschraube
7. Dichtring, Kupfer
8. Sechskantschraube
9. Dichtring, Kupfer
10. Belüftungsschraube
11. Zahnscheibe
12. Sechskantschraube
13. Zahnscheibe
14. Sechskantmutter
15. Gehäusedeckel, gebraucht (ab Motor Nr. 56797)
    a) Limousine/Coupé
    b) Transporter
16. Stützbolzen für Kupplungszug
17. Alu-Scheibe
18. Sechskantschraube
19. Dichtring, Kupfer
20. Kupplungshebel (ab Motor Nr. 56797)
21. Lagerbolzen
22. Feder
23. Zapfenschraube
24. Sechskantmutter
25. Radialdichtring
26. Gehäusedichtung
27. Sechskantschraube
28. Sechskantschraube
29. Sechskantschraube
30. Federscheibe
31. Zylinderstift, Kurbelwellenmittellager
32. Gehäusedeckel, gebraucht
    a) für 250/300 cm³
    b) für 400 cm³
33. Gehäusedichtung
34. Sechskantschraube
35. Federscheibe
36. Innensechskantschraube
37. Federscheibe
38. Gummilager
    a) bis Motor Nr. 56796 (ovale Halslagerung)
    b) ab Motor Nr. 56797 (runde Halslagerung)

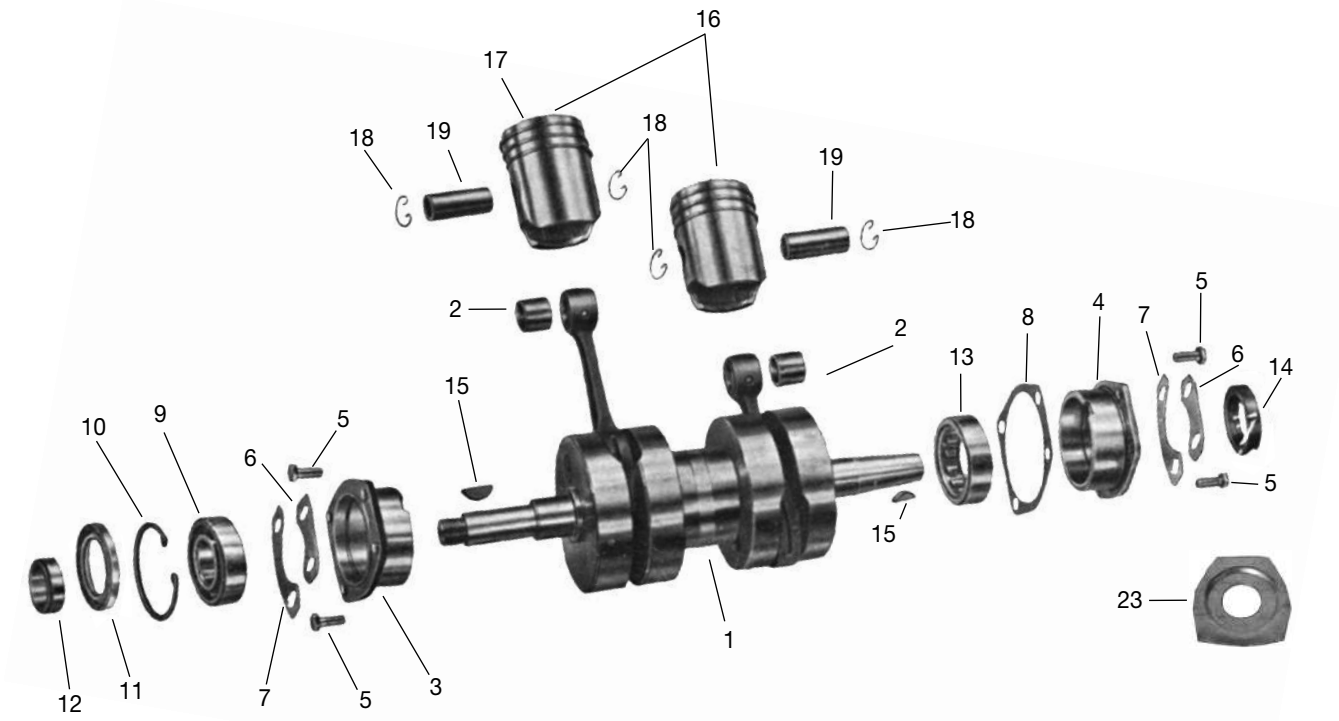
39./40.
Zylinder, links/rechts
feingebohrt und gehont;
alle Auflageflächen geplant;
im Austausch; Lieferung nur gegen Voreinsendung Ihrer **(einwandfrei gereinigten)** Alt-Zylinder
   a) für 250 cm³
   b) für 300 cm³
   c) für 400 cm³

41. Zylinderkopf, gebraucht
    a) für 250 cm³
    b) für 300 cm³
    c) für 400 cm³, links/rechts
42. 1 Paar Zylinderkopfdichtungen
    a) für 250 cm³
    b) für 300 cm³
    c) für 400 cm³
43. 1 Paar Zylinderfußdichtungen
    a) für 250 cm³
    b) für 300 cm³
    c) für 400 cm³
44. Zylinderkopfmutter, gebraucht
    a) für 250/300 cm³
    b) für 400 cm³
45. Stiftschraube
46. Federscheibe
47. Sechskantmutter
48. Ansaugrohr, gebraucht
    a) für 250 cm³
    b) für 300 cm³
    c) für 400 cm³
49. 1 Paar Ansaugdichtungen
    a) für 250 cm³
    b) für 300 cm³
    c) für 400 cm³
50. Flanschdichtung
51. Sechskantschraube
52. Federscheibe
53. Sechskantmutter
54. **Zündkerze**
56. Dämpfertopf
    a) für 250/300 cm³, gebraucht
    b) für 400 cm³, neu
57. Luftfiltereinsatz, gebraucht
58. Ansaugkrümmerschlauch
    a) für 250/300 cm³
    b) für 400 cm³
59. Klemmfeder
60. **Gummipuffer Motorlagerung**
60.1. Distanzscheibe dazu, in Querschiene
61. Ankerschraube
    a) für 250/300 cm³
    b) für 400 cm³
62. Zahnscheibe
63. Sechskantschraube
64. Zahnscheibe
65. Lüfterrad
    a) neu
    b) gebraucht
66. Nabe (Unterbrechernocken), zylindrisch
67. Masseband
68. **Motor-Dichtungssatz**
    komplett mit allen Dichtungen für Motor, Motorgehäuse, Differential, usw.
    a) für 250 cm³
    b) für 300 cm³
    c) für 400 cm³



69. Flansch-Adapter für alte Zylinderausführung mit Schraubanschluß
70. ohne Abbildung: Lüfterhaube, gebraucht

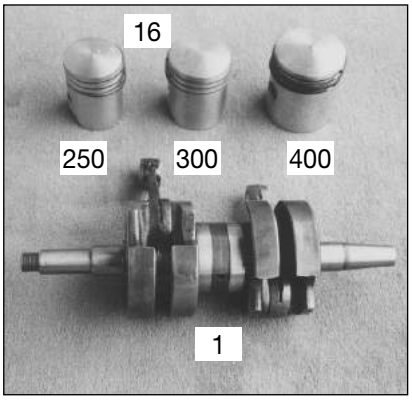
Motor - engine



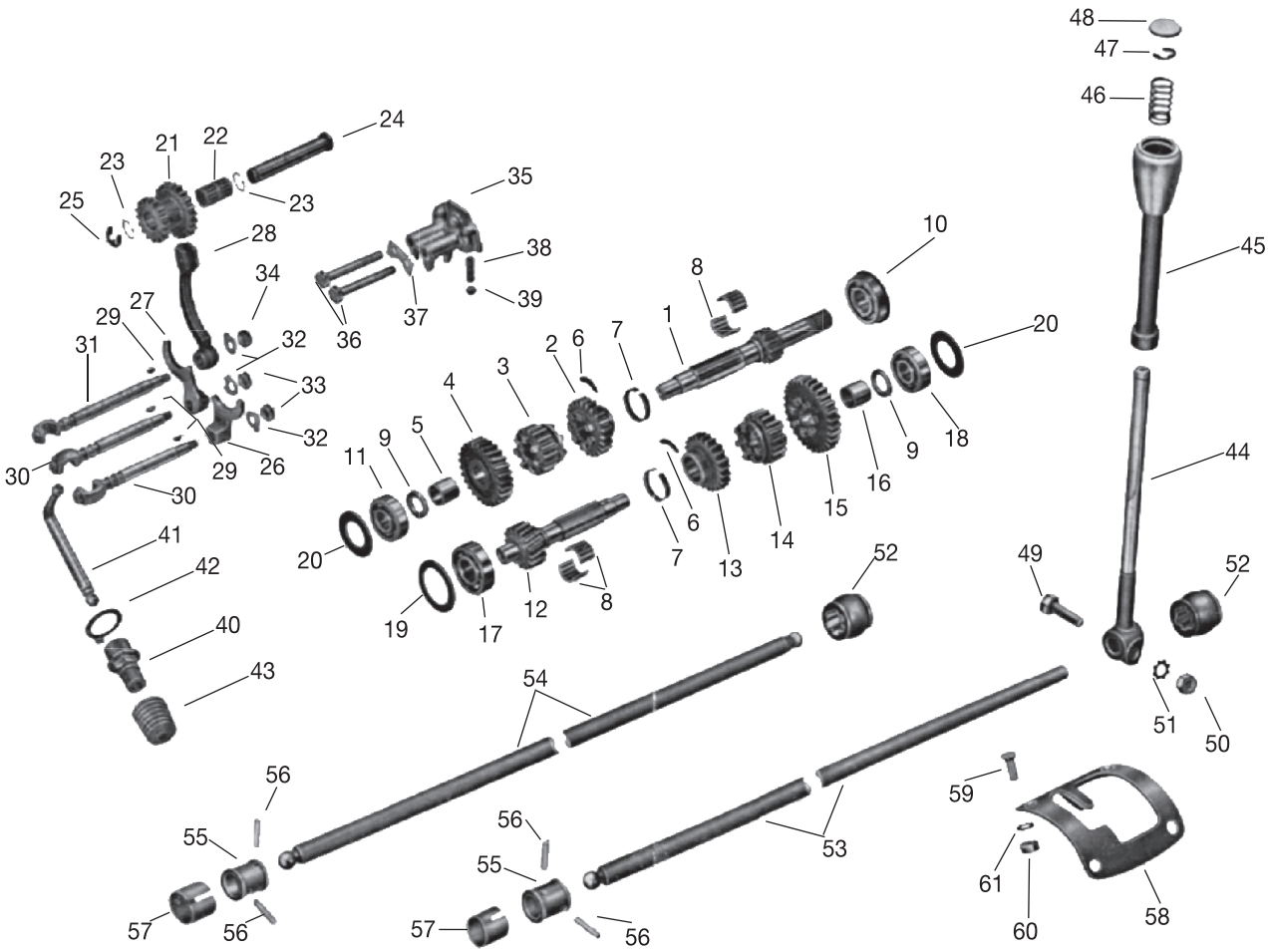
1. **a) Kurbelwelle** mit Pleueln für 250/300 cm³, komplett mit eingesetzten Pleuelbüchsen; im Austausch.
   Lieferung nur gegen Voreinsendung Ihrer Alt-Kurbelwelle

   b) Kurbelwelle mit Pleueln für 400 cm³, komplett mit eingesetzten Pleuelbüchsen; im Austausch.
   Lieferung nur gegen Voreinsendung Ihrer Alt-Kurbelwelle

   c) Pleuel einzeln, für Kurbelwelle 250/300 cm³, mit eingesetzter Pleuelbüchse.
2. Pleuelbüchse einzeln
3. Flanschlager kupplungsseitig (gebraucht)
4. Flanschlager zündanlageseitig (gebraucht)
   a) für 250/300 cm³
   b) für 400 cm³
5. Sechskantschraube
6. Sicherungsblech oben
7. Sicherungsblech unten
8. Flanschlagerdichtung
9. Radialrillenkugellager kupplungsseitig
10. Sprengring
11. Radialdichtring doppellippig (in hochwertiger Viton-Qualität)
12. Distanzring
13. Zylinderrollenlager zündanlageseitig (bei 400 cm³ 2 x)
14. Radialdichtring (in hochwertiger Viton-Qualität)
15. Scheibenfeder
    a) 4 x 6,5 zündanlageseitig
    b) 5 x 7,5 kupplungsseitig
16. **Kolben** komplett mit Bolzen, Ringen und Sicherungen
    a) für 250 cm³ lieferbar: Ø 53.5/54.0/54.5/55.0/55.5
    b) für 300 cm³ lieferbar: Ø 58.5/59.0/59.5/60.0
    c) für 400 cm³ lieferbar: Ø 67.0/67.5/68.0/68.5/69.0
17. Kolbenring einzeln
    a) für 250 cm³ lieferbar: Ø 53.0/53.5/54.0/54.5/55.0/55.5
    b) für 300 cm³ lieferbar: Ø 58.0/58.5/59.0/59.5/60.0
    c) für 400 cm³ lieferbar: Ø 67.0/67.4/67.5/67.8/68.0/68.5/69.0
18. Sicherungsring Ø 18
    a) Seegerring, flach
    b) Sprengring, rund
19. Kolbenbolzen
    a) für alle Kolben 250 cm³
    b) für alle Kolben 300 cm³
    c) für alle Kolben 400 cm³
20. ohne Abbildung: Zwischenscheibe (kupplungsseitig)
21. ohne Abbildung: Fächerscheibe (kupplungsseitig)
22. ohne Abbildung: Sechskantmutter (kupplungsseitig)
23. Spezial-Sicherungsblech für Dichtring zündseitig, (verhindert zuverlässig Herausfallen des Dichtrings bei Fehlzündungen, o. ä.)

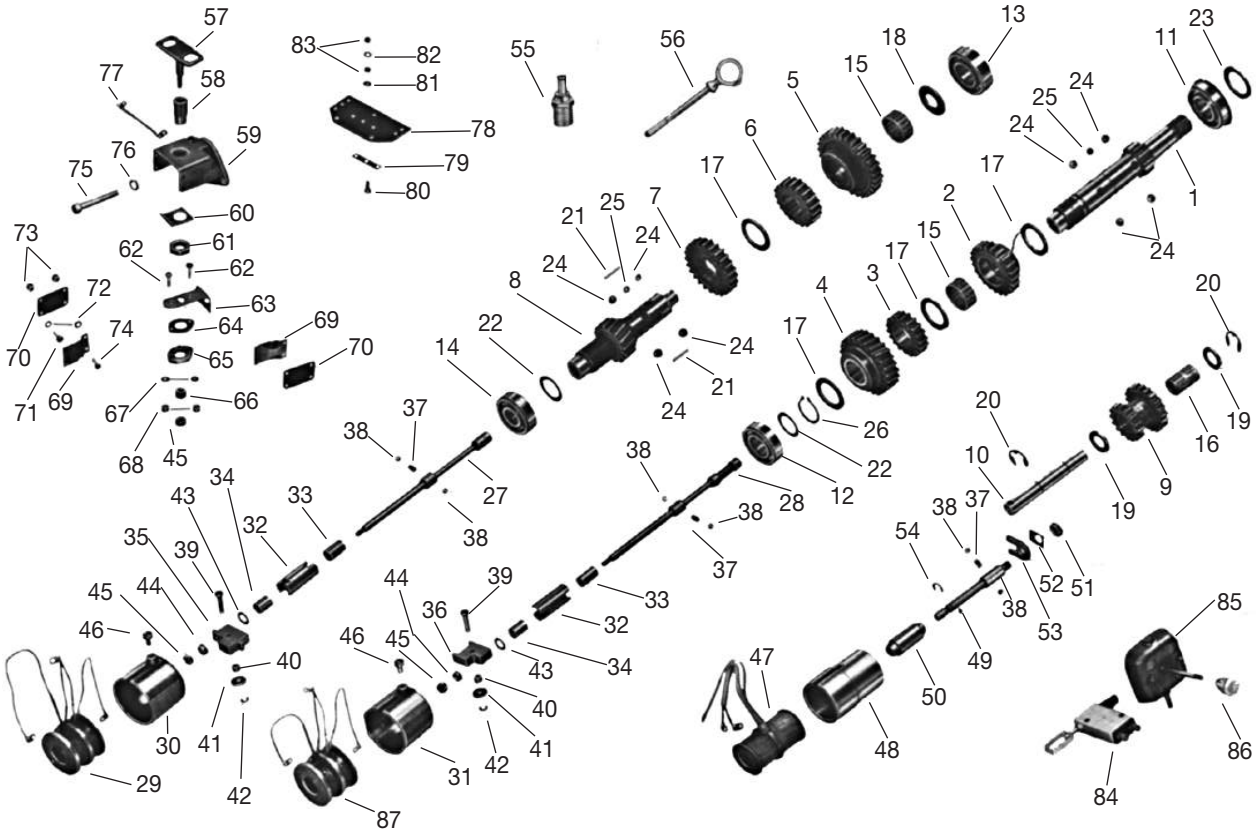


Getriebe - gearbox



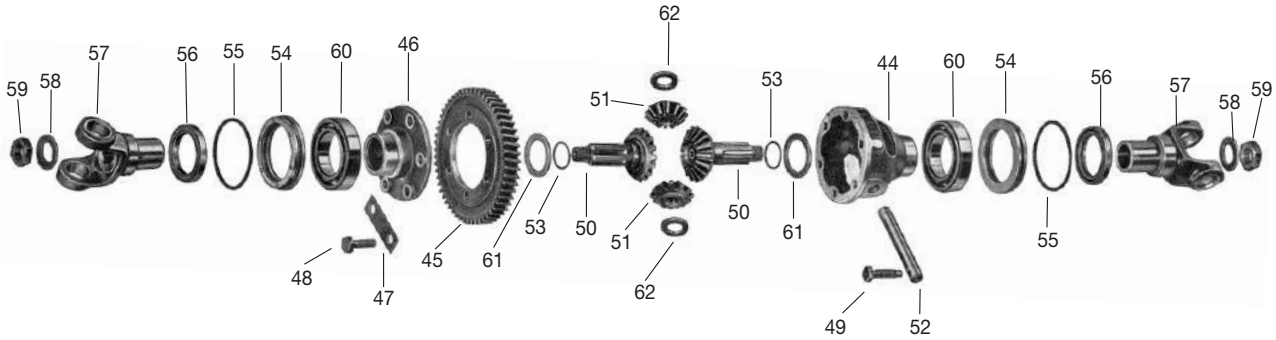
1. Antriebswelle Z 12
2. Antriebsrad Z 23
   a) bis Motor Nr. 56796
   b) ab Motor Nr. 56797
   c) ab Motor Nr. 98939
3. Schaltrad Z 18
4. Antriebsrad Z 26 mit Büchse
5. Lagerbüchse einzeln
6. Sicherungssegment
7. Hakenfeder
8. Nadellager
   a) einteilig b) geteilt
9. Zwischenscheibe
10. Rillenkugellager
11. Rillenkugellager
12. Abtriebswelle Z 16
13. Abtriebsrad Z 24
    a) bis Motor Nr. 56796
    b) ab Motor Nr. 56797
    c) ab Motor Nr. 98939
14. Schaltrad
    a) Z 20, bis Motor Nr. 98938
    b) Z 19, ab Motor Nr. 98939
15. Abtriebsrad Z 30 mit Büchse
16. Lagerbüchse einzeln
17. Zylinderrollenlager
18. Rillenkugellager
19. Distanzscheibe
20. Distanzscheibe
21. **Rückwärtsgangrad**
    a) 16/21 Z, bis Motor Nr. 98938
    b) 15/21 Z, ab Motor Nr. 98939
22. Lagerbüchse
23. Seegerring
24. Rücklaufbolzen
25. Benzingsicherung
26. Schaltgabel
27. Schaltgabel
28. Schaltgabel Rückwärtsgang
29. Scheibenfeder
30. Schaltstange
31. Schaltstange
32. Sicherungsblech
33. Sechskantmutter
34. Sechskantmutter
35. Schaltbock
36. Sechskantschraube
37. Sicherungsblech
38. Feder
39. Kugel
40. Führungsbüchse
41. Schaltfinger
42. Sicherungsblech
43. **Faltenbalg**
44./45./46./47./48.
    Handschalthebel komplett, gebraucht
49. Sechskantschraube
50. Sechskantmutter
51. Zahnscheibe
52. **Gummikugel**
    (rot, Schaltstangenlager)
53. Schaltstange lang
54. Schaltstange kurz
55. **Gelenkhülse**
56. Zylinderstift
57. Sicherungsmuffe
58. Schaltkulisse
    a) neu b) gebraucht
59. Linsensenkschraube
60. Sechskantmutter
61. Zahnscheibe

Vorwählgetriebe - electromagnetic gearbox



Bitte fragen Sie bei Bedarf benötigte Teile einzeln an!

Differential - differential



44. Differentialgehäuse
45. Abtriebsrad
46. Lagerdeckel
47. Sicherungsblech
48. Sechskantschraube
49. Zapfenschraube
50. Kegelrad groß
51. Kegelrad klein
52. Differentialbolzen
53. Gummiring
54. Haltering
55. Rundschnurring
56. Radialdichtring
57. Gabelstück, gebraucht
58. Sicherungsblech
59. Sechskantmutter
60. Ringrillenlager
61. Anlaufscheibe
62. Anlaufscheibe
63. ohne Abbildung:
    Differential komplett, gebraucht

GOGGOMOBIL
VERKAUFS-ORGANISATION

MITTEILUNG DER VERKAUFSLEITUNG DER
HANS GLAS ISARIA-VERTRIEBS-KG DINGOLFING/BAY.
Telefon: Dingolfing 392 - Fernschreiber 058/255 - Drahtwort: Isaria Dingolfing

NR. 1143

Dingolfing, 21. 1. 1959
Zen/fm

An unsere Herren Abnehmer

Das GOGGOMOBIL im Urteil der Prominenz

Sehr geehrte Herren!

Zu den prominenten britischen Kfz-Experten gehört zweifellos Earl Howe, einst bedeutender Rennfahrer und heute Sportpräsident des Königlich Britischen Automobil-Klubs. Seit 2 Jahren fährt er neben seinem Mercedes 300 SL und einem großen englischen Wagen mit großer Begeisterung eine Goggomobil-Limousine. Als er unlängst von einem Reporter der "Daily Mail" gefragt wurde, ob es ihm, als englischem Patrioten, nicht peinlich sei, ein deutsches Goggomobil zu fahren, antwortete er, daß er sofort ein englisches Kleinauto kaufen würde, wenn es ein dem Goggomobil gleichwertiges gäbe.

Weiter erklärt er: "Ich kann es nicht verstehen, warum nicht eines der großen englischen Werke einen Wagen wie das Goggomobil baut. Wenn er nur halb so gut wäre, würde eine Unmenge davon verkauft werden. Von meinen verschiedenen Wagen", so fährt der prominente Graf fort, "fährt mich das GOGGOMOBIL am schnellsten durch den Londoner Verkehr. Fast noch wichtiger: es ist der Wagen, mit dem ich am leichtesten parken kann." Auch über Leistung und Verbrauch kann Earl Howe nur das Günstigste berichten.

Diese uneingeschränkte öffentliche Anerkennung unseres Fabrikats, von der auch schon in der deutschen Presse berichtet wurde, zeigt, wie stark nach wie vor unsere führende Position im Kleinstwagenbau international anerkannt wird.

Mit freundlichen Grüßen,

HANS GLAS ISARIA VERTRIEBS KG

GOGGOMOBIL
VERKAUFS-ORGANISATION

MITTEILUNG DER VERKAUFSLEITUNG DER
HANS GLAS ISARIA-VERTRIEBS-KG DINGOLFING/BAY.
Telefon: Dingolfing 322 - Fernschreiber 058/255 - Drahtwort: Isaria Dingolfing

NR. 1174

Dingolfing, 15. 9. 1959
Schu/fm

An die Geschäftsinhaber und Geschäftsführer unserer Händlerfirmen
zur persönlichen Kenntnisnahme und Unterweisung ihres Personals

Betreuung durchreisender Goggomobilfahrer

Sehr geehrte Herren!

Immer wieder werden durchreisende Goggomobilfahrer innerhalb unserer Kundendienstorganisation nicht betreut. Der angesprochene Händler weist den Goggomobilfahrer stets mit dem Bemerken ab, daß das Fahrzeug nicht von ihm gekauft sei und er daher keine Kundendienstarbeiten durchführen könne. Dies ist unhaltbar!

Ein Kunde kauft, wie allgemein bekannt, nicht nur sein Fahrzeug, sondern gleichzeitig die Nutznießung aus der Kundendienstorganisation, die im Kaufpreis mit inbegriffen ist.

Wir hoffen, nicht nochmals hierauf hinweisen zu müssen.

Erfreulicherweise überwiegen jedoch die Fälle, in denen sich Goggomobilfahrer sehr lobend über den ihnen innerhalb unserer Kundendienstorganisation zuteil gewordenen, aufmerksamen Kundendienst aussprechen.

Mit freundlicher Empfehlung,
HANS GLAS ISARIA VERTRIEBS KG

ppa.
(Schultz)

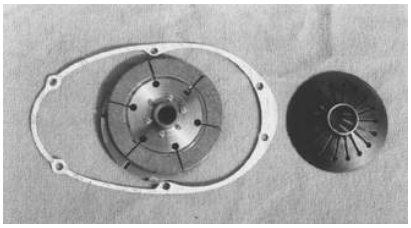
ppa.
(Hermann)

Kupplung - clutch

(ab Motor Nr. 56797)

Ersatzteile für Kupplungen
bis Motor Nr 56796 auf Anfrage!

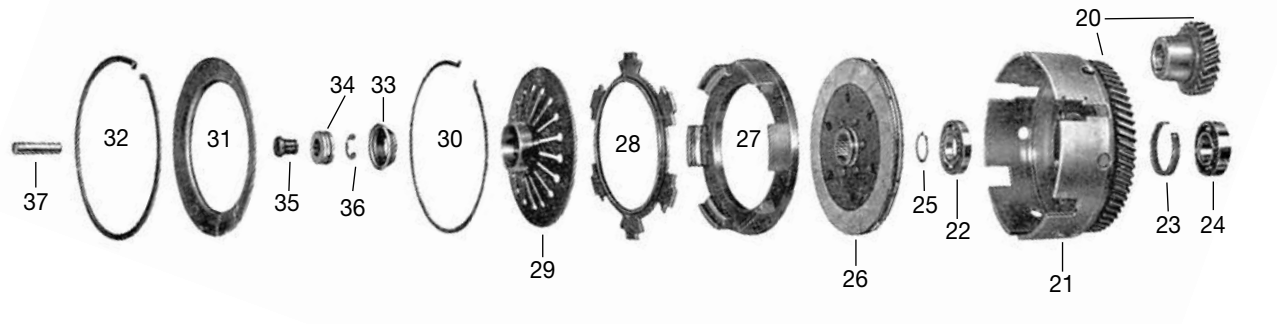
20. Antriebsradsatz (nur paarweise)
    a) Übersetzung für Coupé TS 250 62:23
    b) Übersetzung für Transporter TL 250 63:22; andere Übersetzungen, auch gebraucht, auf Anfrage
21. Kupplungskorb nackt (gebraucht)
21. 1. Satz Halbrundniete zum Kupplungskorb (6 x)
22. Rillenkugellager
23. Sprengring
24. Rillenkugellager
25. Seegerring
26. Kupplungsscheibe
27. Druckplatte
28. Gegendruckplatte
29. Tellerfeder
30. Sprengring innen (gebraucht)
31. Deckel
32. Sprengring außen
33. Lagernapf
34. Axialrillenlager
35. Druckbolzen
36. Benzingsicherung
37. Zylinderstift



38. Kupplungs-Reparatur-Set
mit Kupplungsscheibe, Tellerfeder und Gehäusedichtung zum Komplettpreis

39. ohne Abb.:
Lehre für Kupplungseinstellung

40. ohne Abb.:
Ölfüllung für Goggo-Getriebe (1,5 Liter SAE 80 Markenöl)



Betrifft: Kupplungsscheiben für T 250, T 300, T 400

Vor Einbau neuer Kupplungsscheiben ist darauf zu achten, daß die Stahlzwischenscheibe leicht gängig zwischen den Kupplungslamellen liegt, d. h. diese muß im ungespannten Zustand der Kupplungsscheibe durch ihr Eigengewicht verrutschen.
Sollte das nicht der Fall sein, dürfen solche Kupplungsscheiben nicht verbaut werden, da während des Fahrbetriebes kein Öl zwischen die Lamellen treten kann und ein Verbrennen der Beläge unvermeidbar ist.
Weiterhin ist die Kupplungsscheibe vor dem Einbau in das entsprechende Getriebe-Öl zu legen, damit auf jeden Fall auch die inneren Beläge mit Öl getränkt werden.

Tips + Technik

Harter Schlag beim Einkuppeln?

Die Kupplungsscheibe ist verhärtet! (Oftmals Folge von falschem Öl oder Benzin im Öl)

Hier hilft nur eine neue Kupplung. Beim Einbau auf vorschriftsmäßige Einstellung achten!

Tips + Technik

Benzin im Getriebeöl? Getriebeöl-Füllmenge hat zugenommen? Das darf nicht sein!

In diesem Fall ist der Dichtring der Kupplung zum Kurbelgehäuse (Teil Motor Nr. 11) undicht und muß ersetzt werden.

Tips + Technik

Kupplung/Getriebe-Ölfüllung
bei mechanischem Getriebe:
1,5 Liter SAE 80 Getriebeöl
und nichts anderes!

Am besten gleich mitbestellen.

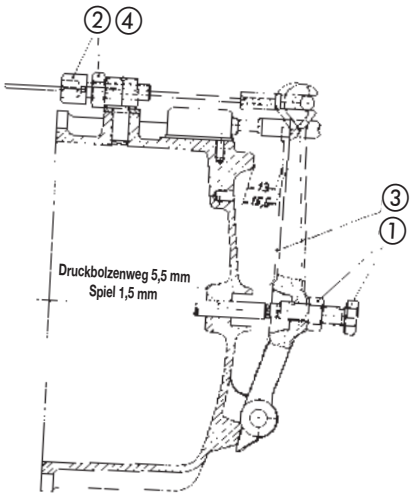
Einstellen der Kupplung

Genaue Einstellung ist Voraussetzung für eine einwandfrei arbeitende Kupplung und Vermeidung von Kupplungsschäden. Ebenfalls ist eine regelmäßige Kontrolle laut Wartungsplan notwendig.

Achtung! Nach einer Kupplungsüberholung ist auf jeden Fall nach den ersten 500, 1500, 2500 Fahrkilometern eine Nachkontrolle der Kupplungseinstellung vorzunehmen.

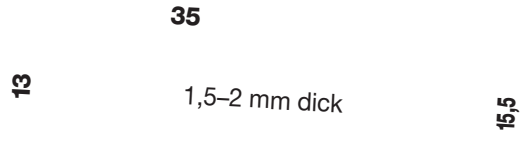
Die Kupplungseinstellung ist wie folgt durchzuführen:

1. Kontermutter und Stellschraube am Kupplungshebel lösen.
2. Kontermutter für die Stellschraube zur Einstellung des Kupplungsseiles lösen und Stellschraube so weit herausdrehen, bis das Maß zwischen oberem Anschlag am Kupplungsdeckel und Kupplungshebel von 13 mm erreicht ist.
3. Stellschraube am Kupplungshebel so weit von Hand hereindrehen, daß dieselbe am Druckstift anliegt und dann mit der Sechskantmutter kontern.
4. Stellschraube für Kupplungsseil so weit wieder einschrauben, daß zwischen oberem Anschlag am Kupplungsdeckel und Kupplungshebel ein Abstand von 15,5 mm ist und mit der Sechskantmutter gut kontern.



Jetzt ist die Kupplung so eingestellt, daß der Arbeitsweg 5,5 und das vorgeschriebene Spiel zwischen Einstellschraube und Druckstift 1,5 mm beträgt. Es ist also nicht erforderlich, daß der Kupplungshebel in Ruhestellung am unteren Anschlag anliegt.

Mit einer einfachen Blechlehre, die in jeder Werkstatt angefertigt werden kann, sind die Maße 13 und 15,5 mm zu kontrollieren (siehe Skizze).



Lehre für Kupplungseinstellung

Bei Fahrzeugen mit elektromagnetischem Vorwählgetriebe ist nach der Einstellung darauf zu achten, daß im Ruhezustand der Kupplungshebel nicht am Bügel des Kontaktschalters anliegt. Beim Auskuppeln darf der Kontaktschalter erst 2 mm vor dem Anschlag des Kupplungshebels am Kupplungsdeckel verbinden. Verbindet dieser schon früher, können Schäden vor allen Dingen am Rückwärtsgangrad auftreten, da beim Schalten der Kupplungsvorgang noch nicht beendet ist.

Um einen Verschleiß des Kupplungsseiles zu vermeiden, ist darauf zu achten, daß der Stützbolzen mit Einstellschraube für Kupplungsseil genau zum Kupplungshebel fluchtet, so daß das Seil nicht an der Kante der Verstellschraube scheuern kann. Evtl. ist ein Ausgleich mit Paßscheiben vorzunehmen.

Getriebe-Untersetzungen

Ab Januar 1958 werden serienmäßig für Goggomobil-Limousine, Goggomobil-Coupé und Goggomobil-Transporter verschiedene Getriebeuntersetzungen verbaut.

Um bei Reparaturen keine Verwechslung aufkommen zu lassen, geben wir Ihnen nachfolgend eine Aufstellung der verschiedenen Untersetzungen:

Motor-Typen	Untersetzung (Zähnezahl)	Ersatzteil-Nummer
Motor 250 ccm mit mech. Schaltung für Serien-Mobil	**24 : 61**	**01 09 A-03**
Motor 250 ccm mit elektr. Schaltung für Serien-Mobil	**24 : 61**	**01 09 A-03**
Motor 250 ccm mit mech. Schaltung für Coupé	**23 : 62**	**01 09 A-03 C**
Motor 250 ccm mit elektr. Schaltung für Coupé	**23 : 62**	**01 09 A-03 C**
Motor 250 ccm u. 300 ccm mit elektr. Schaltung für Transporter	**22 : 63**	**01 09/E-03 L**
Motor 300 ccm mit mech. Schaltung für Serien-Mobil	**25 : 60**	**02 09 A-03**
Motor 300 ccm mit elektr. Schaltung für Serien-Mobil	**25 : 60**	**02 09 A-03**
Motor 300 ccm mit mech. Schaltung für Coupé	**24 : 61**	**01 09 A-03**
Motor 300 ccm mit elektr. Schaltung für Coupé	**24 : 61**	**01 09 A-03**
Motor 400 ccm mit mech. Schaltung für Serien-Mobil	**26 : 59**	**03 09 A-03 C**
Motor 400 ccm mit elektr. Schaltung für Serien-Mobil	**26 : 59**	**03 09 A-03 C**
Motor 400 ccm mit mech. Schaltung für Coupé	**26 : 59**	**03 09 A-03 C**
Motor 400 ccm mit elektr. Schaltung für Coupé	**26 : 59**	**03 09 A-03 C**
Motor 400 ccm mit elektr. Schaltung für Transporter	**24 : 61**	**01 09 A-03**

Impressionen 1955/56

Hans Glas mit Ingenieuren und Goggo-Prototypen vor dem Werk, 1955

Blick in die Produktion, 1955

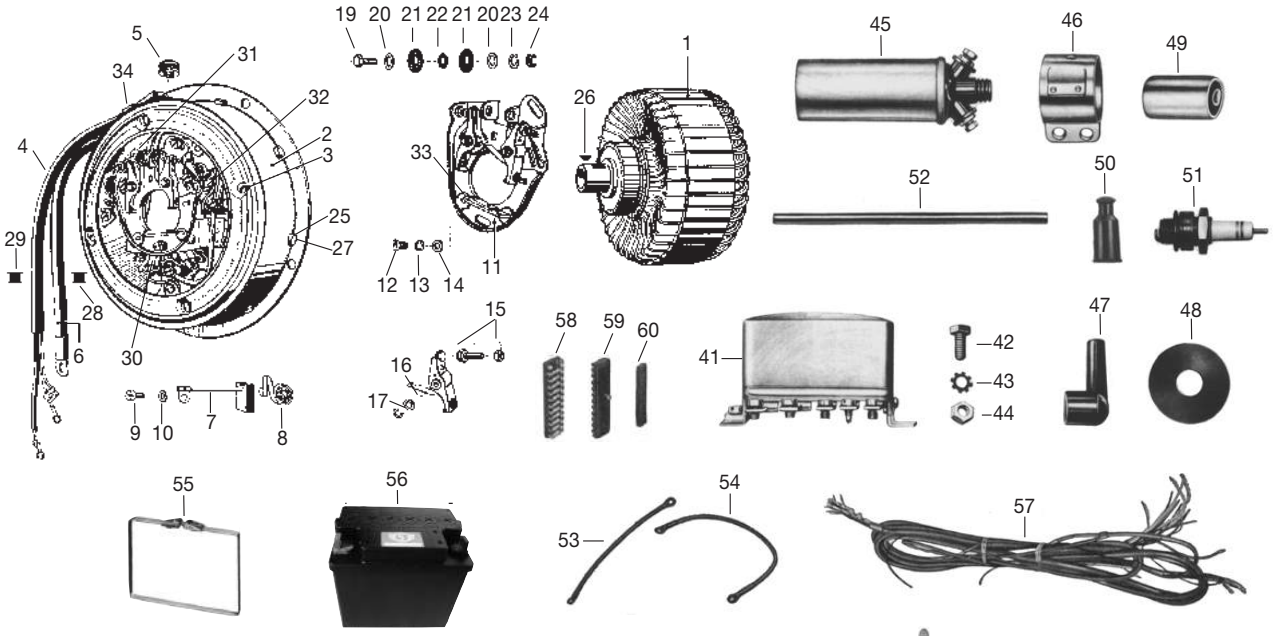
Carl-Ulrich-Siedlung in Offenbach mit Limousine, 1956

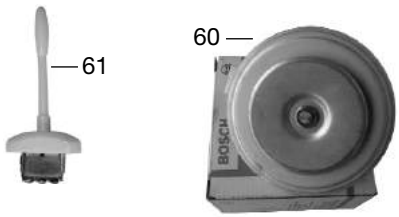
Isard 300 in Digue, Frankreich am Atlantik, 1956

Isard 1956 im Remstal bei Stuttgart, 2006

Anlass Zündanlage/Elektrik

- starter ignition/electrical system





1. **Anker**
   zylindrisch – für Bosch-Anlage
   a) für 250/300 cm³ im Tausch

   Diese Anker sind komplett überholt, inklusive neuer Wicklung und von Neuteilen nicht zu unterscheiden. Sie haben auf unsere Anker 2 Jahre Garantie. Lieferung nur gegen Voreinsendung Ihres Alt-Ankers

   b) für 250/300 cm³ gebraucht/geprüft
   c) für 400 cm³
2. **Lichtmaschinengehäuse komplett**
   a) für 250/300 cm³ b) für 400 cm³

   2 Jahre Garantie (ausgenommen normaler Verschleiß von Kontakten und Kohlebürsten)

3. Senkschraube
4. Kabelstrang
5. Gummitülle 4-loch
6. Anlasserkabel
7. **Satz Kohlebürsten (2 x Doppelkohle)**
8. Feder
9. Zylinderschraube
10. Federring
11. Unterbrecherkontaktplatte komplett
12. Zylinderschraube
13. Federring
14. Scheibe
15. **Unterbrecherkontaktsatz (2 Stück)**
16. Ausgleichscheibe
17. Benzingsicherung
19. Sechskantschraube
20. Scheibe
21. Fiberscheibe
22. Fiberscheibe
23. Federring
24. Sechskantmutter
25. Zylinderschraube
26. Scheibenfeder
27. Zahnscheibe
28. Gummitülle für Anlasserkabel
29. Gummitülle für Kabelsatz
30. Halter für Kohle (am Gehäuse unten aufgenietet)
31. Halter für Kohle (am Gehäuse oben aufgenietet)
32. Halter für Kohle (am Gehäuse oben aufgenietet)
33. Schmierfilz
34. Klemmschelle für Kabelsatz
41. Regler

Lieferung nur gegen Voreinsendung Ihres alten Reglers!

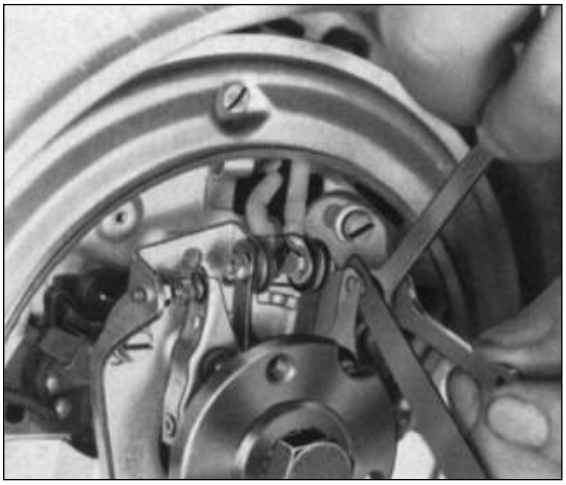
42. Schraube
43. Zahnscheibe
44. Sechskantmutter
45. **Zündspule**
46. Lasche für Zündspule
47. Kerzenstecker
48. Gummiring
49. Kondensator
50. Gummikappe
51. **Zündkerze**
52. Zündkabelsatz, schwarz
53. Batteriekabel (Pluspol)
54. Batteriekabel (Minuspol)
55. Batteriehalteband mit Verschluß
56. **Batterie** (Versand ungefüllt) ca. 18 x 16 x 12 cm –
    - original Abmessungen!
    - original Kapazität!
    - original **schwarzes Gehäuse!**
    a) **12 V 18 Ah**
    b) 12 V 24 Ah für 400 cm³ und Transporter
57. **Hauptkabelbaum**
    a) für Limousine b) für Coupé
58. Sicherungsdose
    a) für Limousine b) für Coupé
59. Deckel
    a) für Limousine b) für Coupé
60. Hupe (Ersatzmodell)
61. Blinkerschalter Coupé

Schalter für Armaturenbrett: alle Ausführungen
Zug-, Kipp- und Schubschalter auf Anfrage!

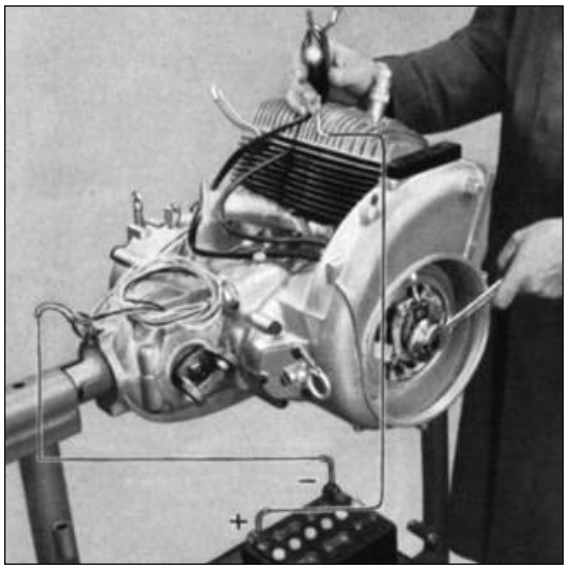
Einstellen der Zündung

(Motor-Aggregat ist ausgebaut)

Nach Abnahme des Lüfterrades und Herausschrauben der Zündkerzen wird mit einem Schlüssel SW 17 der Unterbrechernocken so weit in Drehrichtung (rechts) verdreht, bis die höchste Stellung am Nocken erreicht ist. Nun kann der Kontaktabstand eingestellt werden. Dieser soll 0,3 bis 0,4 mm betragen. Man kann diesen nach Lösen der Kontermutter SW 6 am Unterbrecherkontakt genau einstellen. Das gleiche wird mit dem zweiten Kontakt vorgenommen. Hierbei ist auf plane Auflage der Kontaktflächen zu achten.

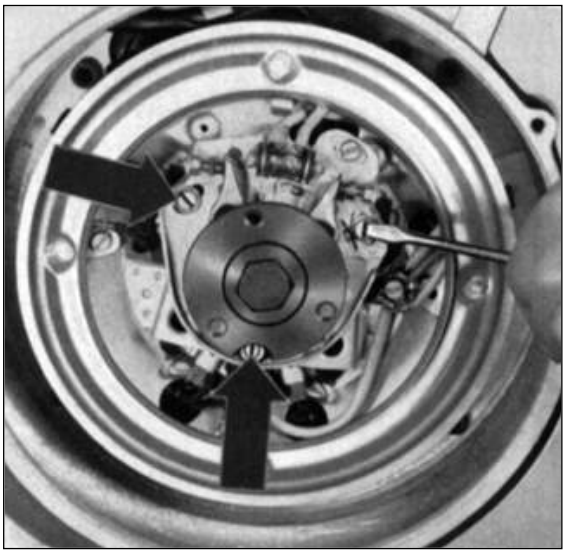


Mit der Zündeinstellung wird immer am linken Zylinder (in Fahrtrichtung gesehen) begonnen, da der Unterbrecher für den linken Zylinder auf der Kontaktplatte fest ist. Die Einstellung des Zündzeitpunktes wird nach Verdrehen derselben vorgenommen Für den rechten Zylinder ist der Unterbrecher auf der Kontaktplatte verstellbar.



Die Vorzündung wird mit dem Zündeinsteller (Spezialwerkzeug Nr. 012973) und einer Kontrollampe eingestellt. Vorzündung, T, TS und TL 250/300/400 = 2,5 mm. Das Einstellen des Zündzeitpunktes wird mit dem Zündeinsteller (Spezialwerkzeug Nr. 012973) wie folgt vorgenommen:

Kontroll- bzw. Prüflampe an das jeweilige Zündkabel anschließen. Schwarzes Kabel – linker Zylinder, blaues Kabel – rechter Zylinder. Zündeinsteller in die jeweilige Zündkerzenbohrung fest einschrauben und mit der Stellschraube o. T.-Punkt des Kolbens ermitteln. Stand der Nullmarkierung auf der Skala (Teilstrich) festhalten. Kurbelwelle eine viertel Umdrehung zurückdrehen (Gegendrehrichtung) und Stellschraube vom Zündeinsteller auf die gewünschte Vorzündung durch Rechtsdrehen einstellen. Kurbelwelle wieder soweit in Laufrichtung drehen, bis Anschlag des Kolbens erfolgt. In dieser Stellung der Kurbelwelle muß der Abriß (Erlöschen der Prüflampe) erfolgen.



Es ist darauf zu achten, daß bei beiden Zylindern die gleiche Vorzündung eingestellt ist.

Ist dies nicht der Fall, werden die Schlitzschrauben der Kontaktplatte gelöst und dieselbe entsprechend verdreht.

Das gleiche ist mit dem rechten Zylinder vorzunehmen. In diesem Fall darf aber bei nicht stimmender Zündung nicht mehr die große Kontaktplatte verdreht werden, sondern nur der Kontaktträger für die Unterbrecherkontakte des rechten Zylinders.

Elektrische Anlage

Zündung:

Elektrische Anlage:	12 Volt
Zündung:	Batterie-Zündung
Unterbrecher:	Doppelunterbrecher
Unterbrecher-Kontaktabstand:	0,3–0,4 mm
Zündzeitpunkt (Kolbenweg v. o. T.):	T, TS und TL 250/300 2,5 mm v. o. T.
Zündzeitpunkt (Kolbenweg v. o. T.):	T, TS und TL 400 2,5 mm v. o. T.
Zündkerzen: T, TS 250/300/400:	Wärmewert 240 Gewinde M 18 x 1,5
Zündkerzen: TL 250/300/400:	Wärmewert 225 Gewinde M 18 x 1,5
Elektroden-Abstand:	0,6 mm
Zündfolge:	1–2
Schließwinkel:	ca. 145°
Batterie T, TS 250/300:	12 Volt 18 Ah
Batterie T, TS 400:	12 Volt 24 Ah
Batterie TL 250/300/400:	12 Volt 24 Ah

Lichtmaschine:

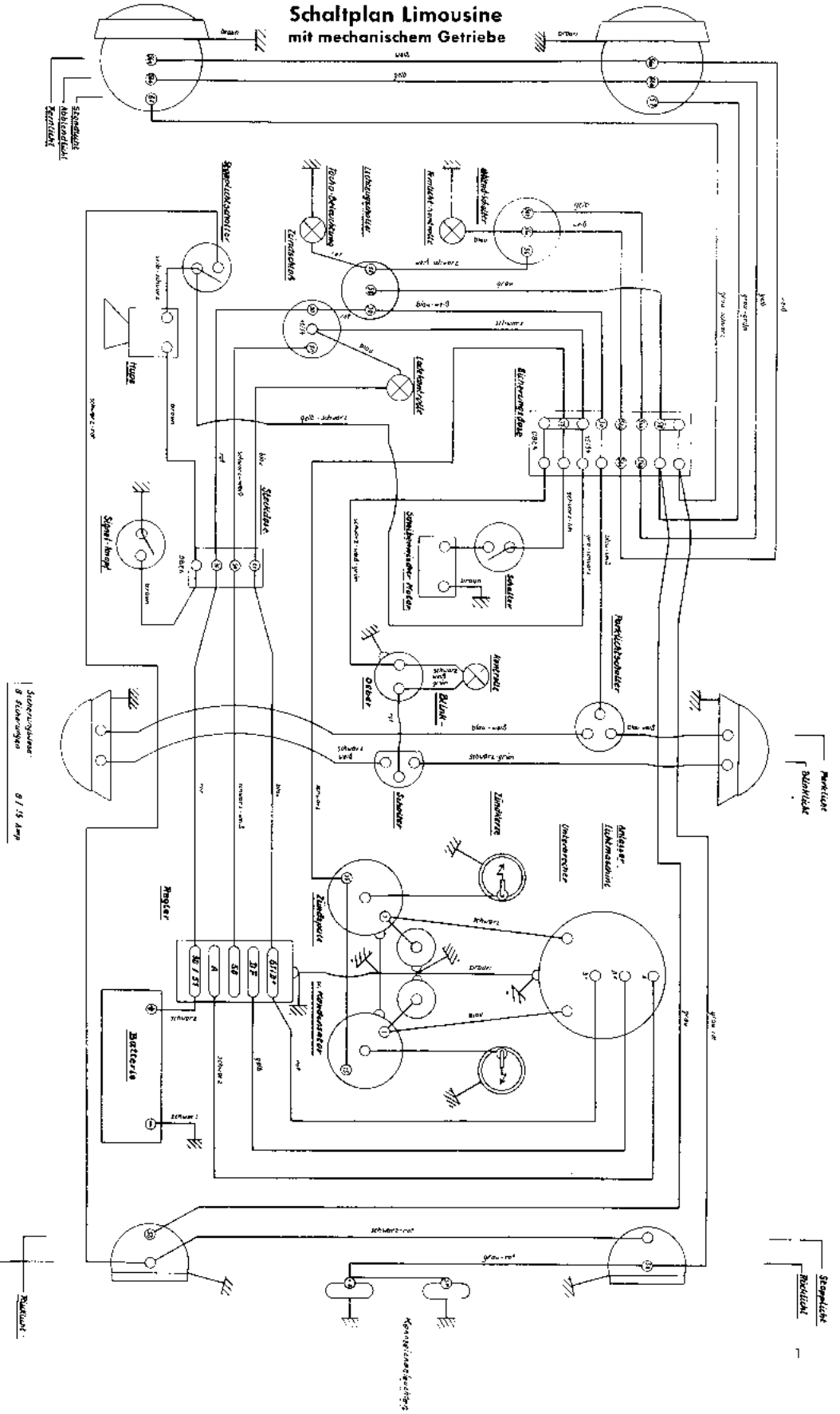
Lichtmaschine:	Anlaß-Licht-Zündanlage 12 V / 130 W
Art der Regelung:	spannungsregelnd durch getrennten Regler
Regulierspannung bei Leerlauf:	14,5–15,3 Volt
Einschaltspannung:	13,0–13,6 Volt
Regulierspannung bei Belastung:	13,7–14,8 Volt
Rückstrom:	4–9 Ampere (bei diesen Werten ist der Zündspulenstrom nicht berücksichtigt)
Belastungsstrom:	13 Ampere

Anlasser:

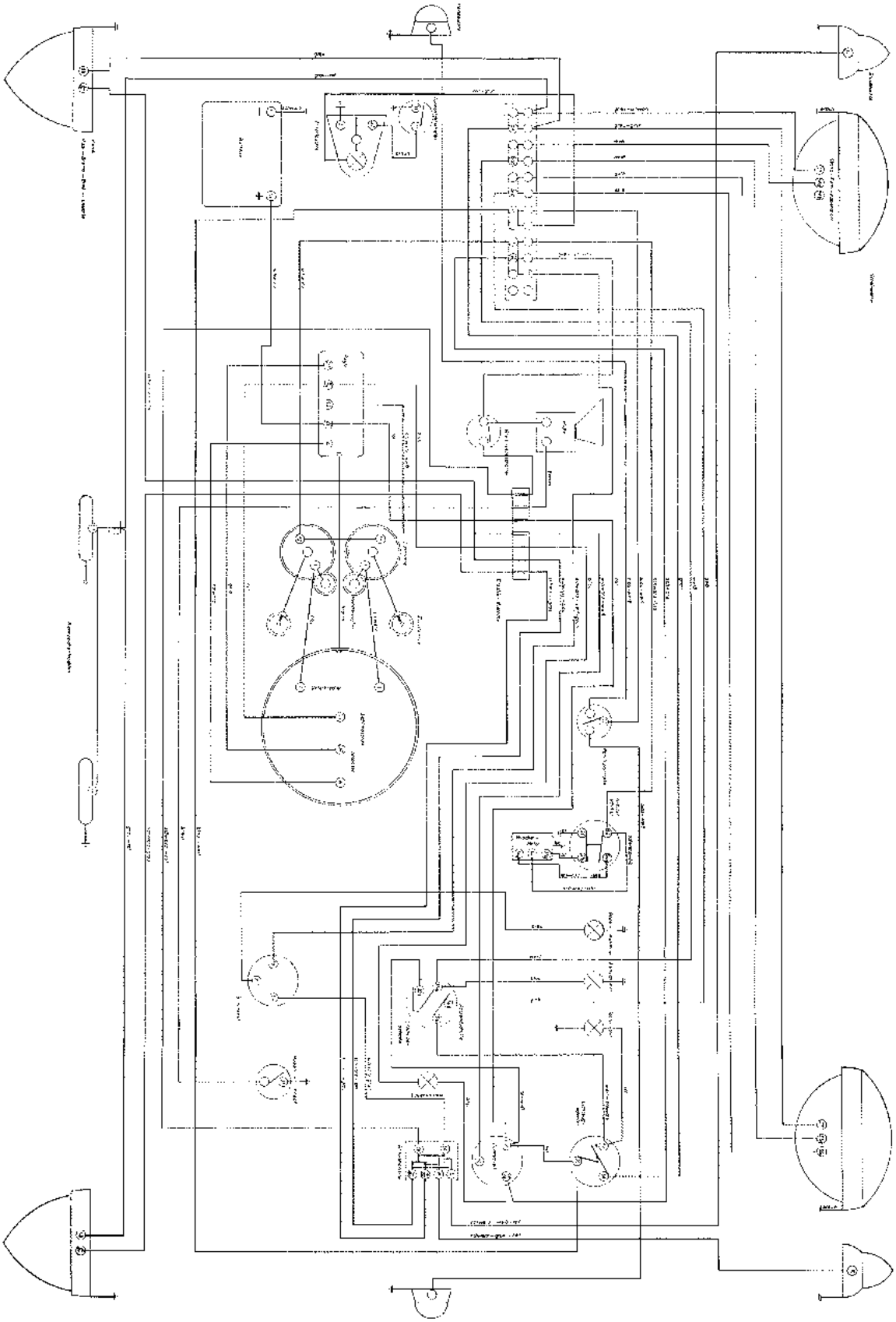
Anlasser:	Bosch
Anlasser-Betätigung:	elektrisch
Anlasser-Stromaufnahme:	40 Ah ± 10% dabei Batteriespannung nicht unter 11 Volt

Sicherungen:

	8/15 Ampere (im Sicherungskasten)
	25/40 Ampere (diese Sicherung befindet sich bei Fahrzeugen mit elektromagnetischem Vorwählgetriebe im Kabelverbinder – Plusleitung – zwischen Batterie und Klemmleiste im Motorraum)


Schaltplan Limousine
mit mechanischem Getriebe
Stopplicht
Rücklicht
Stopplicht
Rücklicht
Stopplicht
Rücklicht
Parklicht
Blinklicht
Parklichtschalter
Schalter
Schalter
Zündkerze
Zündspule
Regler
Batterie
Hupe
Signal-knopf
Steckdose
Lichtzugschalter
Zündschloß
Lichtkontrolle
Lichtmaschine
Unterbrecher
Anlasser
Lichtmaschine
Kontrolle
Oeber
Blink-
Schwarz-rot
grau-rot
blau-weiß
schwarz-grün
grau-grün
blau
schwarz
rot
gelb
weiß
braun
1

Schaltplan Coupé
mit mechanischem Getriebe



GLAS AUTOMOBILE
S 1004 • ISAR • GOGGOMOBIL
KONRAD BEIL · KRAFTFAHRZEUGE

BIELEFELD NORD
Mörikestraße 58

Bankkonten:
Stadtsparkasse Bielefeld Kto. Nr. 5072
Dresdner Bank AG.
Postscheckkonto Nr. 92854

Ihre Zeichen | Ihre Nachricht vom | Unsere Zeichen | Datum

Musterbrief an alle Motorradfahrer,
die jetzt im Herbst ihre Motorrader abmelden.

Sehr geehrter Herr!

Sie sind, wie ich höre, ein begeisterter Motorradfahrer. Wer von uns, die wir mit Kraftfahrzeugen zu tun haben, ware das nicht auch einmal gewesen – und für die meisten ist das Motorrad noch heute eine heimliche Liebe! Allerdings – eine ausgesprochene Sommerliebe. Bei aller Anhänglichkeit kam bei jedem von uns eines Tages der Moment wo wir zugegeben: schweren Herzens auf einen vierrädrigen Untersatz umgestiegen sind.

Da merkten wir erst richtig, wie viele Annehmlichkeiten so ein Dach über dem Kopf bietet. Und Frau und Kind (oder damals das Fräulein Braut) waren so glücklich wie nie zuvor.

Einmal sind wir alle umgestiegen – warum hicht auch Sie? Und warum nicht jetzt, wo der Winter vor der Tür steht und ein neues Goggomobil Ihnen soviel Freude bereiten könnte.

Das Goggomobil ist flink wie ein Wiesel, beschleunigt temperamentvoll und ist so sparsam wie ein Schotte. Dabei ist es nicht nur schnell, sondern auch leicht und ermüdungsfrei zu fahren. Bis heute wurden schon rund 200 000 Goggomobile gebaut; e s steckt viel Erfahrung in diesen bewährten Wagen, die noch heute in ihrer Größenklasse die meistgekauften deutschen Autos sind.

Kommen Sie doch einfach einmal bei mir vorbei, damit ich mit Ihnen fachsimpeln und Sie dabei auch über die technischen Details, die Wirtschaftlichkeit und meinen Kundendienst informieren kann. Eine Probefahrt kostet ja nichts. Und wenn Sie wollen, hole ich Sie gleich mit dem Goggomobil von zu Hause ab. Anruf genügt.

Inzwischen recht freundliche Grüsse

Ihr

ERSATZTEILE – REPARATUR · KUNDENDIENST

Goggo Coupé Prototyp 1956

Goggo Isar S35 Prototyp 1959

50 Jahre Goggomobil

Das Jahrhunderttreffen

„50 Jahre Goggomobil"

und 32. Jahrestreffen des Glasclub International

– perfekt organisiert von der GFG – Goggo- und Glasfahrergemeinschaft Dingolfing-

Vom 13. bis 16. Mai 2005 wurde in Dingolfing der 50. Geburtstag des Goggomobils gefeiert.

Und wie!

Insgesamt waren an diesem Wochenende ca. 800 Teilnehmer mit über 400 Fahrzeugen aus ganz Europa vor Ort. Somit wohl ein Superlativ: das größte Goggo-Treffen aller Zeiten!?

Weithin sichtbar: Goggo am Kran

Hochbetrieb im Stadion

Ferner beehrten eine Delegation von 15 australischen Goggo-Freunden sowie einige Enthusiasten aus den USA den Geburtsort unserer Goggos. Veranstaltungsort war die Eissporthalle, in der auch eine umfangreiche und einzigartige Sonderausstellung mit allen Goggo- und Glas Fahrzeugen präsentiert wurde.

Schöne Raritäten wie z.B. ein Transporter-Prototyp, ein australischer Goggo Dart, ein Nachbau des Isar S35, eine Rechtslenker-Limousine, ein Transporter Pick-Up, oder auch der Mikrus, die Goggo-Kopie aus

Aufstellung zur Ausfahrt

Raritäten wohin man schaut

Einfahrt ins ehemalige Produktionsgebäude

Konvoi, Rauchwolken, Begeisterung

Im BMW-Werk: Goggos 1:1 in der Vitrine

Goggostau bei der Einfahrt ins BMW-Werk

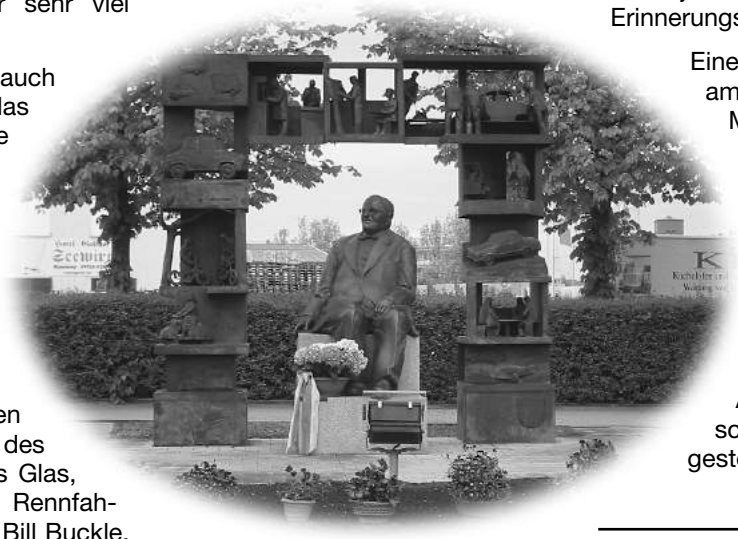
Polen, ließen die Herzen aller Fans höher schlagen.

Bei strahlendem Sonnenschein gab es am Samstagmorgen im Freigelände der Stadionanlage einen riesigen Teilemarkt, der sehr viel Zuspruch fand.

Der Festabend, bei dem auch die gesamte Familie Glas anwesend war, erlebte seinen Höhepunkt in einer äußerst packenden Rede von Chefkonstrukteur Karl Dompert, der noch einmal die Anfänge der Goggo-Geschichte lebendig werden ließ.

Unter den zahlreichen weiteren Rednern des Abends waren u.a. Hans Glas, Bürgermeister Pellkofer, Rennfahrerin Heidi Hetzer sowie Bill Buckle, der Vater des Goggos in Australien. Auch das bekannte Ehepaar Marlotte und Peter Backhaus (Goggo Weltreise 1957–1962) war eigens angereist.

Am Sonntag Nachmittag startete vom Stadion aus ein riesiger Korso durch die Stadt, die Straßen gesäumt von Tausenden von Menschen, die teilweise mit Tränen



in den Augen Beifall klatschten, und die bis heute nicht vergessen haben, was die Firma Glas für die Region bewirkt hat.

Absoluter Höhepunkt dann die Durchfahrt aller Teilnehmerfahrzeuge durch die ehemaligen Glas-Produktionshallen im BMW-Werk gegenüber dem Bahnhof. Dort gab es für jedes Fahrzeug ein eigenes Erinnerungsfoto.

Einem weiteren Festabend am Sonntag folgte am Montag dann noch eine interessante Konvoifahrt nach Landshut, ebenfalls wieder unter dem Jubel von vielen begeisterten Zuschauern.

In Landshut angekommen, wurden die Autos auf dem historischen Rathausplatz ausgestellt.

Ein absolut unvergessliches Wochenende, an das alle, die dabei waren, noch sehr, sehr lange zurückdenken werden

Goggo-Weltreisende Marlotte und Peter Backhaus

Begeisterung bei Goggo-Konstrukteur Karl Dompert

Gruppenfoto mit Glas-Familie und ausländischen Gästen

Hans Glas im Gespräch mit australischem Goggo-Produzenten Bill Buckle

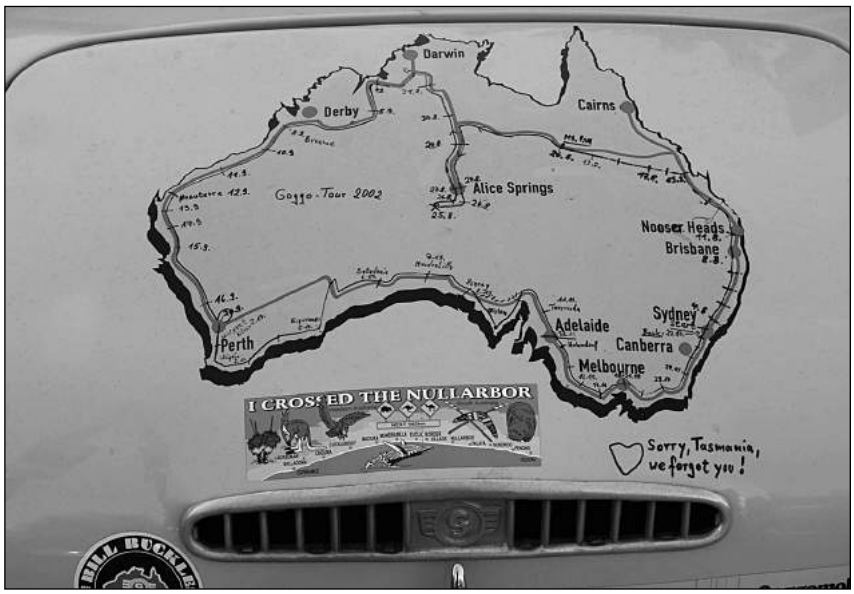
Ur-Goggomodell Bj. 1955

Ein gelungener Umbau

Seltener Straßendienst Pick-Up

Rennkarts auf Goggobasis

Australienumrundung mit Goggomobil



Die komplette Reiseroute auf der Limousinen-Motorhaube

Landestypischer Road-Train

Bei australischen Goggofreunden

Einen Lebenstraum erfüllten sich Sabine und Bernhard Bergmann und Bernhard Seiffert aus Berlin in der Zeit von August bis Oktober 2002: Eine Umrundung des australischen Kontinents mit ihren Goggomobilen!

Die Fahrzeuge (eine Limousine 300 und ein Coupé 400 mit Anhänger) wurden per Container nach Sydney verschifft, von dort aus startete dann das einmalige Abenteuer „Erstumrundung Australiens mit Goggos“ in Richtung Norden.

Viele australische Goggo-Freunde wurden entlang der Strecke besucht und wieder einmal zeigte sich die überwältigende Gastfreundschaft der „Ozzies“. Wer ein fahrbereites Goggo in der Garage hatte, ließ es sich teilweise nicht nehmen, die Reisenden damit ein Stück zu begleiten.

Mitten im Outback

Wochenlang ging es dann durchs Outback, oftmals hunderte von Kilometern Straße geradeaus ohne jegliche Ansiedlung. Die Route führte via Brisbane, Rockhampton, Ayers Rock, Perth, Nullarbor Plain, Adelaide, Melbourne, zurück nach Sydney. Bernhard Seiffert hatte ab Ayers Rock etwas abgekürzt, war nach Süden gefahren und noch ausgiebig die Insel Tasmanien erkundet. Insgesamt verlief diese Reise ohne Zwischenfälle oder nennenswerte Pannen über eine Strecke von rund 19.000 Kilometern!!!

Ein weiterer schöner Beweis für die Zuverlässigkeit und Unverwüstlichkeit unserer Goggomobile.

Nachahmung wärmstens empfohlen!

Beide Fahrzeuge wurden eigens für die Reise mit unserer Transistor-Zündanlage KTZ ausgestattet, die diesen Härtetest unter extremsten Bedingungen glänzend bestanden hat. (siehe Seite 37)

Vorbereitung zur Containerverladung

Ganz Klein trifft ganz Groß

Endlich am Ayers Rock!

FLUGHAFEN MÜNCHEN-RIEM
FOLLOW ME

M-CA 233

BENZIN
Straßenkreuzer
fressen viel –
Lösung klar:
DGF-C 187
GOGGOMOBIL
* Benzinverbrauch für 100 km nur 4,5 Liter
HANS GLAS GMBH DINGOLFING

Im Ärger sucht man ein Ventil...
Lösung klar:
GOGGOMOBIL
* Eltern und 2 Kinder finden Platz für eine Fahrt ins Grüne
HANS GLAS GMBH

HALTESTELLE DER STRASSENBAHN
LINIE 3
OPER
Die letzte Bahn
ist längst
am Ziel...
DGF-C 187
Lösung klar:
GOGGOMOBIL
* mit GOGGOMOBIL ist man frei und unabhängig
HANS GLAS GMBH DINGOLFING

WIE HERINGE ROLL'N SIE ZUM ZIEL –
LÖSUNG
KLAR:
GOGGOMOBIL
HANS GLAS GMBH
DINGOLFING/BAY.
* Es bietet bequem Platz für 2 Erwachsene, 2 Kinder und Gepäck

BENZIN
Straßenkreuzer
fressen viel –
Lösung klar:
DGF-C 187
GOGGOMOBIL
* Benzinverbrauch für 100 km nur 4,5 Liter
HANS GLAS GMBH DINGOLFING

Ich will Euch
auf
Händen tragen
hört man oft
den Vati sagen.
Schließlich wird
es ihm zu viel -
Lösung klar:
Goggomobil
Der liebenswerte und schnelle Kleinwagen für zwei Erwachsene, zwei Kinder und Gepäck
Verlangen Sie kostenlos unseren Sonderprospekt C 12.
HANS GLAS GMBH · ISARIA-MASCHINENFABRIK · DINGOLFING

ein
neuer
stern
am himmel
GOGGOMOBIL
Coupé
DGF-C 81
HANS GLAS GMBH ISARIA-MASCHINENFABRIK DINGOLFING/BAYERN

Er
wohnt in
München,
sie in Kiel,...
Lösung klar:
DGF-H 124
GOGGOMOBIL
HANS GLAS GMBH
Im Goggomobil überwindet man große Entfernungen mit wenig Geld
Kristall 19 987

Hans Sellmer
SCHNELLDIENST
DGF-E 8

Szenenfoto aus dem Kinofilm »Mariandls Heimkehr« (Österreich 1962)

Weltreisende Marlotte Aue beim Gepäckcheck in Indien (1958)

www.goggomobil.net

… seit 2000 der Internet-Treff

für alle Goggo-Fahrer(innen) und solche, die es werden wollen …

– suchen Sie … – wollen Sie … – möchten Sie … – haben Sie …

Suchen Sie
Kontakt zu Goggobesitzern in Ihrer näheren Umgebung?

Wollen Sie
wissen was in der Goggo-Szene so passiert?

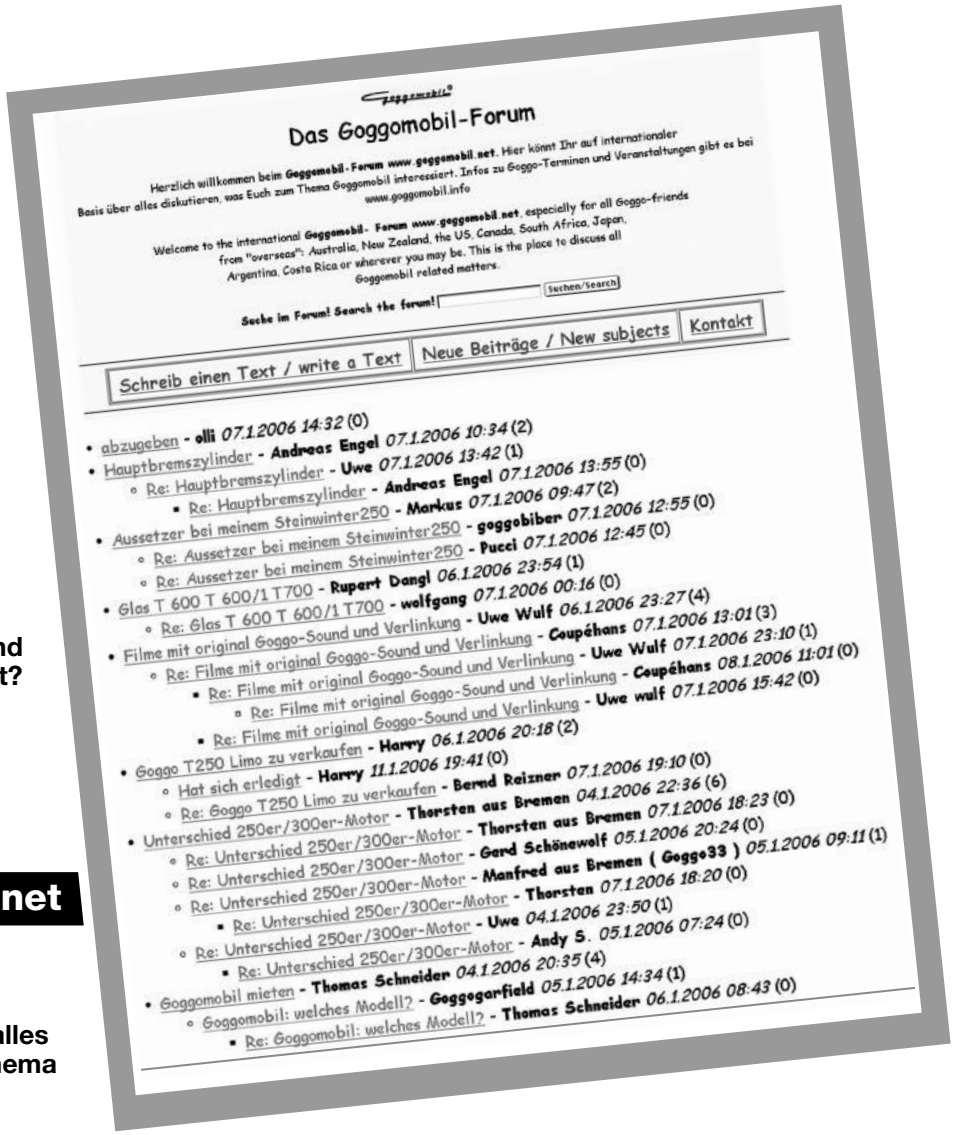
Möchten Sie
von Ihrer Restaurierung übrig gebliebene Teile abgeben?

Haben Sie
ein technisches Problem und benötigen schnell einen Rat?

Dann sollten auch Sie einmal reinschauen bei

www.goggomobil.net

Dort können Sie auf internationaler Basis über alles diskutieren was Sie zum Thema Goggomobil interessiert!



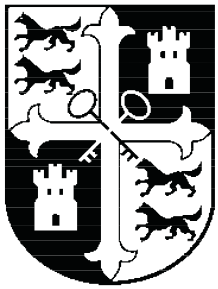
www.goggomobil.net
das Goggo-Forum im Internet

www.goggomobil.info
ist das Forum rund um Termine und Veranstaltungen

Goggoproduktion in Spanien

Das neue Fabrikgebäude am Stadtrand von Mungia, ca. 1966

Messestand der Vetriebsgesellschaft Diamant S.A.



Stadtwappen von Mungia

Im Januar 1957 wurde in Bilbao die Firma Mungia Industrial S.A. (MUNISA) mit dem Ziel gegründet, einen vielseitig verwendbaren Kleinwagen für breite Bevölkerungsschichten herzustellen.

Am 9. April 1957 begann die Kooperation mit Glas in Dingolfing zur Lizenzproduktion des Goggomobils in Spanien.

Bedingt durch den Protektionismus der damaligen Regierung (eine staatliche Firma begann gleichzeitig mit der Produktion des Seat 600), gab es in der Aufbauphase erhebliche Probleme und Verzögerungen. Die neuen Fabrikgebäude in der ländlichen Kleinstadt Mungia, nördlich von Bilbao, waren Ende 1960 fertiggestellt und die Serienproduktion der Goggo Limousine begann Anfang 1962.

Eigens für den spanischen Markt entwickelt wurde ein Motor mit 350 cm³, ein Kleinlieferwagen „Furgoneta“ sowie eine um 15 cm verlängerte Limousine mit mehr Fussraum vor der Rücksitzbank.

Mungia heute

Goggo-Ansammlung vor dem Rathaus in Mungia

Diese Limousine wurde im Auftrag der Stadtverwaltung liebevoll restauriert und ist heute im Stadtzentrum in einer Ausstellung zu bewundern

Goggomobil-Denkmal in einem Kreisverkehr unweit des Fabrikgebäudes

Die Fabrik anno 2006 – eine Kopie der Gebäude von Glas in Dingolfing

Die vorgesehenen Verkaufszahlen wurden aber aufgrund wirtschaftlicher Probleme und der starken Konkurrenz durch den Seat 600 nie erreicht. Es war zu spät, Mitte der 60er Jahre war ein Auto von der Art des Goggomobils auch in Spanien nicht mehr wettbewerbsfähig, der Markt verlangte größere Fahrzeuge.

Trotz der widrigen Umstände wurde das Goggomobil weiter gebaut. Es wurde sogar mit Glas darüber verhandelt, die Modelle 700 und 1700 GT in Lizenz zu produzieren.

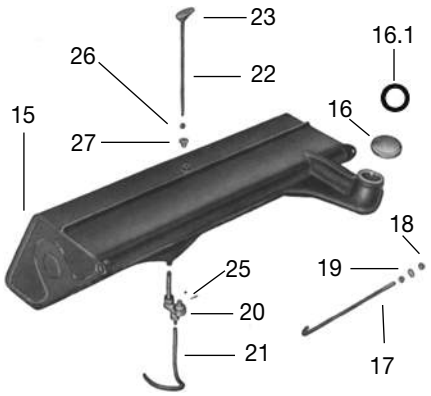
Zunehmende Finanzprobleme und die Übernahme der Hans Glas GmbH durch BMW führten dann aber letztendlich dazu, daß 1968 die Goggo-Produktion in Mungia eingestellt wurde. Insgesamt wurden knapp 7000 spanische Goggomobile hergestellt.

UNGLAUBLICH – aber wahr:

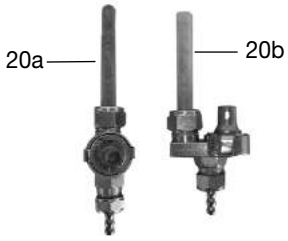
Dieser Goggomobil Furgoneta FM 350 in recht gutem Originalzustand war bis vor wenigen Jahren beim Erstbesitzer in Valencia im Einsatz. Es grenzt an ein Wunder, dass ein solches Nutzfahrzeug in Spanien so lange überlebt hat.

Kraftstoffversorgung - fuel system

15. Kraftstofftank
    a) Limousine b) Coupé
    c) Transporter
16. Tankdeckel
16.1 Dichtung für Tankdeckel einzeln



17. Tankhaltestange
18. Sechskantmutter
19. Scheibe
20. **Benzinhahn**
    a) bis Fgest. 73399
    b) ab Fgest. 73400



c) ohne Abbildung:
Reparatursatz
für Benzinhahn, komplett mit allen Sieben, Dichtungen und 2 Verschraubungen

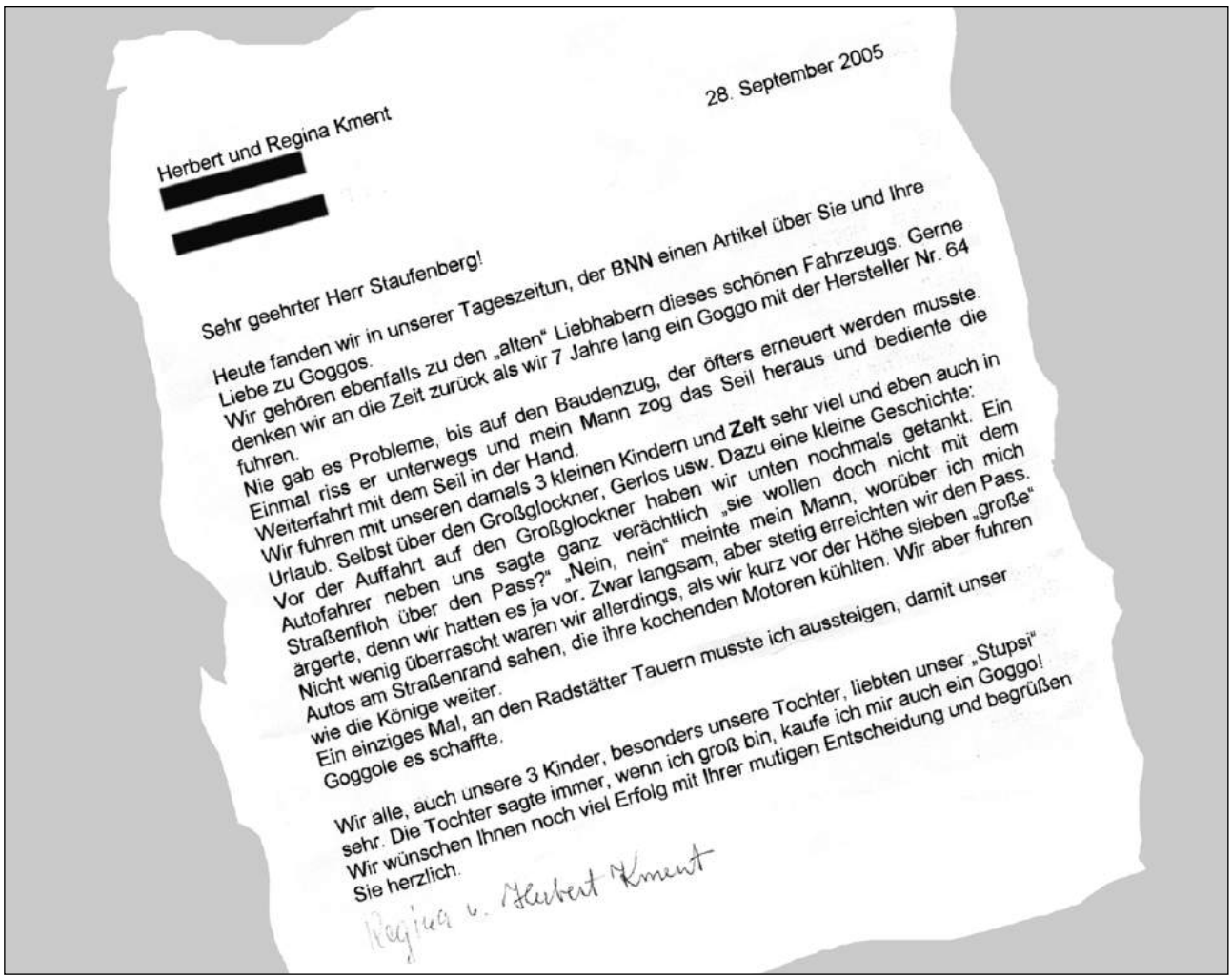
21. Benzinschlauch (mit 2 Schellen)
22. Verbindungsgestänge
23. Betätigungsgriff
25. Sicherungsfeder
26. Durchgangstülle
27. Führungstülle

Tips + Technik

Verlegen Sie den Benzinschlauch zwischen Benzinhahn und Vergaser „kurz und bündig"!

Ansonsten kann, besonders im Sommer, kochender Sprit Luftblasen in den Vergaser schlagen und zu unangenehmen Aussetzern führen!

Montieren Sie auf keinen Fall einen zusätzlichen Benzinfilter!



Herbert und Regina Kment
[redacted]

28. September 2005

Sehr geehrter Herr Staufenberg!

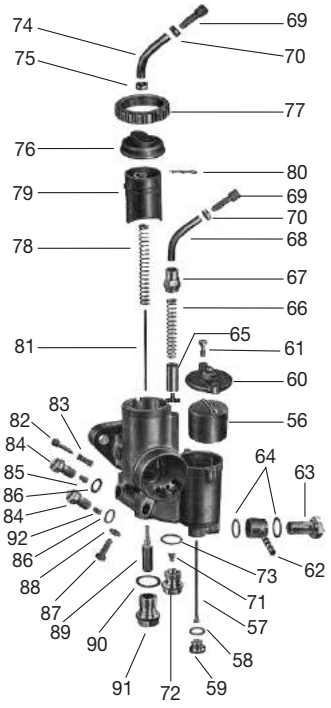
Heute fanden wir in unserer Tageszeitun, der **BNN** einen Artikel über Sie und Ihre Liebe zu Goggos.
Wir gehören ebenfalls zu den „alten" Liebhabern dieses schönen Fahrzeugs. Gerne denken wir an die Zeit zurück als wir 7 Jahre lang ein Goggo mit der Hersteller **Nr.** 64 fuhren.
Nie gab es Probleme, bis auf den Baudenzug, der öfters erneuert werden musste.
Einmal riss er unterwegs und mein Mann zog das Seil heraus und bediente die Weiterfahrt mit dem Seil in der Hand.
Wir fuhren mit unseren damals 3 kleinen Kindern und **Zelt** sehr viel und eben auch in Urlaub. Selbst über den Großglockner, Gerlos usw. Dazu eine kleine Geschichte:
Vor der Auffahrt auf den Großglockner haben wir unten nochmals getankt. Ein Autofahrer neben uns sagte ganz verächtlich „sie wollen doch nicht mit dem Straßenfloh über den Pass?" „Nein, nein" meinte mein Mann, worüber ich mich ärgerte, denn wir hatten es ja vor. Zwar langsam, aber stetig erreichten wir den Pass.
Nicht wenig überrascht waren wir allerdings, als wir kurz vor der Höhe sieben „große" Autos am Straßenrand sahen, die ihre kochenden Motoren kühlten. Wir aber fuhren wie die Könige weiter.
Ein einziges Mal, an den Radstätter Tauern musste ich aussteigen, damit unser Goggole es schaffte.

Wir alle, auch unsere 3 Kinder, besonders unsere Tochter, liebten unser „Stupsi" sehr. Die Tochter sagte immer, wenn ich groß bin, kaufe ich mir auch ein Goggo!
Wir wünschen Ihnen noch viel Erfolg mit Ihrer mutigen Entscheidung und begrüßen Sie herzlich.

Regina u. Herbert Kment

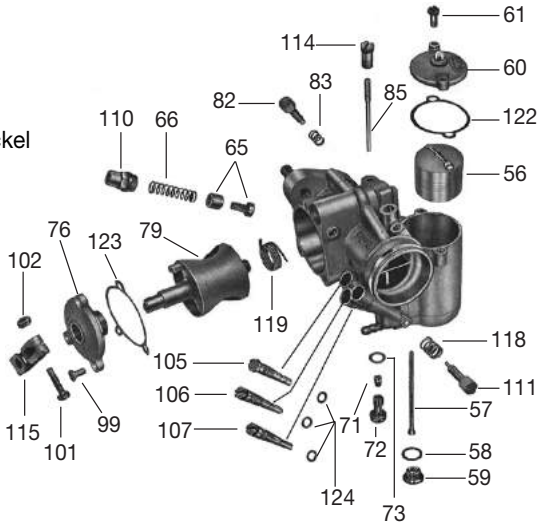
Vergaser für 250/300 cm³ - carburetor

56. Schwimmer
57. Schwimmernadel
58. Dichtung
59. Abschlußschraube
60. Schwimmergehäusedeckel
61. Sechskantschraube
62. Schlauchschwenkanschluß
63. Hohlschraube
64. Dichtung
65. Starterkolben mit Hülse
66. Druckfeder
67. Verschlußschraube
68. Rohrbogen
69. Stellschraube
70. Sechskantmutter
71. Starterdüse (90er)
72. Starterdüsenträger
73. Dichtung
74. Bogenstück
75. Sechskantmutter
76. Deckelplatte
77. Deckelverschraubung
78. Schieberfeder
79. Gasschieber
80. Klemmbügel
81. Düsennadel
    a) 1408 spitz
    b) 1608 stumpf
82. Leerlaufgemisch-Regulierschraube
83. Feder
84. Düsenhalter
85. Leerlaufdüse
    a) für 250 cm³ (30er)
    b) für 300 cm³ (40er)
86. Dichtung
87. Leerlauf-Einstellschraube
88. Sechskantmutter
89. Nadeldüse
    a) 1408
    b) 1608
90. Dichtring
91. Abschlußschraube
92. Hauptdüse (115er)
93. ohne Abbildung:
    Vergaser-Dichtsatz



Vergaser für 400 cm³ - carburetor

56. Schwimmer
57. Schwimmernadel
58. Dichtung
59. Abschlußschraube
60. Schwimmergehäusedeckel
61. Sechskantschraube
65. Starterkolben mit Hülse
66. Druckfeder
71. Starterdüse (120er)
72. Starterdüsenträger
73. Dichtring
76. Gehäusedeckel
79. Drehschieber
82. Leerlaufgemisch-Regulierschraube
83. Druckfeder
85. Leerlaufdüse
99. Linsensenkschraube
101. Klemmschraube



102. Sechskantmutter
105. Hauptdüse Stufe 1
106. Hauptdüse Stufe 2
107. Hauptdüse Stufe 3

Bitte bei Düsenbestellung die gewünschte Bestückung oder Zwischengröße angeben!

110. Verschlußschraube
111. Leerlauf-Einstellschraube
114. Druckschraube
115. Drosselhebel
118. Druckfeder
119. Feder
122. Dichtung
123. Dichtung
124. Gummidichtring
125. ohne Abbildung:
Vergaser-Dichtsatz

Tips + Technik

Ihr Goggo springt gut an, läuft aber immer schlechter, wenn der Motor warm ist? Starke Abgasfahne, verölte Kerzen?

In diesem Falle ist in der Regel ein undichter Starterkolben (Teil Nr. 65) der Grund.
Kleine Ursache, große Wirkung!

Vergaser- Einstellung + Bestückung

BING-Schrägdüsen-Startvergaser für GLAS-GOGGOMOBIL T, TS, TL 250

Die Vergaser sind, wie auf der nachstehenden Tabelle angegeben, einzustellen. Alle früheren Einstellungen und Bestückungen sind ungültig.

Fahrzeugtyp:	T, TS 250	TL 250
Vergasertyp:	1/24/163 oder 1/24/103 oder 1/24/110	1/24/107 oder 1/24/115
Vergaser-Teile-Nr.:	01 15 D 01	01 15 F 01
Lufttrichter Ø mm:	24	24
Hauptdüse f. Vergaser mit Naßluftfilter:	115	115
Hauptdüse f. Vergaser mit Ölbadfilter:	110	110
Leerlaufdüse:	30	30
Starterdüse:	90	90
Nadeldüse:	1408	1408
Nadel-Nr:	3	3
Nadel-Form:	spitz	spitz
Nadelstellung (von oben gezählt):	2	4
Gasschieber:	4	4
Leerlaufluft-Regulierschraube: Umdrehung offen (Grundeinstellung)	1 x	1 x

Die richtige Einstellung der Leerlaufluft-Regulierschraube (Gemisch-Regulierschraube) hängt vom mechanischen Zustand des Motors ab. D. h. die in der Tabelle aufgeführte Grundeinstellung muß am betriebswarmen Motor nachreguliert werden. (Siehe Leerlaufeinstellung, Blatt 2)

Hinweis für Fahrzeugtyp T, TS 250:

Im Ersatzteildienst wird nur der Vergasertyp 1/24/163 mit der Hauptdüse 115 (passend für Naßluftfilter-Anlage) und mit der Hauptdüse 110 (passend für Ölbadfilter-Anlage) geführt, so daß für die am Fahrzeug vorhandene Filter-Anlage bei Auswechslung des Vergasers die passende Hauptdüse sofort zur Verfügung steht.

Hinweis für Fahrzeugtyp TL 250:

Im Ersatzteildienst wird nur der Vergasertyp 1/24/115 mit der Hauptdüse 115 (passend für Naßluftfilter-Anlage) und mit der Hauptdüse 110 (passend für Ölbadfilter-Anlage) geführt, so daß für die am Fahrzeug vorhandene Filter-Anlage bei Auswechslung des Vergasers die passende Hauptdüse sofort zur Verfügung steht.

BING-Schrägdüsen-Startvergaser für GLAS-GOGGOMOBIL T, TS, TL 300

Die Vergaser sind, wie auf der nachstehenden Tabelle angegeben, einzustellen. Alle früheren Einstellungen und Bestückungen sind ungültig.

Fahrzeugtyp:	T, TS 300	TL 300
Vergasertyp:	1/26/54 oder 1/26/61	1/26/57 oder 1/26/63
Vergaser-Teile-Nr.:	02 15 D 01	02 15 F 01
Lufttrichter Ø mm:	26	26
Hauptdüse f. Vergaser m. Naßluftfilter od. Ölbadfilter	120	120
Leerlaufdüse:	40	40
Starterdüse:	90	90
Nadeldüse:	1408	1408
Nadel-Nr:	3	3
Nadel-Form:	spitz	spitz
Nadelstellung (von oben gezählt):	3	3
Gasschieber:	4	4
Leerlaufluft-Regulierschraube: Umdrehung offen (Grundeinstellung)	1 ½ x	1 ½ x

Die richtige Einstellung der Leerlaufluft-Regulierschraube (Gemisch-Regulierschraube) hängt vom mechanischen Zustand des Motors ab. D. h. die in der Tabelle aufgeführte Grundeinstellung muß am betriebswarmen Motor nachreguliert werden. (Siehe Leerlaufeinstellung, Blatt 2)

Hinweis für Fahrzeugtyp T, TS 300:

Im Ersatzteildienst wird nur der Vergasertyp 1/26/54 geführt.

Hinweis für Fahrzeugtyp TL 300:

Im Ersatzteildienst wird nur der Vergasertyp 1/26/63 geführt.

BING-Drehschieber-Startvergaser für GLAS-GOGGOMOBIL T, TS, TL 400

Die Vergaser sind, wie auf der nachstehenden Tabelle angegeben, einzustellen. Alle früheren Einstellungen und Bestückungen sind ungültig.

Fahrzeugtyp:	T, TS 400	TL 400
Vergasertyp:	7/28/14 oder 7/28/16	7/28/17 oder 7/28/18
Vergaser-Teile-Nr.:	03 15 D 01	03 15 F 01
Lufttrichter Ø mm:	28	28
Hauptdüsen für Vergaser mit Naßluftfilter:	46/56/82	46/56/82
Hauptdüsen für Vergaser mit Ölbadfilter:	44/50/90	44/50/90
Leerlaufdüse:	40	40
Starterdüse:	120	120
Leerlaufluft-Regulierschraube: Umdrehung offen (Grundeinstellung)	1/2 x	1/2 x

Die richtige Einstellung der Leerlaufluft-Regulierschraube (Gemisch-Regulierschraube) hängt vom mechanischen Zustand des Motors ab. D. h. die in der Tabelle aufgeführte Grundeinstellung muß am betriebswarmen Motor nachreguliert werden. (Siehe Leerlaufeinstellung, Blatt 2)

Hinweis für Fahrzeugtyp T, TS 400:

Im Ersatzteildienst wird nur der Vergasertyp 7/28/14 mit den Hauptdüsen 46/56/82 (passend für Naßluftfilter-Anlage) und zusätzlich mit den Hauptdüsen 44/50/90 (passend für Ölbadfilter-Anlage) geführt, so daß für die am Fahrzeug vorhandene Filter-Anlage bei Auswechslung des Vergasers die passende Hauptdüse sofort zur Verfügung steht.

Hinweis für Fahrzeugtyp TL 400:

Im Ersatzteildienst wird nur der Vergasertyp 7/28/17 mit der Hauptdüsen 46/56/82 (passend für Naßluftfilter-Anlage) und zusätzlich mit den Hauptdüsen 44/50/90 (passend für Ölbadfilter-Anlage) geführt, so daß für die am Fahrzeug vorhandene Filter-Anlage bei Auswechslung des Vergasers die passende Hauptdüse sofort zur Verfügung steht.

Leerlauf einstellen

Einstellung der Leerlaufluft-Regulierschraube

Der Motor muß betriebswarm sein. Bei laufendem Motor Leerlaufluft-Regulierschraube mit Gefühl hineindrehen, bis der Motor durch Überfettung des Gemisches (Luft/Kraftstoff) langsamer wird oder sogar stehen bleibt. Schraube herausdrehen, bis die höchste Leerlaufdrehzahl erreicht ist.
Durch langsames Gasgeben von Hand am Bowdenzug wird überprüft, ob die „Gasannahme" gleichmäßig bei steigender Drehzahl erfolgt. Fällt die Drehzahl des Motors bei langsamem Öffnen des Schiebers, muß die Leerlaufluft-Regulierschraube weiter eingedreht werden. Wichtig ist allein die richtige Einstellung, die unmittelbar am Motor ermittelt wird.

Hinweis: Im Gegensatz zu anderen Vergasertypen wird beim Bing-Vergaser mit der Leerlaufluft-Regulierschraube (Gemisch-Regulierschraube) **nicht** das fertige Gemisch reguliert, sondern die Luftzufuhr zum Leerlaufsystem geregelt. Beim Herausdrehen wird also das Gemisch beim Bing-Vergaser im Gegensatz zu anderen Vergasersystemen magerer.

Einstellung der Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufeinstell-Schraube

Die Einstellung der Leerlaufeinstell-Schraube erfolgt erst nach der Einstellung der Leerlaufluft-Regulierschraube. Der Motor muß betriebswarm sein und laufen.
Da der Gasschieber durch die Gasschieber-feder geschlossen wird, muß durch die Leerlaufeinstell-Schraube als Anschlag ein gewisser Luftdurchsatz gewährleistet sein.
Durch Einschrauben wird der Schieber etwas angehoben, der Luftdurchsatz vergrößert, **die Leerlaufdrehzahl erhöht.**
Durch Herausschrauben wird der Schieber etwas abgesenkt, der Luftdurchsatz geringer, **die Leerlaufdrehzahl gedrosselt.**
Nach erfolgter Einstellung der Leerlaufdrehzahl, die bei etwa 1100–1200 U/min liegt, wird die Kontermutter bei gleichzeitigem Gegenhalten des Schraubenkopfes mit Gefühl gekontert. Das Kontern der Leerlaufeinstell-Schraube entfällt bei 400 ccm-Motoren, da als Sicherung eine Druckfeder verbaut ist.
Durch mehrmaliges Gasgeben vom Fahrersitz aus wird überprüft, ob der Gasschieber einwandfrei zurückgeht. Sollte beim Gaszurücknehmen, das ähnlich dem Fahrbetrieb langsam erfolgen soll, die Drehzahl im Leerlauf schwanken, so können verschiedene Ursachen vorhanden sein. Fremdkörper zwischen Schieber und Vergasergehäuse (Schmutz entfernen), Gasschieber ausgeschlagen (erneuern), Gasschieberfeder lahm (erneuern).
Weitere Ursachen können in den Bowdenzügen (Gas und Starter) liegen. Die Bowdenzüge sind zu wechseln, wenn sie stark geknickt sind, wenn ein **Drähtchen** gerissen ist oder sich bereits an den außenliegenden Drähten Flächen zeigen.
Hinweis: Gas- und Kupplungsbowdenzüge sollen wegen des fast gleichen Arbeitsschemas erfahrungsgemäß zusammen erneuert werden (Arbeitszeit-Ersparnis). Bowdenzüge vor Einbau gut schmieren.
Am Vergaser werden die Bowdenzüge, Starter und Gas mittels Einstellschraube und Kontermutter auf 2–3 mm Spiel eingestellt. Das Gaspedal wird beim Fußhebelwerk leicht geölt. Dabei ist das Gasseil beim Eintritt in den Mitteltunnel auf Scheuerstellen zu untersuchen. Sollte das Gaspedal klemmen, und nicht ganz zurückgehen, so genügt eine gründliche Reinigung des Fußhebelwerks.
Der Starterzug am Armaturenbrett soll leichtgängig sein (evtl. etwas einölen). Zur Kontrolle soll im Leerlauf der Starter kurz gezogen werden, dabei muß der Motor durch Überfettung stehen bleiben.

2000 Kilometer durch Deutschland

Die mit Abstand größte, interessanteste und spektakulärste deutsche Langstreckenfahrt ist die alljährlich im Juli stattfindende „2000 Kilometer durch Deutschland“.
Die zwischen 2000 und 2500 km lange Route führt das internationale Teilnehmerfeld im Laufe einer Woche auf landschaftlich reizvollen Nebenstrecken quer durch ganz Deutschland. Sie rollt auf den Spuren der historischen „2000 km“, die erstmals 1933 stattfand. Die Neuauflage gibt es wieder seit 1989. Zahlreiche Rennstrecken werden befahren und bei Gleichmäßigkeitsprüfungen geht es um wertvolle Sekunden. Tausende Zuschauer säumen die Strecke und vermitteln eine Begeisterung, die unvergesslich bleibt. Das „rollende Museum“ von ca. 200 Fahrzeugen bietet einen interessanten Querschnitt aus allen Epochen der Motorisierung.
Das Team Uwe Staufenberg/Ralf Bösser nimmt seit 2000 in unregelmäßigen Abständen an dieser Rallye teil und konnte mit guten Platzierungen die legendäre Zuverlässigkeit des Goggomobils unter Beweis stellen.

2000

Platz 87

2002

Platz 41

www.2000kmdurchdeutschland.de

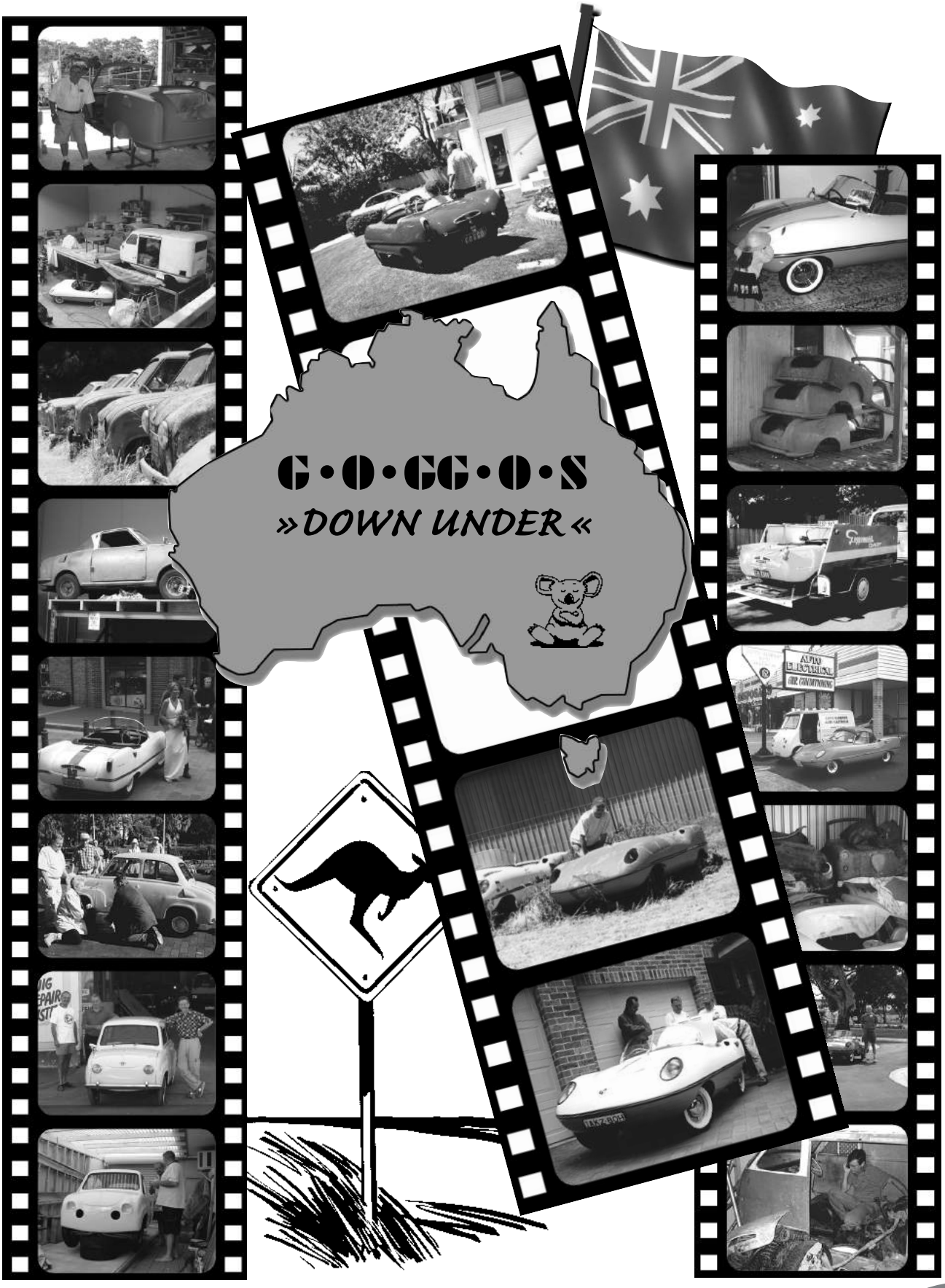
2003

Platz 38

2005

Platz 30

Goggo - Impressionen aus Australien

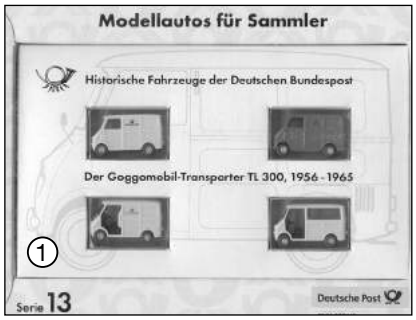


Uwe Staufenberg

Goggomobil als Modellauto

Zu „Lebzeiten“ war das Goggomobil ein Stiefkind der Modellautohersteller. In Deutschland gab es nur die Firma Siku, die sich damals des Goggos annahm und ein kleines Plastikmodell von Limousine und Coupè vertrieb. Erst seit einigen Jahren ist Goggo ein ernsthaftes Thema für die einschlägigen Hersteller. Diese Übersicht soll aufzeigen, welche Modellvarianten noch erhältlich sind und welche auf dem Markt waren. Die Aufstellung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Noch lieferbare Modelle (bei Drucklegung des Kataloges) sind mit einer Nummer versehen. SO = Sondermodell

Brekina [1:87]



In den letzten Jahren sehr rührig, wenn es um Goggo geht. Zuerst Transporter-set exklusiv für die Post, dann zahlreiche Varianten von Transporter und Pick-Up, z. T. auch in Sondersets. Seit 2005 Goggo Limousine in diversen Farben.

Transporter:

① Post-Transporter-Set
– »Hessische Eichdirektion«

② »Kundendienst« ③ »Sinalco«
④ »Agipgas« – »ADAC«

Pick-Up:

⑤ blau ⑥ beige
– »Straßendienst« – SO »Krombacher«
⑦ »Gemeindeverwaltung« mit Beladung
⑧ »A. B. Bruch« mit Beladung
⑨ »Feuerwehr Monschau«
⑩ SO »Follow Me«, Flughafen Riem
– SO »Dolischo Spielwaren«
⑪ SO »20 Jahre Uwe Staufenberg«

Limousine:

⑫ rot ⑬ grün ⑭ blau
– SO »Spielwarenmesse 2005« orange

Premium Classixxs [1:43]

Seit 2003 hochwertige Modelle in limitierten Auflagen. Sehr detailliert durch zahlreiche Einzelteile.

Transporter:

– SO Post ⑮ beige ⑯ dunkelrot
⑰ »Milchhof Nürnberg« blau/weiß
⑱ Feuerwehr ⑲ »Sinalco«
⑳ SO »Uwe Staufenberg 1984–2004«

Coupé: ㉑ rot/weiß ㉒ hellblau

Norev [1:43]

Seit 2005 dabei: Norev aus Frankreich mit dem Transporter.

㉓ »Stadtwerke Augsburg«, rot (für Editions Atlas)

㉔ Kundendienst, grau

REVELL [1:18]

Wegbereiter des Goggobooms in der Modellautobranche. Schöne, hochpräzise und detailgenaue Goggo-Modellautos in 1:18 seit 1995.

– rot
– blau/weiß
– Polizei
– Feuerwehr
– goldene Serie
– De Luxe dunkelrot
– gelb/weiß
– SO »Techno Classica 1999«

Schuco [1:43]/[1:90]

Limousine aus Metall mit Kunststoffteilen in 1:43, 90er Jahre.

Diverse Farbvarianten:
– einfarbig (rot, grün, gelb, blau)
– zweifarbig mit weißem Dach (verschiedene) auch mit Faltdach
– Feuerwehr – Polizei
– zweifarbig mit Wohnanhänger (verschiedene)

Ferner aus der Serie Piccolo 1:90:
– Limousine blau/weiß

Siku [1:60]

Der erste und einzige deutsche Hersteller, der zu »Lebzeiten« des Goggomobils eine Modellautoausführung realisierte, war die Firma Sieper-Kunststoffe in Lüdenscheid, besser bekannt als Siku.

Bauzeit 1955 bis 1963

Limousine (V38): – rot – rosa – beige

Coupé (V85): – hellgrün – beige

Spot-On [1:42]

◀ Das erste Goggo Coupé Metallmodell fertigte die Firma Spot-On aus Belfast, Nordirland in den 60er Jahren.
Coupé: – einfarbig, div. Farben
Coupè: – zweifarbig, div. Farben

Holger Stahl [1:18]

Lange vor der Serienproduktion ▶ von Revell fertigte Holger Stahl aus Essen Ende der 80er Jahre Kleinserien-Standmodelle der Goggo Limousine im Maßstab 1:18. Stückzahl ca. 100.
– Individuelle Ausführungen

MW [1:87] [1:160]

Kunststoffmodelle
im Maßstab 1:87 und 1:160
– Limousine, verschiedene Farben
– Limousine Feuerwehr
– Coupé Cabriolet 1:160

Oestmann [1:87]

Seit vielen Jahren Goggomodelle
1:87 aus transparentem Kunststoff,
die dann kunstvoll bemalt werden.
– Limousine – Coupé
– Transporter – Pick-Up
individuelle Ausfühungen
Noch über den Glas-Club erhältlich.

HF-Modelle [1:36]

Vollgußmodelle nach Kundenwunsch
in Kleinstauflage in den 80er Jahren
von H. Füchsl aus Dingolfing.
– Limousine – Coupé
– Transporter – Pick-Up
individuelle Ausfühungen

MZZ [1:160]

Zinkgußmodelle aus Schaffhausen in
der Schweiz. 1:160 (Spur N).
– Limousine – Coupé – Cabriolet
Ausführung lackiert oder unlackiert

SES [1:87]

S. E. S. Berlin vertrieb
Kunststoffmodelle in 1:87
in verschiedenen Farbvarianten.
– Limousine
auch Feuerwehr und Polizei
– Coupé – Cabriolet

Ferrero

Überraschungsei-Goggos in
2 Farbkombinationen aus der Serie
»Kleinwagen der 50er im neuen Look«
– grün/pink – blau/weiß

Ganther [1:87]

Uwe Ganther, ab 1981 Automodelle
im H0-Maßstab aus Gießharz. Pkws
und Lieferwagen der 30er bis 60er
Jahre, u. a. auch Goggo Limousine
Modell 1955. Neuauflage 2001 durch
EMS-Modellbau.

Marks [1:160]

Herstellung exklusiver
Fahrzeugmodelle aus Metall
im H0 und N-Maßstab.
– Coupé, diverse Farben
– Cabriolet, diverse Farben

Lion Models [1:87]

Detaillierte, handgefertige
Miniaturmodelle, die in kleiner Auflage
produziert werden (Bausätze)
– Coupé – Cabriolet
– Isar S 35

Tamiya

Über die Fa. Conrad Electronic
wurde um 1999 eine transparente
Karosserie der Goggo Limousine
zum Selbstlackieren vetrieben.
Vorgesehen zur Montage auf dem
Fahrgestell eines ferngesteuerten
Mini-Cooper.

Tin Wizard [1:43]

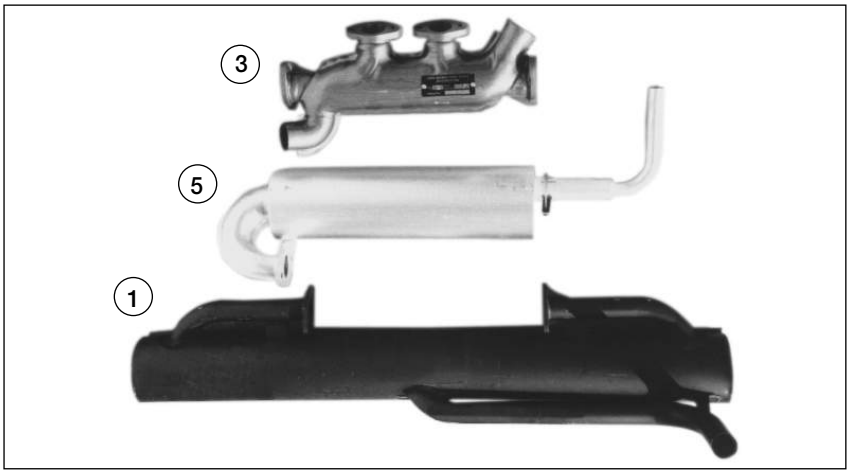
Kleinserienhersteller aus
Schriesheim, seit 1979 Herstellung
von Bausätzen und Fertigmodellen.
– Coupé, diverse Ausführungen

Walldorf [1:43] [1:87]

Die in Walldorf bei Frankfurt ansässige
Firma »Model International Duve &
Schultz oHG« produzierte unter dem
Seriennamen Walldorf-Miniaturen u. a.
Metallbausätze des Coupés in 1:43,
ebenso als Walldorf-Mini in 1:87.

Auspuffanlage/Heizung - exhaust/heater

1. **Auspufftopf groß,**
   original Goggo (ABE-Nr. 10374)
2. Chromblende für Auspufftopf groß
3. **Heizungsteil**
   (ABE-Nr. S 123)
4. Typenschild für Heizungsteil einzeln
5. **Auspufftopf klein**
   (ca. 39 cm x 11 cm Ø)
   kpl. mit Endrohr und Schelle
   Ausführung Lloyd-Motorenwerke; (ABE-Nr. 526011).
   Diese Auspuffanlage wurde ursprünglich für die umgebauten Fiat mit Goggomotor konstruiert, kann aber genausogut am Goggo verbaut werden.
6. Haltewinkel für Auspufftopf klein (muß mitbestellt werden, wenn das Fahrzeug erstmals mit dem kleinen Auspuff ausgerüstet wird)
7. Schelle einzeln
8. Anbausatz für Auspuffanlage und Heizung
9. **1 Paar Auspuffdichtungen**
   einzeln
10. Verbindungsschlauch kurz (Heizungsteil – Lüfterhaube)
11. Heizungsschlauch im Motorraum (Ersatz für Filzschlauch; mit Geräuschisolierung, mit 2 Schellen)



12. Heizungsschlauch lang im Mitteltunnel
13. Heizungsschlauch kurz im Fahrgastraum
14. Schelle für Heizungsschläuche
15. Heizungszug (ohne Knopf)
16. Knopf H für Heizungszug (Vierkant)
17. Widerlager (geschlitzte Hülse) für Heizungszug hinten
18. Arretierschraube (hinten) für Heizungszug
19. Rückholfeder (hinten) für Heizungszug

Tips + Technik

Mangelnde Leistung? Kraftloser Motor? Sehr oft ist ein mit Ölkohle zugesetzter Auspuff die Ursache.

Fühlen Sie am Endrohr: Abgase müssen kräftig und stoßweise austreten. Ist nur ein gleichmäßig niedriger Druck zu spüren, ist der Auspuff verstopft.

Tips + Technik

Haben Sie das auch schon erlebt? Die TÜV-Untersuchung ist gut gelaufen, nur die Fahrgestellnummer kann der Prüfer nicht finden, und niemand weiß so recht, wo sie überhaupt ist. Also, dort ist sie:

Limousine und Coupé

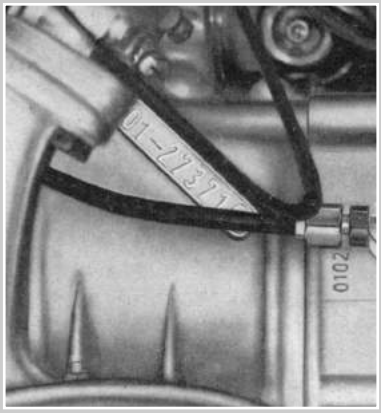
Typen-Schild – Fahrgestell-Nummer vorne unter dem rechten Vordersitz.

BMW-Goggos:

Typenschild und Fahrgestell-Nummer für Limousine: den rechten Vordersitz leicht zurückschieben und die Gummimatte anheben.

Typenschild und Fahrgestell-Nummer für Coupé: im Fußraum unter der Gummimatte neben dem rechten Radkasten.

Die **Motor-Nummer** befindet sich auf einer Gußleiste am Triebwerkgehäuse neben dem Vergaser.



Vorderachse - front axle

1. Schwingarm rechts/links (mit Silentlagern)
2. Lagerbolzen kpl. mit selbstsichernder Mutter
3. Silentlager
4. Sicherungsblech
5. Spannstift
6. Stoßdämpfer a) Limousine b) Coupé

7./8./9. Sechskantschraube kpl. mit selbstsichernder Mutter

10. Sechskantschraube
11. Zahnscheibe
12. Bremstrommel a) neu b) gebraucht/überholt
13. Radbolzen (verzinkt) m. G-Emblem a) einzeln b) Packung mit 16 Stück
14. Achsschenkel rechts/links
15. Distanzring
16. Dichtring
17. Zwischenscheibe
18. Ringrillenlager
19. Distanzrohr
20. Ringrillenlager
21. Scheibe
22. Sicherungsblech
23. Sechskantmutter a) rechte Seite (Rechtsgewinde) b) linke Seite (Linksgewinde)
24. Radnabenkappe a) rechts b) links
25. Bremsankerplatte a) rechts b) links
26. Schraube
27. Schraube
28. Schraube
29. Sicherungsblech
30. Sicherungsblech
31. Verstärkung
32. Lagerbolzen
33. Sechskantmutter
34. Zahnscheibe

35.–41. Radbremszylinder vorn komplett

38./39./41. Radbremszylinder-Reparatursatz vorn mit Kolben

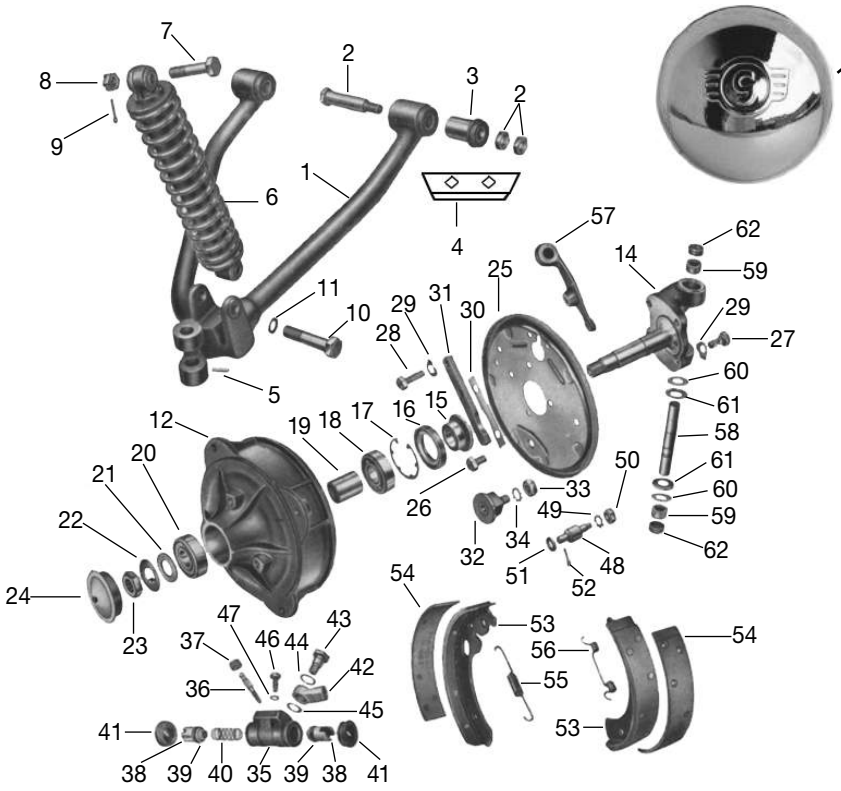
39./41. Radbremszylinder-Reparatursatz (nur Dichtungen)

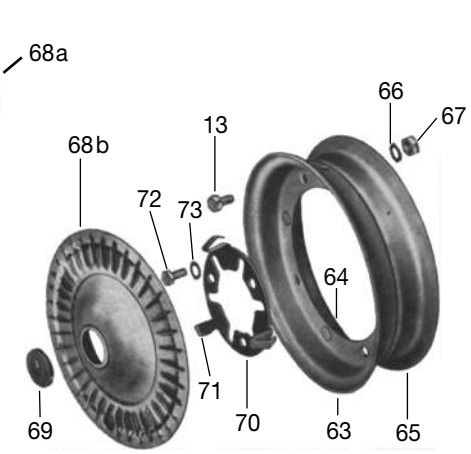
36./37. Entlüfterventil mit Kappe

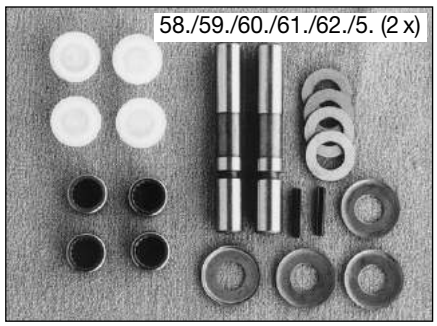
42. Ringstutzen
43. Hohlschraube
44./45. 1 Paar Kupferdichtringe
46. Sechskantschraube
47. Zahnscheibe
48. Exzenter
49. Zahnscheibe
50. Mutter
51. Scheibe
52. Splint
53. Bremsbacke gebraucht
54. Bremsbeläge asbestfrei mit Nieten a) 1 Paar (für 1 Rad) b) 4 Paar (komplett für 1 Fahrzeug)
55. Bremsbackenfeder oben
56. Bremsbackenfeder unten
57. Spurhebel a) rechts b) links

58./59./60./61./62./5. Achsschenkelbolzen für eine Seite kpl. mit Zubehör

59. Nadellager einzeln
62. Abdeckkappe einzeln
63./65. Felge gebraucht
64. Felgenschraube (flacher Kopf, verzinkt) a) einzeln b) Packung mit 16 Stück
66. Zahnscheibe
67. Sechskantmutter
68. Radkappe a) Limousine (chrom) b) Coupé (Alu), kpl. mit Emblem
69. Emblem rot, einzeln
70. Halteblech für Coupé-Radkappe, mit Klammern und Nieten (lose beiliegend)
71. Klammer einzeln (mit Niet)
72. Sechskantschraube
73. Zahnscheibe



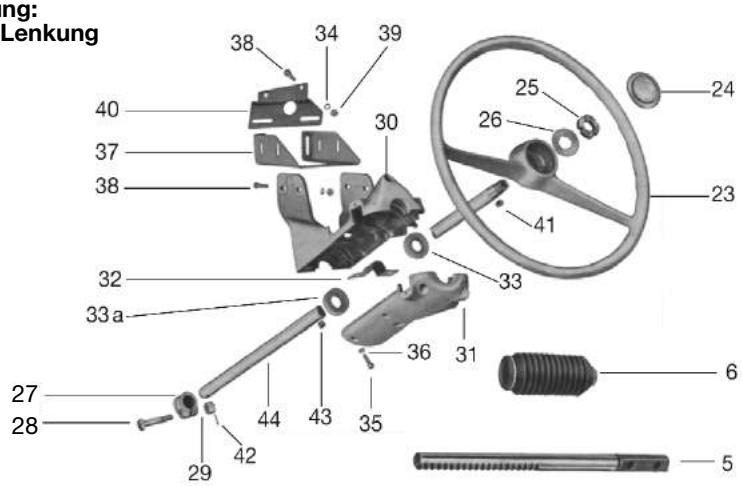


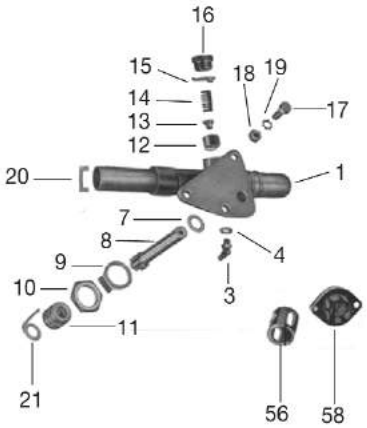


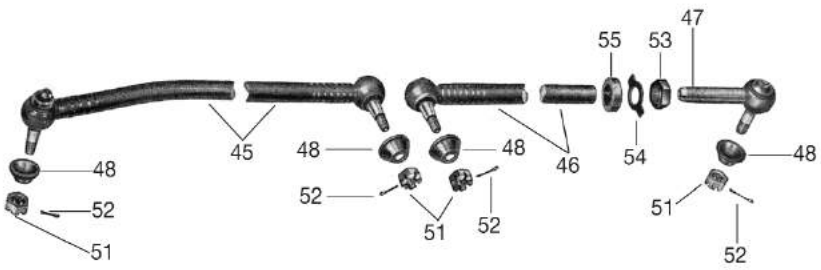
Lenkung - steering

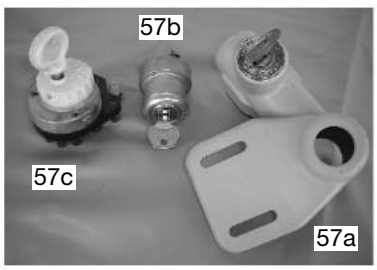
1. Lenkgehäuse einzeln
   a) Limousine
   b) Coupé
2. ohne Abbildung
   Lenkgetriebe vollständig
   a) Limousine
   b) Coupé
3. Schmierkopf
4. Scheibe
5. Zahnstange
6. **Faltenbalg** mit Federn
7. Paßscheibe
8. Lenkritzel
9. Sicherungsblech
10. Kontermutter
11. Verschlußschraube
12. Klemmschieber
13. Arretierbolzen
14. Feder
15. Sicherungsblech
16. Verschlußschraube
17. Sechskantschraube
18. Mutter
19. Zahnscheibe
20. Verschlußdeckel
21. Sicherungsblech
22. ohne Abbildung
    Reparatursatz für Lenkgetriebe
    mit 9, 12, 13, 14, 15, 20, 21
23. Lenkrad
    a) Limousine
    b) Coupé
24. Hupenknopf
    a) neu b) gebraucht
25. Nutmutter
26. Sicherungsblech
27. Klemmschelle
28. Spannschraube
29. Kronenmutter
30. Lagerschale oben
31. Lagerschale unten
32. Kabelbügel
33. Lenkrohrlager
    a) 1 Paar Lenkrohrlagerringe für Coupé aus verschleißfestem Teflon (die Blechschalen sind nicht im Lieferumfang enthalten)
    b) Lenkrohrlager (Gummi) für Limousine (alte Ausführung) und Transporter
34. Zahnscheibe
35. Zylinderschraube
36. Zahnscheibe
37. Haltewinkel
38. Sechskantschraube
39. Sechskantmutter
40. Anschraubwinkel
41. Scheibenfeder
42. Splint
43. Gummitülle
44. Lenkrohr
    a) Limousine b) Coupé
45. **Spurstange** links komplett
    a) für Limousine b) für Coupé
    c) für Transporter
46. **Spurstange** rechts komplett für Limousine, Coupé und Transporter
48. Staubkappe einzeln
51. Kronenmutter einzeln
52. Splint einzeln
56. Arretierbüchse
57. a) Sicherheitslenkschloß mit Schlüssel
    b) Zündschloß im Armaturenbrett (alte Ausführung)
    c) Zündschloß Modell 1955/56
58. Kontaktplatte unten für Lenkschloß Nr. 57a

Abbildung:
Coupé-Lenkung









Hinterachse - rear axle

1. Antriebswelle
6. Sicherungsring einzeln
7. Kreuzgelenk komplett
8. Scheibenfeder
9. Scheibe
10. Splint
11. Kronenmutter
12. Stoßdämpfer
    a) Limousine
    b) Coupé
13. Sechskantschraube
14. Sechskantschraube
15. Zahnscheibe
16. Bremstrommel
    a) neu
    b) gebraucht/überholt
17. Radbolzen (verzinkt)
    mit G-Emblem
    a) einzeln
    b) Packung mit 16 Stück
18. Lagergehäuse
    a) rechts b) links
19. Ringrillenlager
20. Sicherungsring
21. Sicherungsring
22. Abstandsrohr
23. Scheibe
24. Schmierkopf
25. Abschlußkappe (orig. Blechring)
26. Dichtring
27. Bremsankerplatte
    a) rechts b) links
    (Bremsankerplatten bis
    Fgest. 131293 auf Anfrage!)
28. Sechskantschraube
29. Sicherungsblech
30. Lagerbolzen
31. Zahnscheibe
32. Sechskantmutter
33. Sechskantschraube
34. Zahnscheibe
35. Sechskantmutter

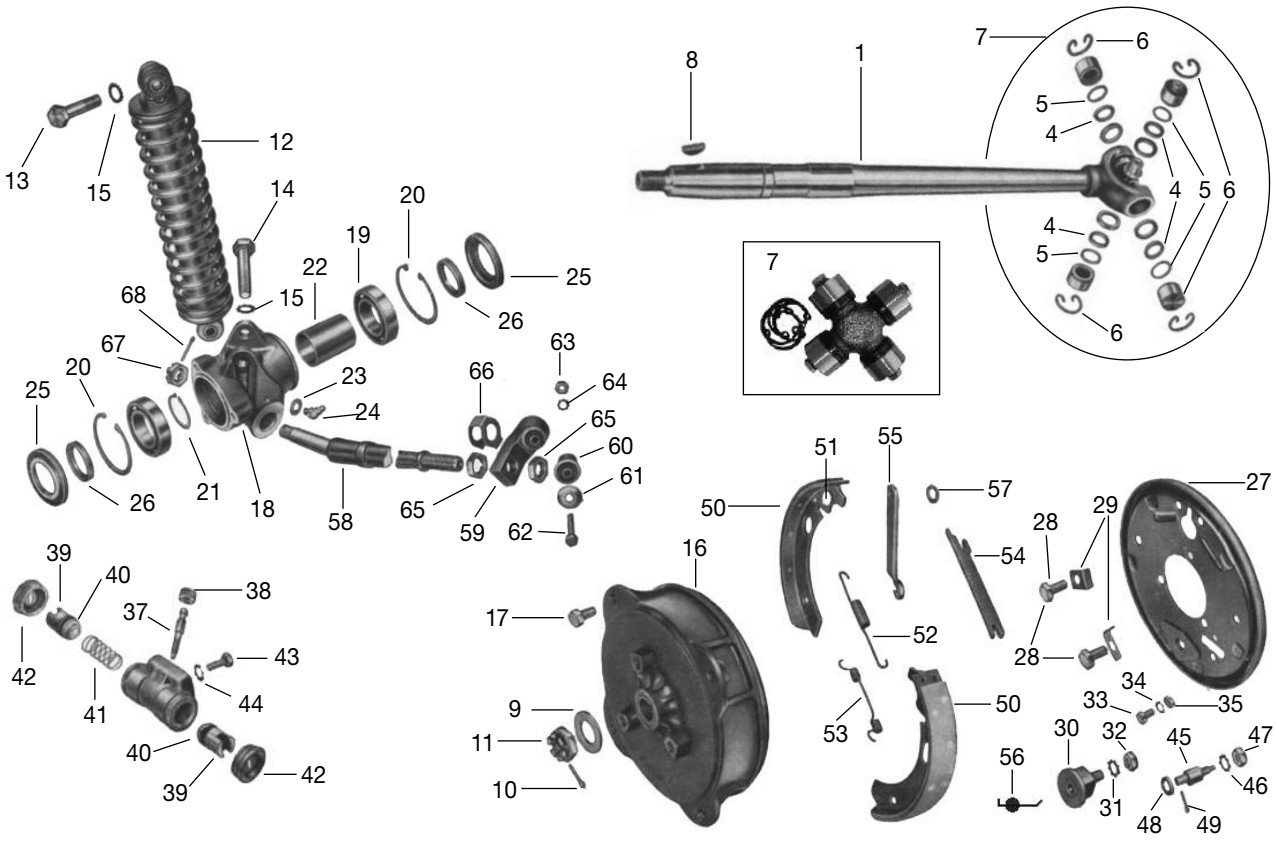
37./38.
Entlüfterventil mit Staubkappe

37.– 42.
Radbremszylinder
hinten komplett

39./40./42.
Radbremszylinder-Reparatursatz
hinten, mit Kolben

40./42.
Radbremszylinder-Reparatursatz
(nur Dichtungen)

43. Sechskantschruabe
44. Zahnscheibe
45. Exzenter
46. Zahnscheibe
47. Mutter
48. Scheibe
49. Splint
50. Bremsbeläge asbestfrei mit Nieten
    a) 1 Paar (für 1 Rad)
    b) 4 Paar (kpl. für 1 Fahrzeug)
51. Bremsbacke gebraucht
52. Bremsbackenfeder oben
53. Bremsbackenfeder unten
54. Druckstange
55. Bremshebel
    a) rechts b) links
56. Schenkelfeder
    a) rechts b) links
57. Scheibe
58. Schubstange
59. Schubstangenaufnahme kpl.
    a) rechts b) links
60. Silentlager einzeln
61. Druckscheibe
62. Sechskantschraube
63. Mutter
64. Zahnscheibe
65. Sechskantmutter
66. Sicherungsblech
67. Kronenmutter
68. Splint



Kreuzgelenk aus und einbauen

Fahrzeug auf Montageböcke stellen. Beide Seegerringe aus dem Gabelstück des Differentials mittels Seegerringzange entfernen und Schmiernippel herausschrauben.

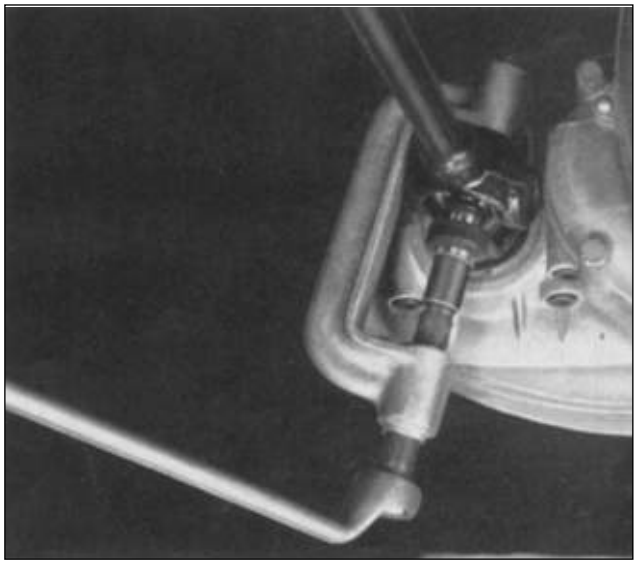
In die Gewindebohrung des Schmiernippels wird nun der Kreuzgelenklagerauszieher (Spezialwerkzeug 01 29 72) eingeschraubt und festgezogen. Durch Anziehen der Sechskantmutter wird das betreffende Nadellager herausgezogen. Das zweite Nadellager wird auf die gleiche Weise entfernt.

Schubstangenaufnahme mit Schubstange von der Motorquerschiene nach Lösen der M 8 Schraube ausbauen.

Nach Abnahme der Korkdichtringe mit Abdeckblechen und Zwischenscheiben vom Gelenkkreuz, kann die Hinterachse vom Differentialgabelstück getrennt werden. Dabei wird eine Seite des Gelenkkreuzes ganz in das Gabelstück des Differentials gedrückt, die Achse nach außen (entgegengesetzt vom Motor) gezogen und das Gelenkkreuz nach außen aus dem Gabelstück gekippt. Die Achse kann somit vom Differential getrennt werden. Der Ausbau des Gelenkkreuzes aus der Achse wird ebenfalls auf die gleiche Art mit dem Kreuzgelenk-Lagerabzieher nach dem Entfernen der Seegerringe und Schmiernippel vorgenommen.

Um ein Herausfallen der Lagernadeln bei der Montage zu vermeiden, müssen die Lager vor dem Einbau leicht eingefettet werden.

Der Einbau der Lager mit dem Gelenkkreuz in das Gabelstück der Achse erfolgt in der gleichen Reihenfolge wie der anschließende Einbau in das Gabelstück des Differentials. Ein Lager mit dem Kreuzgelenkdrücker und



Druckbolzen (01 29 35 und 0 12 91 02) in das Gabelstück drücken, aber dabei nur so weit, daß das Lager im Gabelstück innen nicht vorsteht.

Nun Korkdichtring und Abdeckblech auf einen Lagerzapfen vom Gelenkkreuz aufstecken. Das andere Ende vom Gelenkkreuz in die noch freie Bohrung des Gabelstückes schieben, dabei das Gelenkkreuz leicht zum Gabelstück drücken und das andere Ende des Gelenkkreuzes in das bereits im Gabelstück befindliche Lager vorsichtig (damit keine Nadeln umfallen) einführen.

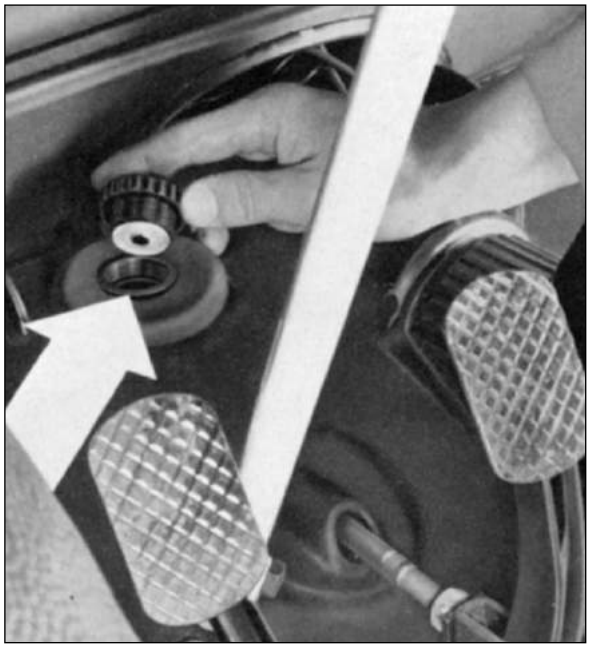
Mit dem Kreuzgelenkdrücker und Druckbolzen das schon im Gabelstück sitzende Lager so weit durchdrücken, bis es knapp zur Hälfte innen aus dem Gabelstück steht. Das Gelenkkreuz soll dabei leicht zum Nadellager gedrückt werden.

Kreuzgelenkdrücker abnehmen. Die Nadeln in diesem Lager können nun nicht mehr um- bzw. herausfallen. Seegerring bei dem montierten Lager einsetzen. Nun wird der Korkdichtring mit Abdeckblech auf den Lagerzapfen aufgeschoben. Das Nadellager wird anschließend vorsichtig eingeführt und die Achse nach unten zu dem oben eingeführten Lager gedrückt. Mit dem Kreuzgelenkdrücker und Druckbolzen wird das Lager soweit eingedrückt, bis der Seegerring montiert werden kann, d. h. bis das gegenüberliegende Lager am bereits montierten Seegerring ansteht.

Anschließend müssen die Schmiernippel wieder eingeschraubt werden.

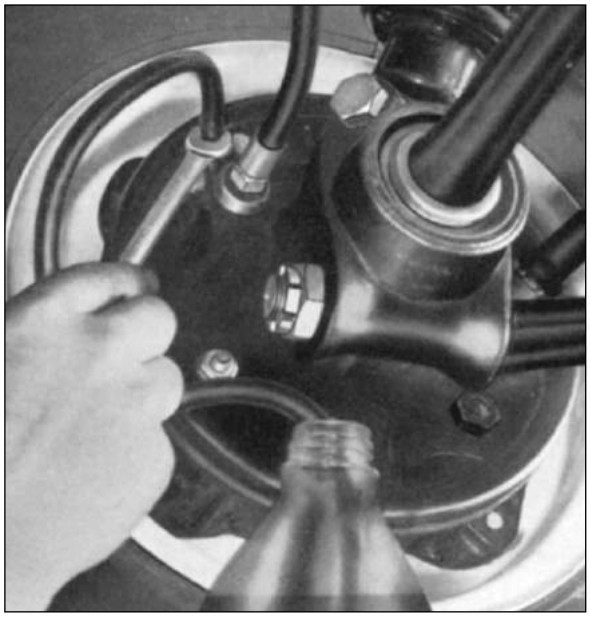
Bremsanlage: Prüfen, Entlüften, Nachstellen

Durch eine Sichtprüfung müssen die Rohrleitungen der hydraulischen Bremsanlage sowie die Bremsschläuche vor allem auf Knick- und Scheuerstellen untersucht werden. Dabei ist besonders bei den Bremsschläuchen auf die Schutzschlauchstücke zu achten. Diese müssen so liegen, daß bei entlastetem Fahrzeug auf keinen Fall der Bremsschlauch an der Spurstange bei Einschlag der Lenkung scheuern kann. Ebenso ist auf die hinteren Gummischeiben der Bremsschläuche zu achten, die etwa 15–20 mm von der Durchführung der Motor-Tragrohrstützen entfernt liegen.



Der Ausgleichsbehälter für die Bremsflüssigkeit befindet sich am Hauptbremszylinder vor dem Pedalwerk und ist leicht erreichbar. Vor dem Abnehmen der Verschlußkappe ist dieselbe gründlich zu reinigen, denn schon das Hineinfallen eines einzigen Sandkornes kann nach gewisser Zeit Störungen an der Bremsanlange hervorrufen. Ebenso ist zu vermeiden, mit Fettfinger an die Bremsflüssigkeit heranzukommen. Es darf nur saubere Original-ATE- Bremsflüssigkeit verwendet werden. Ist der Flüssigkeitsstand im Nachfüllbehälter stark ab-gesunken, dann soll auf jeden Fall die gesamte Bremsanlage auf Dichtheit überprüft werden.

Die hydraulische Bremse ist nur dann betriebssicher, wenn sich im gesamten Bremssystem keine Luft befindet. Läßt sich das Bremspedal niederdrücken, ohne daß merkliche Bremswirkung eintritt, bzw. erreicht man erst einen Gegendruck des Bremspedals, wenn man das Pedal mehrfach durchgetreten hat, so ist das ein Zeichen, daß die Bremsanlage entlüftet werden muß.



Nach Überprüfung des Flüssigkeitsstandes im Ausgleichsbehälter – dieser muß bis auf 2 cm vom oberen Rand gefüllt sein - schließt man den Entlüfterschlauch an den am weitesten vom Hauptbremszylinder entfernten Radbremszylinder an (hinten rechts), leitet das Ende des Schlauches in ein sauberes, mit Bremsflüssigkeit zum Teil gefülltes Gefäß. Durch Linksdrehung öffnet man das Entlüfterventil, tritt das Bremspedal kräftig durch, schließt das Entlüfterventil, um zu vermeiden, daß Luft über dasselbe angesaugt wird und läßt das Bremspedal langsam zurückkommen.

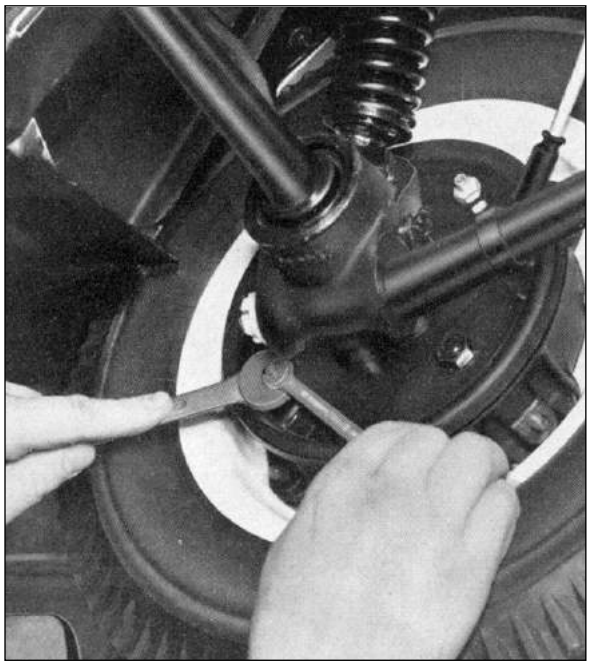
Tips + Technik

Achtung:
Jährlicher Bremsflüssigkeits wechsel verlängert die Lebenserwartung Ihrer Bremsanlage ganz erheblich!

Diesen Vorgang wiederholt man so oft, bis blasenfreie Bremsflüssigkeit am Schlauchende austritt und zwar an allen 4 im Leitungsnetz enthaltenen Entlüfterschrauben. Die Entlüfterschraube darf erst dann geschlossen werden, wenn das Bremspedal ganz durchgetreten ist und unten gehalten wird. Beim Entlüftungsvorgang ist der Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter zu beobachten. Die Ausgleichsbohrung muß immer mit Flüssigkeit bedeckt sein, da sonst neue Luft angesogen und der Vorgang endlos würde.

Hat das Bremspedal zu viel toten Gang (nicht zu verwechseln mit dem weichen Durchtreten wie bereits beschrieben) und spricht die Bremse zu spät an, sind die Bremsen nachzustellen. Hierzu ist der Wagen hochzubocken, daß sich alle vier Räder frei drehen lassen.

Vor der Grundeinstellung sind die Einstellschrauben der Handbremsseile nach Lösen der Kontermutter (SW 14) ganz in die Bremsankerplatte hineinzuschrauben. Die 8 Bremsbacken werden mit den Zweikant-Exzenter-Einstellbolzen (SW 6), die sich an der Außenseite der Bremsankerplatte befinden, eingestellt. Hierzug sind die Kontermuttern (SW 14) zu lösen. Bei Rechtsdrehung der rechts vom Radbremszylinder liegenden Einstellschraube und Linksdrehung der links liegenden Einstellschraube, werden die Bremsbacken durch die Exzenter gegen die Bremstrommel gedrückt, bis das jeweilige Rad blockiert, d.h. Drehrichtung immer vom Radbremszylinder weg!

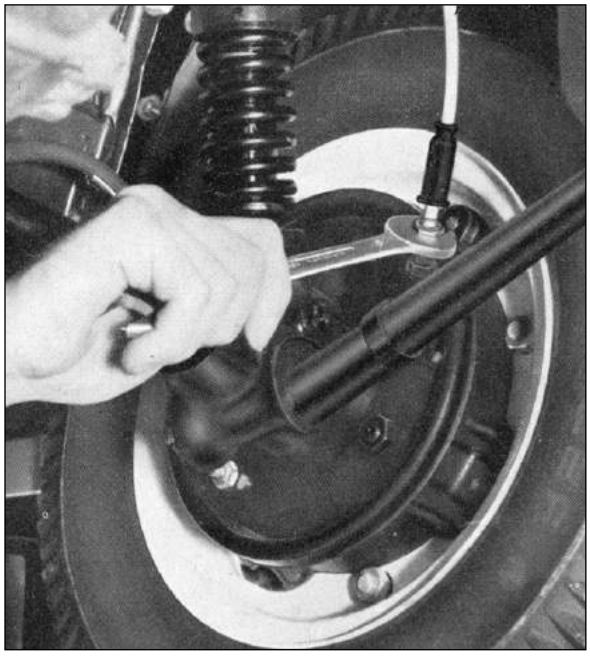


Dann ist mit dem Exzenterbolzen so weit zurückzugehen, bis kein oder nur noch ein leichtes Schleifen zu hören ist. Anschließend sind die Bolzen durch Kontern der M 8 Mutter zu sichern. Beim Kontern ist darauf zu achten, daß sich die Bolzen nicht wieder verdrehen.

Nachdem die Arbeit an allen 8 Exzenterbolzen durchgeführt wurde, ist die Bremse mehrmals kräftig durchzutreten und nach langsamem Loslassen des Pedals sind alle 4 Räder auf Freilauf zu kontrollieren.

Einstellen der Handbremse

Das Nachstellen der Handbremse erfolgt an den Einstellschrauben an der Bremsankerplatte, die gleichzeitig als Bowdenzugwiderlager dient. Beim Einstellen der Handbremse wird der Handbremshebel wo weit angezogen, bis der Schnäpper in der **zweiten** Raste des Handbremshebels liegt. Nun werden die Einstellschrauben an den Bowdenzügen so weit herausgeschraubt, daß sich die Hinterräder gerade noch mit dem gleichen Kraftaufwand schwer durchdrehen lassen. Beim weiteren Anziehen des Handbremshebels um **einen Zahn,** müssen die Hinterräder feststehen. Anschließend sind die Räder auf Freilauf zu kontrollieren.



Tips + Technik

Tauschen Sie grundsätzlich Bremsbeläge, Radbremszylinder und Bremsschläuche nicht einzeln, sondern immer achsweise!

Bremse - brake

1. Fußhebellager
2. Schmierkopf
3. Sechskantschraube
4. Zahnscheibe
5. Sechskantmutter
6. Scheibe
7. Fußbremshebel
8. Federlager
9. Kupplungspedal mit Welle
10. Hebel für Kupplungsseil
11. Stift
12. Sechskantmutter
13. Zahnscheibe
14. Zugfeder
15. Torsionsfeder
16. Torsionsfeder
17. Zwischenlager
18. Sechskantschraube
19. Zahnscheibe
20. Sechskantmutter
21. Scheibe

22./23./24. Gaspedal

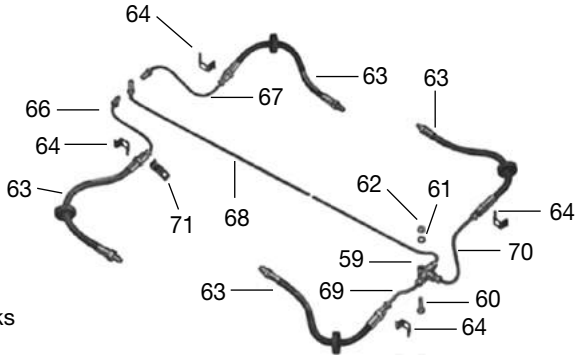
32. Reparatursatz für Hauptbremszylinder mit 37, 39, 40, 41, 42, 44, 45
    a) Fabrikat Ate
    b) Fabrikat Schäfer

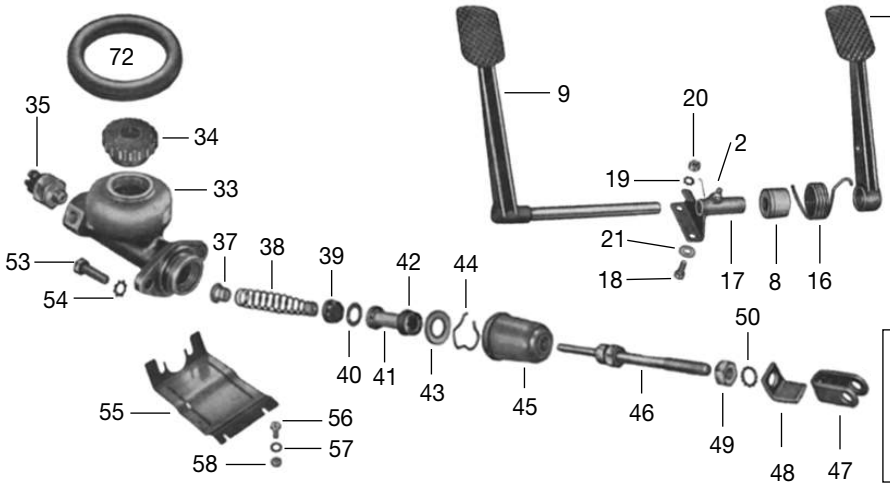
33. Hauptbremszylinder komplett (original Ate-Ausführung mit angegossenem Vorratsbehälter)

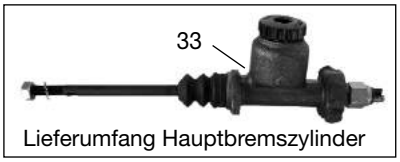
34. Behälterverschraubung einzeln
35. Bremslichtschalter einzeln, original
45. Schutzkappe einzeln
46. Kolbenstange nackt, einzeln
47. Gabelkopf
48. Anschlag
49. Sechskantmutter
50. Zahnscheibe
53. Sechskantschraube
54. Zahnscheibe
55. Abdeckblech
56. Sechskantschraube
57. Zahnscheibe
58. Sechskantmutter
59. Verteiler
60. Sechskantschraube
61. Zahnscheibe
62. Sechskantmutter

63. Bremsschlauch (mit Schutzkappe 65)
    a) für vorn, 320 mm
    b) für hinten, 290 mm

64. Haltefeder
66. Bremsleitung vorn links
67. Bremsleitung vorn rechts
68. Bremsleitung mitte lang
69. Bremsleitung hinten links
70. Bremsleitung hinten rechts
71. Lasche
72. Gummiring
73. ohne Abbildung:
    Bremsleitungssatz komplett, mit 66,67,68,69,70
    a) Standardausführung
    b) aus hochwertigem Kunifer 10, absolut rostfrei







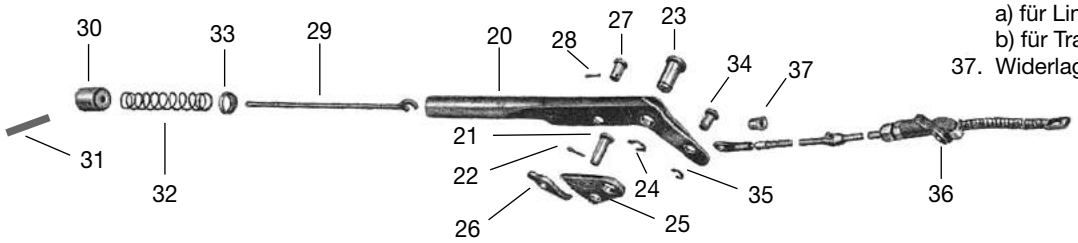
Lieferumfang Hauptbremszylinder

Handbremse - handbrake

20. Handbremshebel
21. Haltebolzen
22. Splint
23. Lagerbolzen
24. Benzingsicherung
25. Rastenkamm
26. Schnäpper
27. Lagerbolzen
28. Splint
29. Druckstange
30. Druckknopf
31. Zylinderstift
32. Druckfeder
33. Federteller
34. Lagerbolzen
35. Benzingsicherung

36. Handbremsseil
    a) für Limousine und Coupé
    b) für Transporter

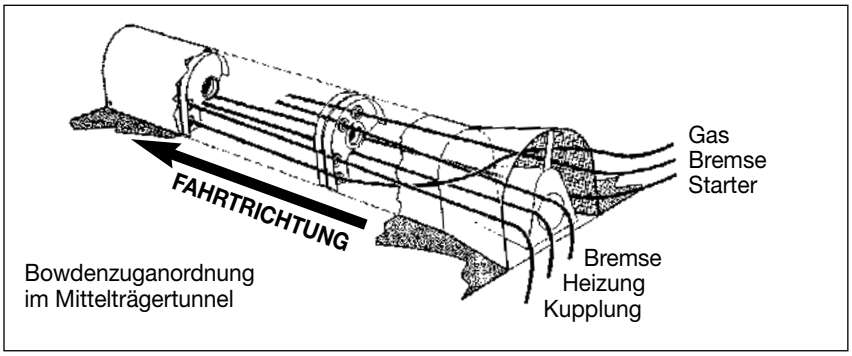
37. Widerlager (Hülse)



Bowdenzüge - bowden cables

1. **Gaszug**
   a) für 250/300 cm³ b) für 400 cm³
2. Widerlager (Hülse) für Gaszug im Mitteltunnel
3. **Kupplungszug**
4. Widerlager (Hülse) für Kupplungszug im Mitteltunnel
5. **Starterzug** (komplett mit Knopf)
   a) für Limousine b) für Coupé
6. Knopf „S“ für Starterzug einzeln
   a) mit Schraubgewinde
   b) mit Vierkant
7. Heizungszug
   (Vierkant, ohne Knopf)
   a) für Limousine b) für Coupé
8. Knopf „H“ für Heizungszug
   a) mit Schraubgewinde
   b) mit Vierkant
9. Widerlager (Hülse) für Heizungszug hinten
10. Arretierschraube für Heizungszug hinten einzeln
11. Rückholfeder für Heizungszug-Klappe im Motorraum
12. **Handbremsseil**
    a) für Limousine und Coupé
    b) für Transporter
    Handbremsseile mit Druckfeder bis Fgest. 131293 auf Anfrage lieferbar!
13. Widerlager (Hülse) für Handbremsseil im Mitteltunnel

Bowdenzüge für Rechtslenker-Fahrzeuge auf Anfrage!
Cables for RHD-vehicles are also available!



Bowdenzuganordnung im Mittelträgertunnel

Herstellung von Handbremsseil-Führungsstücken auf CNC-Bearbeitungszentrum

Tacho - speedometer

1. Tacho (gebraucht)
   a) Limousine b) Coupé
   Tachos vor Fgest. 73400 auf Anfrage lieferbar
2. Lampenfassung
3. Kugellampe 2 W im Tacho
4. Tachowelle
   a) Limousine b) Coupé
   Speedometer-cables for RHD vehicles are also available
5. Gummidurchführung für Tachowelle im Radkasten
6. Gabelstück für Wellenhalterung am Rad

Scheibenwischer - windscreen wiper

Limousine

1. Wischblatt mit Gummi, original
2. Wischerarm
3. Verbindungsstange für Wischerarme mit Kugelgelenken
4. Wischermotor
   (Lieferung nur gegen Voreinsendung eines Altmotors!)

Coupé

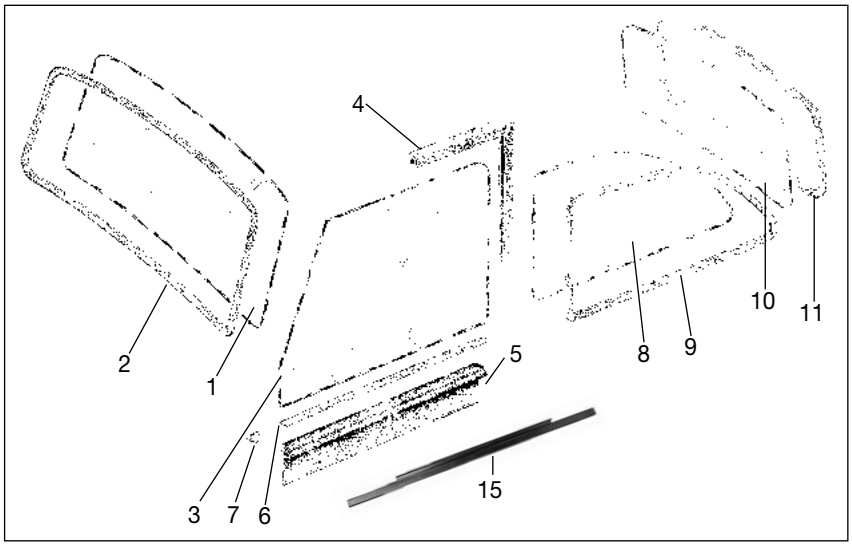
1. Wischblatt mit Gummi,
   a) original Bosch, schwarz
   b) Ersatzmodell, silber
2. Wischerarm
3. Wischermotor
   (Lieferung nur gegen Voreinsendung eines Altmotors!)
4. Klemmkurbel für Wischermotor mit Kugelkopf
5. Wischerarmlager mit Kugelkopf
   (Bitte Maß und Kugelkopf Ø angeben)
6. Koppelstange für Kugelköpfe
   (Bitte Maß und Kugelkopf Ø angeben)
7. Antriebsstange, verstellbar

Scheiben/Scheibendichtungen - windows/window rubber frames

Limousine

1. Frontscheibe a) klar b) getönt
2. Dichtrahmen für Frontscheibe
3. Kurbelscheibe, rechts/links

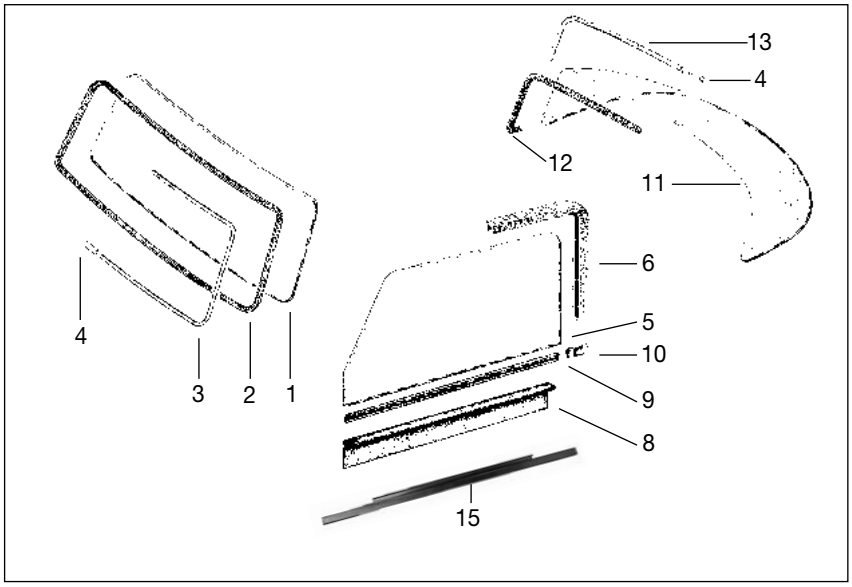
   Scheiben bis Fgest. 73399 (Schiebefenster) und Zubehör auf Anfrage lieferbar!
4. Gummisamtschiene, original
   a) bis Fgest. 73399 (Schiebefenster)
   b) ab Fgest. 73400 (Kurbelfenster)
5. Scheibenhaltegummi
6. Fensterschachtabdichtungsleiste (für 1 Fahrzeug benötigen Sie 4 Leisten)
7. Befestigungsklammer dazu
   a) einzeln
   b) Packung mit 28 Stück (für 1 Fahrzeug)
8. Seitenscheibe rechts/links
9. Dichtrahmen rechts/links



10. Heckscheibe
    a) klar b) getönt
11. Dichtrahmen zur Heckscheibe
12. ohne Abbildung:
    Tube Scheibendichtmasse
15. Hebeschiene (Universallänge)

Coupé

1. Frontscheibe
2. Dichtrahmen für Frontscheibe
3. Alu-Zierrahmen mit 2 Clips Nr. 4
4. Clip einzeln
5. Kurbelscheibe rechts/links
6. Fensterführungs-Samtschiene
8. Scheibenhaltegummi
9. Fensterschachtabdichtungsleiste (für 1 Fahrzeug benötigen Sie 4 Leisten)
10. Befestigungsklammer dazu
    a) einzeln
    b) Packung mit 20 Stück (für 1 Fahrzeug)
11. Heckscheibe, gebraucht
12. Dichtrahmen für Heckscheibe
13. Alu-Zierrahmen mit 2 Clips Nr. 4
14. ohne Abbildung:
    Tube Scheibendichtmasse
15. Hebeschiene (Universallänge)



Transporter

Scheiben und Zubehör auf Anfrage!

Wichtiger Hinweis:
Bei unseren Scheiben-Dichtrahmen handelt es sich nicht um billige Meterware, sondern um Formgummis mit voll ausgeformten Ecken.

Tips + Technik

Scheibenausbau:

Versuchen Sie auf keinen Fall, mit dem Schraubenzieher oder anderen Hebelwerkzeugen Frontscheiben auszubauen.

Die Scheiben springen sofort!

Alten Dichtrahmen zerschneiden (muß i. d. R. sowieso ersetzt werden) ist immer noch die sicherste und billigste Lösung!

Vor dem Einbau unbedingt alle alten Dichtungsreste entfernen und nach der Montage wieder gut abdichten!

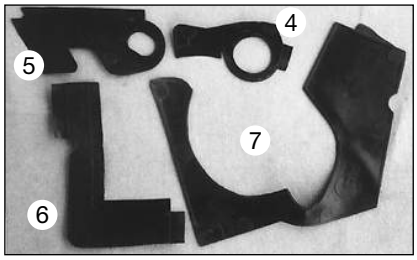
Gummidichtungen - rubber seals

universell passend:

1. Karosserie-Unterlegband, lfd. Meter, Originalprofil! (für 1 Fahrzeug benötigen Sie ca. 9 Meter Band)

2. Gummiprofil für Heckklappenauflage original, grau

3. Dichtprofil für Montagedeckel am Boden, lfd. Meter



4. Abdeckgummi für Stoßdämpfer hinten rechts
5. Abdeckgummi für Stoßdämpfer hinten links
6. Abdeckgummi für Lüfterblech seitlich am Motor
7. Abdeckgummi groß, für Lüfterhaube

8. Gummiring zwischen Hauptbremszylinder und Boden

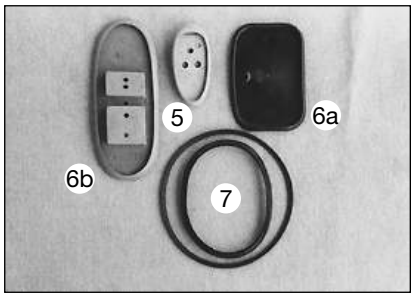
9. Gummiblock für Türführung (Führungskeil im Schloß), ab Bj. 1964

10. Dichtung im Motorraum, zwischen Abdeckblechen und Kotflügel, lfd. Meter
11. Tube Profilgummikleber

12. Tülle für Durchführung Hauptkabelstrang im Chassis hinten

speziell Limousine:

1. Türdichtung
2. Dichtrahmen zur Frontscheibe
3. Dichtrahmen zur Seitenscheibe, rechts/links
4. Dichtrahmen zur Heckscheibe



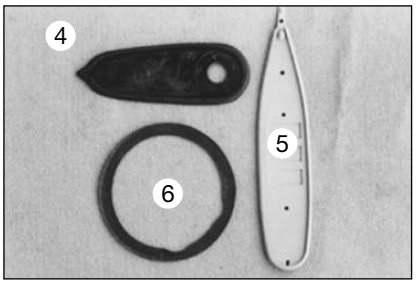
5. Gummiunterlage zum Blinker
6. Gummiunterlage Rücklicht, rechts/links
   a) bis Fgest. 73399
   b) ab Fgest. 73400
7. Dichtring zwischen Scheinwerfer und Karosserie

8. Gummiblock für Türführung (Führungskeil) Limousine bis Bj. 1964

9. Scheibenhaltegummi (Kurbelscheibe)

speziell Coupé:

1. Türdichtung
2. Dichtrahmen zur Frontscheibe
3. Dichtrahmen zur Heckscheibe



4. Gummiunterlage zum Blinker
5. Gummiunterlage zum Rücklicht, rechts/links
6. Dichtring zwischen Scheinwerfer und Karosserie

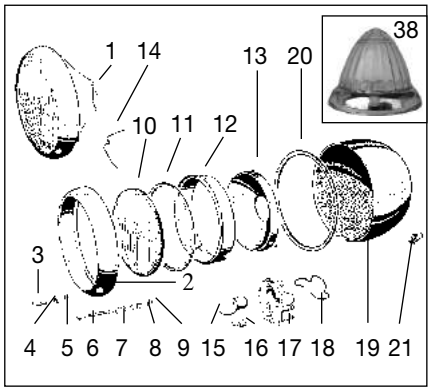
7. Gummiblock für Türführung (Führungskeil) Coupé bis Bj. 1964, rechts/links

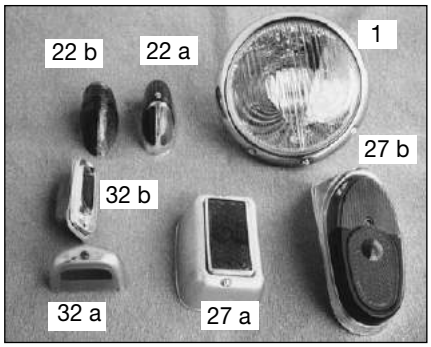
7.1 Feder und Stift dazu

8. Scheibenhaltegummi (Kurbelscheibe)

Beleuchtung Limousine - Lights

1. **Scheinwerfer komplett**
(auch gebrauchte Scheinwerfer auf Anfrage lieferbar!)
2. Chromring
6. Einstellschraube mit Feder und Vierkantmutter (7/8/9)
10. Scheinwerferglas
11. Dichtung zum Glas
12. Glashaltering
13. Reflektor
14. Sprengfeder
15. Biluxlampe 35/35 W
16. Kugellampe 4 W Standlicht
17./18. Lampenfassung mit Spannbügel
19. Scheinwerfergehäuse-Topf
20. Gummidichtung zur Karosserie
21. Tülle
22. **Blinkerglas** rechts/links
a) bis Fgest. 39112
b) ab Fgest. 39113
23. Lampenträger dazu
24. Soffittenlampe 12 V 15 W Blinker
25. Kugellampe 12 V 2 W Parkleuchte
26. Gummiunterlage zum Blinker
27. **Rücklichtglas** rechts/links
a) bis Fgest. 73399
b) ab Fgest. 73400
(gebrauchte Rückleuchten a. A.)
28. Lampenträger dazu
a) bis Fgest. 73399
b) ab Fgest. 73400
29. Soffittenlampe 12 V 15 W Stopplicht
30. Soffittenlampe 12 V 5 W Schlußlicht
31. Gummiunterlage zum Rücklicht, rechts/links
a) bis Fgest. 73399
b) ab Fgest. 73400
32. **Kennzeichenleuchte**
a) bis Fgest. 73399
b) ab Fgest. 73400
c) Gummitülle (Kabeldurchführung Heckblech)
33. Soffittenlampe 12 V 5 W
34. Blinkgeber (Relais)
35. Warnblinkrelais original Bosch
38. **Export-Blinkerglas**, klar (nur für USA-Modelle)

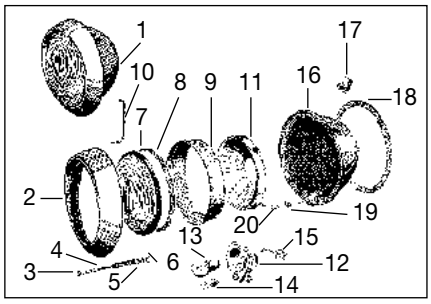


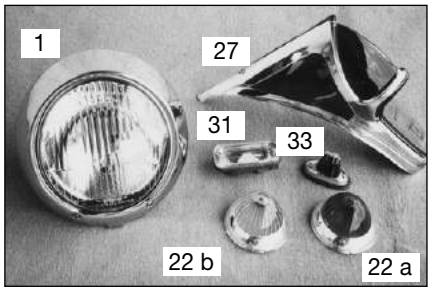


Beleuchtung Coupé - Lights

Bei Bestellung von Scheinwerferteilen für Coupé bitte Fahrgestellnummer angeben!
bis Fgest. 265784 = symmetr. Scheinwerfer
ab Fgest. 265785 = asymmetr. Scheinwerfer

1. **Scheinwerfer komplett**
(gebrauchte Scheinwerfer a. A.)
a) symmetrisch
b) asymmetrisch
2. Chromring
3. Einstellschraube mit Feder und Vierkantmutter (4/5/6)
7. Scheinwerferglas
a) symmetrisch
b) asymmetrisch
8. Dichtung zum Glas
9. Glashaltering
10. Sprengfeder
11. Reflektor
a) symmetrisch b) asymmetrisch
12. Lampenfassung mit Spannbügel 15
a) symmetrisch b) asymmetrisch
13. Biluxlampe
a) 12 V 35/35 W symmetrisch
b) 12 V 45/40 W asymmetrisch
14. Kugellampe 12 V 4 W Standlicht
16. Scheinwerfertopf
a) neu b) gebraucht
17. Tülle
18. Gummidichtung zur Karosserie
19. Klammer
20. Linsenblechschraube
22. **Glas für Blinker vorn**
a) original orange
b) Sonderausführung weiß
23. Lampenträger dazu
24. Kugellampe 12 V 15 W
25. Ziergitter für Blinker vorn
26. Gummiunterlage zum Blinker
27. **Rücklichtglas**
a) neu b) gebraucht oder II. Wahl
28. Lampenträger dazu
29. Kugellampe 12 V 20/5 W
30. Gummiunterlage zum Rücklicht rechts/links
31. **Kennzeichenleuchte komplett**
31.1 Gummitülle
(Kabeldurchführung Heckblech)
32. Soffittenlampe 12 V 5 W
33. **Parkleuchte seitlich komplett**
34. Kugellampe 12 V 4 W
35. Blinkgeber (Relais)
36. Warnblinkrelais original Bosch (Zweikreis)
37. Türkontaktschalter zur Innenleuchte (Ersatzmodell)



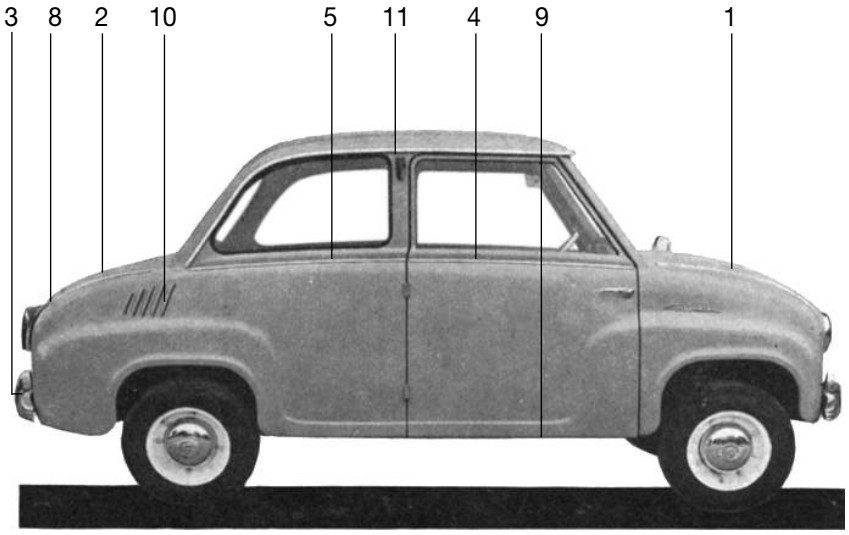


Zierleisten - mouldings

Limousine

Original-Nachfertigungen aus hochglänzendem Aluminium

1. Zierleiste auf Kotflügel vorn, vorgebogen
2. Zierleiste oberhalb Rücklicht, vorgebogen
3. Zierleiste unterhalb Rücklicht
4. Zierleiste auf der Tür, links/rechts
   a) bis Fgest. 73399
   b) bis Fgest. 211482
   c) ab Fgest. 211483
5. Zierleiste unter Seitenfenster, links/rechts
   a) bis Fgest. 73399
   b) bis Fgest. 211482
   c) ab Fgest. 211483
6. ohne Abb.:
   Zierleiste hinten auf Kotflügel, vorgebogen bis Fgest. 73399
7. **Kompletter Satz Zierleisten (bitte Fahrgestellnummer angeben)**

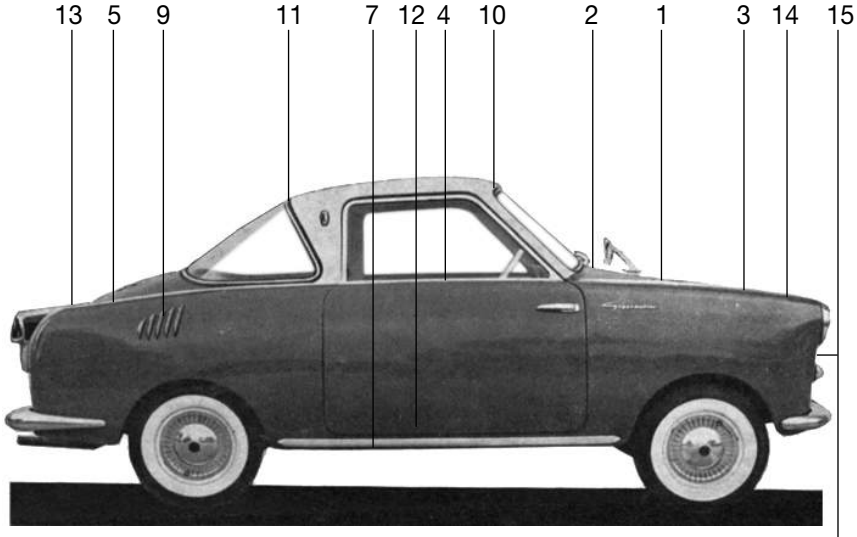


8. Ziergitter für Motorhaube
9. Alu-Zierblech auf dem Schweller
   a) bis Fgest. 211482
   b) ab Fgest. 211483
10. kpl. Satz (10 Stück) Zierleisten für Lüftungsschlitze (zum Aufklemmen)
11. Dach-Zierleiste
    a) original, aus Aluminium, zweigeteilt (zur Montage benötigen Sie eine Spezialzange, die wir gegen eine Kaution von € 75,– mitliefern).
    b) Ersatz-Ziertrim, Kunststoff

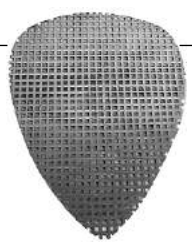
Coupé

Original-Nachfertigungen aus hochglänzendem Aluminium

1. Zierleiste vorn links, vor Spiegel
2. Zierleiste vorn links, hinter Spiegel
3. Zierleiste vorn rechts
4. Zierleiste auf der Tür, links/rechts
5. Zierleiste hinten, links/rechts
6. **kompletter Satz Zierleisten**
7. Schweller-Zierleiste seitlich, aus hochfestem, eloxierten Aluminium, Spitzenqualität; mit Befestiger
8. ohne Abb.:
   Befestiger-Satz für 2 Schweller-Zierleisten einzeln
9. kompletter Satz (10 Stück) Zierleisten für Lüftungsschlitze (zum Aufklemmen)
10. Alu-Zierrahmen für Frontscheiben-dichtung, zweiteilig, mit Clips
11. Alu-Zierrahmen für Heckscheiben-dichtung, zweiteilig, mit Clips
12. Alu- Zierblech auf dem Schweller
13. Ziergitter für Motorhaube
14. Zierstab vorn mitte
15. Ziergrill („Niere“) vorn



15.1 Ziergitterunterlage (Alu)



Passend für Limousine und Coupé:

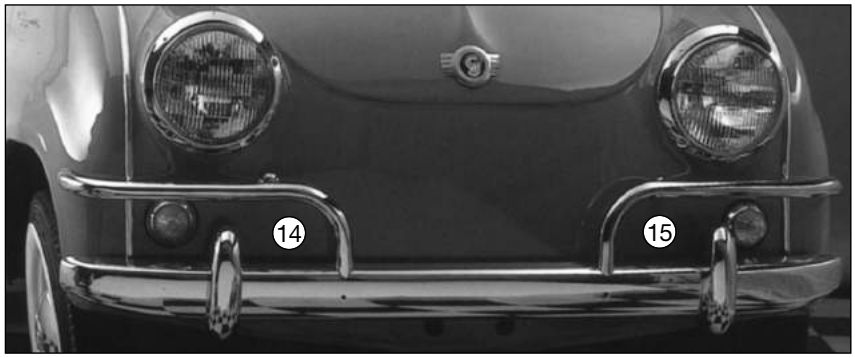
16. Zierleistenbefestigungsschraube, kpl. mit Scheibe und Mutter,
    a) einzeln
    b) Packung mit 35 Stück, ausreichend für 1 Fahrzeug

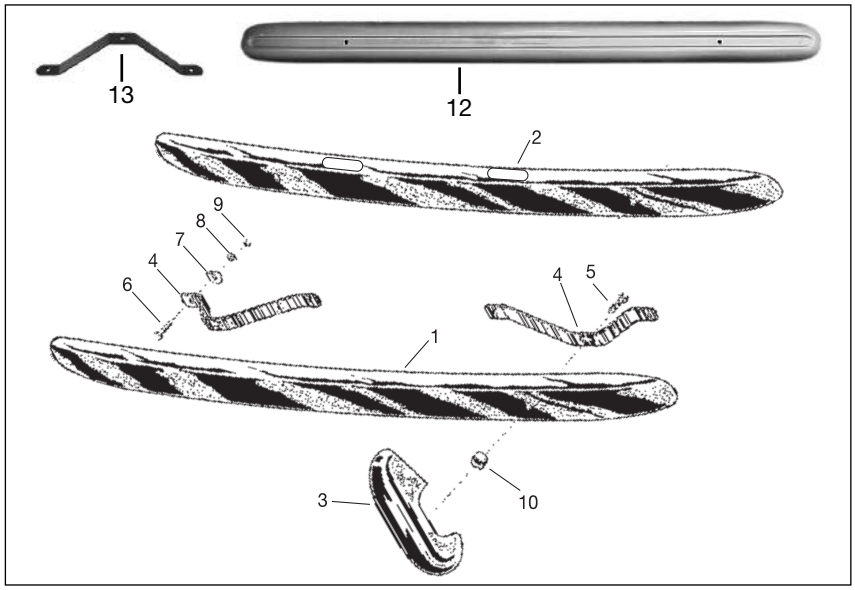
Stoßstangen - bumpers

Limousine

1. **Stoßstange vorn Original-Ausführung, Chrom**
2. **Stoßstange hinten Original-Ausführung, Chrom**
3. Stoßstangen-Zierhorn, Original-Ausführung, chromglänzender Edelstahl, ROSTFREI
4. Stoßstangenhalter, verzinkt
5. Sechskantschraube, verzinkt
6. Sechskantschraube, verzinkt
7. Karosseriescheibe
8. Zahnscheibe
9. Sechskantmutter, verzinkt
10. Distanzhülse
11. **Satz Stoßstangen vorn und hinten mit 4 Hörnern zum günstigen Komplettpreis**
12. Stoßstange für Modell 1955/56, original Repro aus GfK, unlackiert, vorn/hinten
13. Halter dazu
14. **Stoßstangen-Bügel,** vorn rechts, wie US-Ausführung, chromglänzender Edelstahl, ROSTFREI (paßt auch hinten links)*
15. **Stoßstangen-Bügel,** vorn links, wie US-Ausführung, chromglänzender Edelstahl, ROSTFREI (paßt auch hinten rechts)*

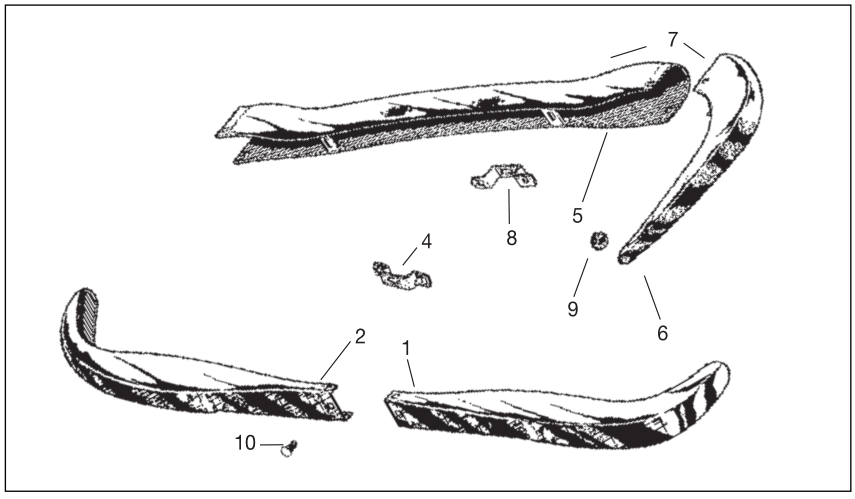
* darf bei Nummernschildbreite 520 mm hinten nicht verwendet werden, da das Kennzeichen am Rand verdeckt wird.

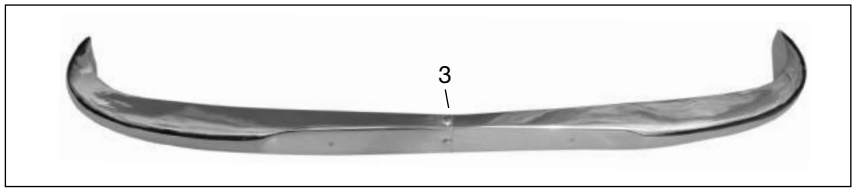




Coupé

1. Stoßstangenhälfte vorn links, Original-Ausführung, chromglänzender Edelstahl, ROSTFREI
2. Stoßstangenhälfte vorn rechts, Original-Ausführung, chromglänzender Edelstahl, ROSTFREI
3. **Stoßstange vorn komplett, Original-Ausführung, chromglänzender Edelstahl, ROSTFREI**
4. Stoßstangenhalter vorn, verzinkt
5. Stoßstangenmittelteil hinten, Original-Ausführung, verchromt
6. Stoßstangenecke hinten, rechts/links, Original-Ausführung, verchromt
7. **Stoßstange hinten komplett, dreiteilig, Original-Ausführung, verchromt, mit 4 Edelstahl-Flachrundschrauben**
8. Stoßstangenhalter hinten, verzinkt
9. Gummipuffer
10. Stoßstangenschraube einzeln, Edelstahl, kpl. mit Mutter und Scheiben





Außenspiegel - outside mirrors

Limousine

1. Spiegel links (Fahrerseite) kompl.

Limousine

2. Spiegel rechts (Beifahrerseite) kompl.

Coupé

3. Spiegel links (Fahrerseite) kompl.

Coupé

4. Spiegel rechts (Beifahrerseite) kompl.

Transporter

5. Klemmspiegel links (Fahrerseite) komplett

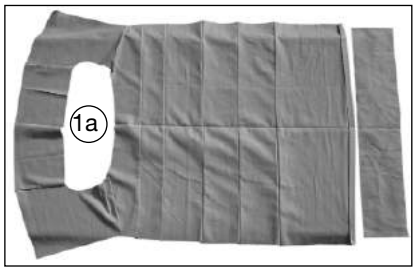
6. Klemmspiegel rechts (Beifahrerseite) komplett

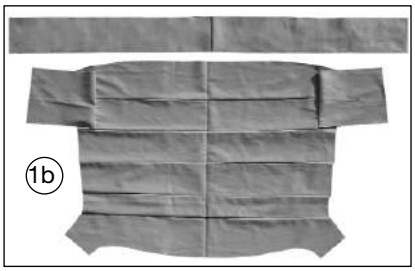
Graffiti aus Spanien

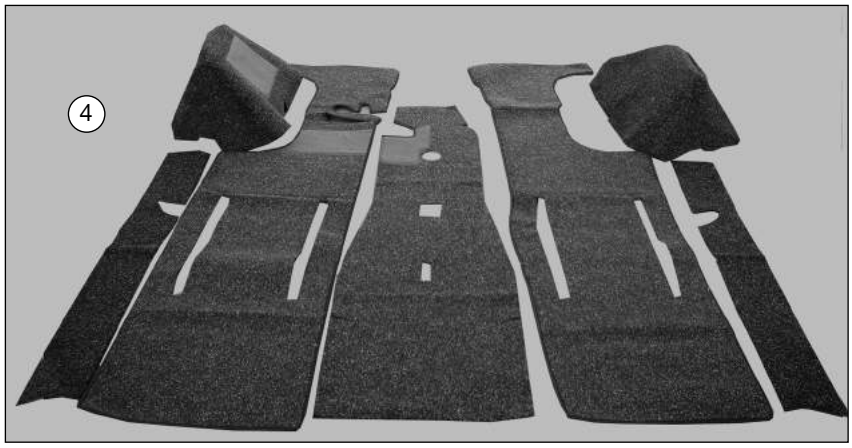
Goggomobil auf der Insel Menorca

Innenausstattung - interior

1. **Himmel**, einbaufertig genäht,
   aus original grauem Baumwolltuch
   a) für Limousine b) für Coupé
   c) Spannstab dazu, einzeln







4. **Teppichsatz** für Innenraum,
   komplett 7teilig, Qualitäts-
   Maßanfertigung aus robuster,
   schmutzunempfindlicher
   Markenfaser, randumkettelt,
   mit Absatzschoner.

   Farbe: anthrazit dunkel
   4a) für Limousine 4b) für Coupé

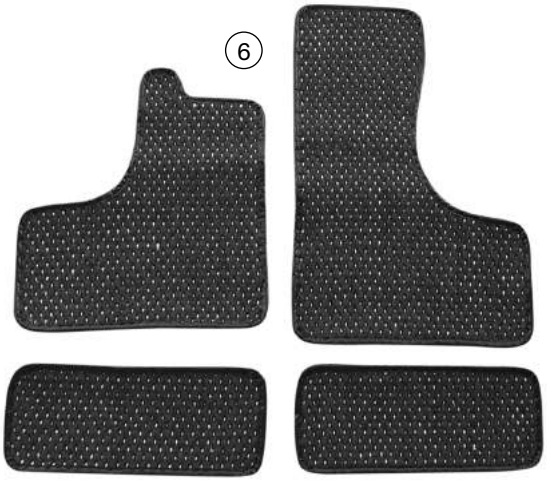
3. **Rosette**, klein,
   für Befestigung
   Türverkleidung

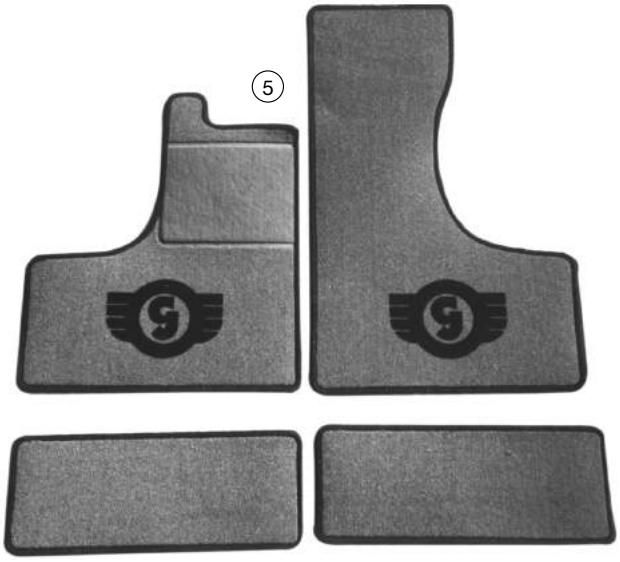
5. **Fußmatten** für Fußraum,
   1 Satz (= 4 Stück),
   für Limousine und Coupé aus
   hochwertigem, pflegeleichtem
   Velours
   a) Grundfarbe schwarz;
      rot randumkettelt,
      rotes Goggo-Emblem
   b) Grundfarbe grau,
      schwarz randumkettelt,
      schwarzes Goggo-Emblem

6. **Kokosmatten**
   für Fußraum,
   auf vielfachen Wunsch
   endlich wieder lieferbar.
   Original 50er Jahre!

   Ausführung in
   hellrot/cremebeige
   – der Klassiker!
   Tolle Optik,
   äußerst robust
   und langlebig.

   1 Satz (=4 Stück)
   für Limousine
   und Coupé

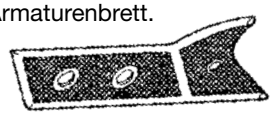


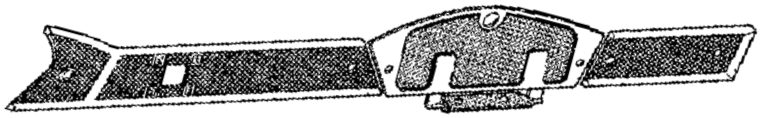


7. Blanko-**Typenschild**
   „Hans Glas GmbH“
   (am Boden vor Beifahrersitz)

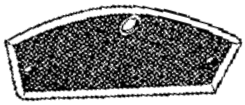
Innenausstattung - interior

8. **Plexi-Abdeckungen**
für Coupé-Armaturenbrett.





Nur als kompletter Satz lieferbar! (4 Teile)



9. **Druckknopf,**
chrom,
für Handschuhfach
Coupé

11. **Halteriemen** für Ersatzrad

12. **Pedalgummi** für
Kupplungs- oder Bremspedal
a) mit G-Emblem
b) ohne G-Emblem

13. **Klammer**
für Papp-Innenverkleidung hinten
a) für Limousine b) für Coupé

14. **Tür-Fangband** für Limousine
a) schwarz b) rot

15. **Halteplatte**
für Tür-Fangband Limousine,
gebraucht

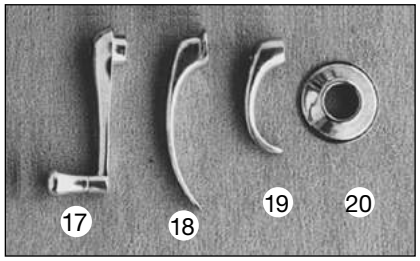
16. **Zuziehgriff** für Tür innen,
elfenbeinfarben, komplett mit
Chrom-Abdeckungen und
Schrauben

17. **Fensterkurbel**
a) für Limousine, lackiert
b) für Coupé, verchromt

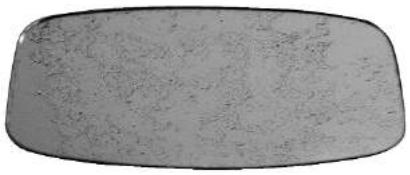
18. **Türgriff** innen
a) für Limousine
bis Fgest. 211481, lackiert
b) für Coupé
bis Fgest. 211270, verchromt

19. **Türgriff** innen
a) für Limousine
ab Fgest. 211482, lackiert
b) für Coupé
ab Fgest. 211271, verchromt

20. **Rosette** dazu
a) für Limousine, lackiert
b) für Coupé, verchromt



21. **Spiegelglas**
für Innen-Rückspiegel Limousine



22. **Dämm-Matte**
(Isolierung hinter Rücksitzbank
zum Motorraum)
hochwertiges neues Material:
hohe Stabilität, dehnbar,
verformbar, benzinfest,
geräuschmindernd.

Türen-Zubehör

wie Verkleidungen, Scharniere, Kurbelapparate, Schlösser, Reparatursätze für Schlösser, usw. **auf Anfrage lieferbar!**

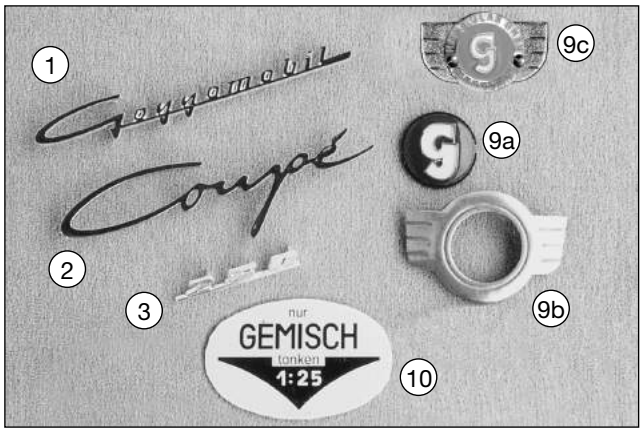
Bitte stets Fahrgestell-Nr. angeben.

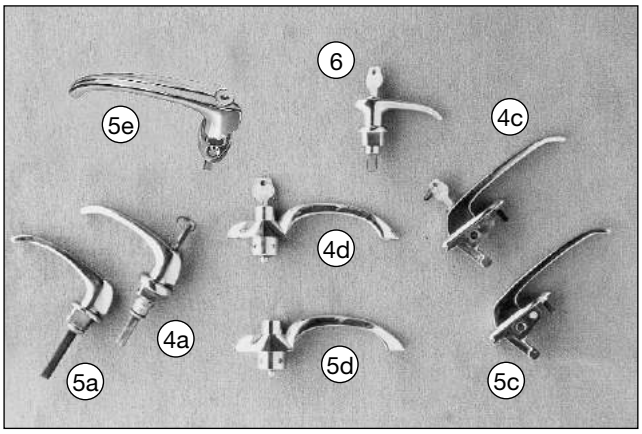
Kunstleder rot

für Innenraumausstattung, originale Ausführung, auf Anfrage lieferbar!

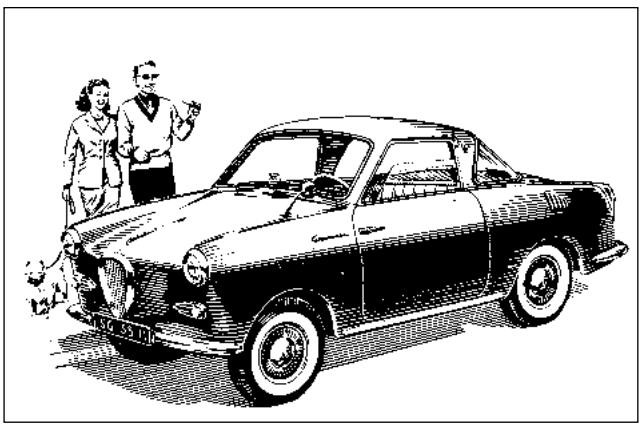
Zierteile und Zubehör [Serie]

- trims + accessories [standard]



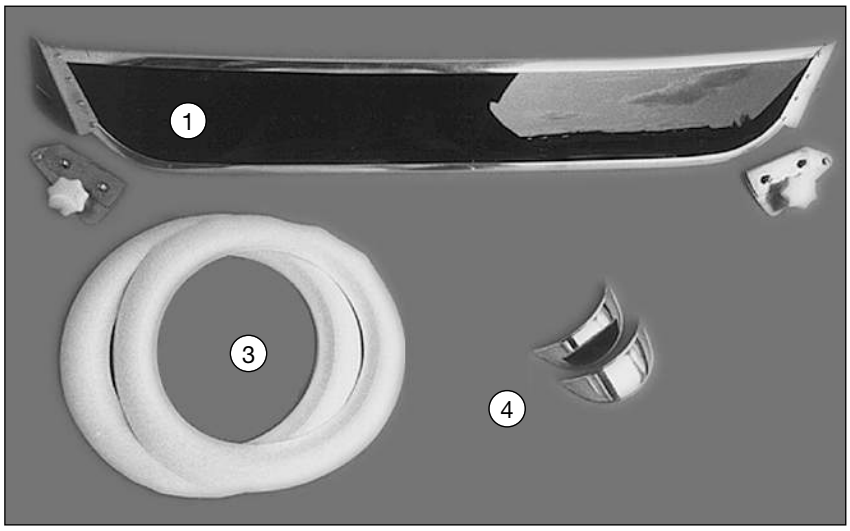


1. Schriftzug **„Goggomobil“**, für Kotflügel vorn rechts und links, Limousine und Coupé
   a) in Kunststoff, verchromt
   b) in Metall, verchromt
2. Schriftzug **„Coupé“,** für Coupé-Motorhaube, in Kunststoff, verchromt
3. Schriftzug für Coupé-Motorhaube,
   a) **„250“**
   b) **„300“**
   c) **„400“**
4. **Türgriff links,** komplett mit Schloß und Schlüssel
   a) Limousine bis Fgest. 211482
   b) Gummi-Unterlage dazu
   c) Coupé bis Fgest. 211270
   d) neue Ausführung; Limousine ab Fgest. 211483 und Coupé ab Fgest. 211271
   e) Transporter (ohne Schließzylinder)
   f) Gummi-Unterlage für e)
5. **Türgriff rechts**
   a) Limousine bis Fgest. 211482
   b) Gummi-Unterlage dazu
   c) Coupé bis Fgest. 211270
   d) neue Ausführung; Limousine ab Fgest. 211483 und Coupé ab Fgest. 211271
   e) Transporter (mit Schließzylinder)
   f) Gummi-Unterlage für e)
6. **Griff Heckklappe,** komplett mit Schloß und Schlüssel, Limousine und Coupé
7. **Gummi-Unterlage** zum Heckklappengriff
8. **Nachschlüssel**
   Alle Schlüssel für Tür- und Heckklappenschlösser sind als Nachschlüssel oder bei fehlendem Schlüssel auch einzeln lieferbar.
   Bitte geben Sie die eingeprägte SY-Nummer an.
9. **Firmenemblem** vorn auf der Haube, mit Befestiger
   a) für Limousine, nur Kunststoffeinsatz (rot/weiß/gold)
   b) für Limousine, Aufnahme für Emblem (Alu-Schwinge)
   c) für Coupé „Hans Glas GmbH Dingolfing“ (silber/rot/gold)
10. **Aufkleber für Motorhaube** innen:
    „Nur Gemisch tanken 1:25“.
    Original Trockenabziehbild in silber/schwarz, für Limousine und Coupé
11. **Radkappe**
    a) für Limousine, original, verchromt
    b) für Coupé

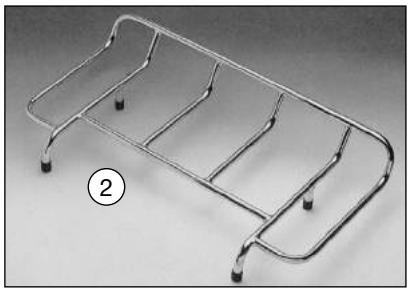


Zierteile und Zubehör [Extras]

- trims + accessories [optional]

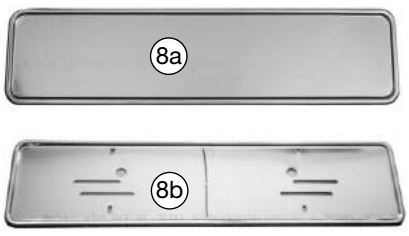


1. **Sonnenblende** (Schute)
   für Frontscheibe,
   aus farbigem Acryl-Sicherheitsglas mit Alu-Rahmen, komplett mit Befestigungsmaterial (wird an der Regenrinne festgeklemmt; Bohren nicht erforderlich);
   lieferbar in rot, blau, grün, schwarz, rauchbraun
   a) für Limousine und Coupé
   b) für Transporter
2. **Gepäckträger** für Heckklappe in Chrom, komplett mit Befestiger, eine Augenweide erster Güte, ca. 56 x 30 cm,
   für Limousine und Coupé



3. **Weißwandringe**
   zur nachträglichen Montage zwischen Reifen und Felge,
   1 Satz (= 4 Stück), WEGU,
   deutsches Markenfabrikat,
   für Limousine und Coupé
4. **Chromschirmchen**
   („Schlafaugen") für Scheinwerfer,
   1 Paar, in Edelstahlausführung,
   nie wieder Rost! (Montage in Deutschland nicht erlaubt),
   für Limousine und Coupé
5. **Kleiderhaken**
   für Innenraum, klappbar,
   Aluminium poliert, stilecht

7. **Blumenvase**
   (Kunststoff)
   für Armaturenbrett,
   ca 11 cm hoch,
   mit spindelförmigem goldfarbenem Halter und Saugfuß,
   diverse Farben,
   für Limousine und Coupé
8. **Kennzeichenunterlage**
   für Kennzeichen 52 x 11 cm
   a) Aluminium
   b) Edelstahl



Limousine mit Sonderzubehör „Sonnenblende" und „Weißwandringe"

9. **Steinschlagecken, 1 Paar**
   Sonderzubehör für Limousine,
   schöne Optik,
   Montage ohne Bohren

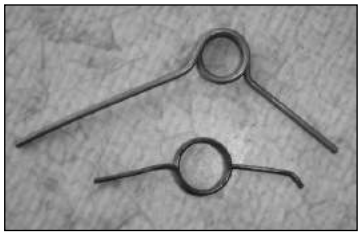
10. **Ziergitter „Schorsch-Meier-Grill"**
    Sonderzubehör für Limousine

11. a) **Radioblende »Zikade« für Coupé**
    passgenaue Abdeckung für den Einbau eines zeitgenössischen Radios in das Handschuhfach, Alu poliert und mattiert
    b) Satz Betätigungsknöpfe dazu, mit G-Logo
    c) Einbausatz Blende (Halterungen)

Sonstiges - other

1. **Bolzen für Türscharnier**
   a) Limousine
   b) Coupé

2. **Reparatursatz Türschloß (Bj. 1964–69)**
   a) Limousine links
   b) Limousine rechts
   c) Coupé links
   d) Coupé rechts



3. **Sportfahrwerk/Gewindefahrwerk,** einstellbar, für alle Typen Sonderanfertigung, Rallye-erprobt weitere Details auf Anfrage

4. **Türdichtung für Limousine Modell 1955/56**

5. **Neue Rohbautür links/rechts für Limousine Modell 1955/56**

Raum für eigene Notizen/Ergänzungen

Lackierung - paint

Sie können bei mir die gängigsten ORIGINAL-LACKFARBEN für Ihr Goggomobil bestellen.
Es handelt sich um hochwertige Acryl-Lacke, die nach den Original-Rezepturen hergestellt werden und kurzfristig lieferbar sind.

1. **Original Goggomobil-Lack,** 1 Liter 2K Acryl-Lack
2. **Härter dazu,** 1 Liter

Für eine Ganzlackierung reichen 3 Liter Lack aus

Bitte senden Sie mir auf jeden Fall eine Lackprobe von Ihrem Fahrzeug zu. Ich kann Ihnen so die richtige Farbe heraussuchen und damit Falsch-lieferungen vermeiden.
Leider ist es nicht mehr möglich, eine Farbmusterkarte zu erstellen; Original-Farbkarten liegen jedoch in meinem Büro zur Einsichtnahme aus.
Im folgenden Verzeichnis finden Sie eine Auswahl der zur Zeit lieferbaren Farbtöne (weitere Farben auf Anfrage) mit einer Beschreibung des etwaigen Erscheinungsbildes.
Und nun viel Spaß bei den Vorarbeiten für die Lackierung Ihres Goggos!

Farbname	Erscheinungsbild	Farbname	Erscheinungsbild
federgrau	mittelgrau, eher dunkel	terrakott	rotbraun
		rubinrot	sauerkirschrot
federgrau 64	helles grau	tanngrün	tiefdunkles grün
federgrau hell	beigegrau	lotusgrün	grün mit Gelbstich
perlgrau	helles grau mit Blaustich	seegrün	helles türkis
palomagrau	mittleres schiefergrau	türkisgrün	mittleres türkis
		schilfgrün	wie Schilf
blaugrau	grau mit Blaustich	cortinagrün	dunkelbeige mit Grünstich
graphitgrau	sehr dunkles blaugrau	neapelgelb	helles senfgelb
baskablau	mittleres grünblau	canarigelb	helles, blasses gelb
comoblau	hellblau	astralweiß	beigeweiß
adriablau	dunkles blau	indischweiß	hellelfenbein
azurblau	taubenblau	vogelsandweiß	hellelfenbein, etwas dunkler als indischweiß
horizontblau	blasses mittelblau	chamonix	weiß, wie BMW chamonix
aquamarin	blasses hellblau	saharabeige	mittleres beige
nachtblau	tiefdunkles blau, fast schwarz	monroe-beige	grünliches beige
kirschrot hell	helles rot	melange	ockerfarben, ähnlich hellem braun
kirschrot	kräftiges rot		
kirschrot dunkel	dunkles rot		
sambarot	siegellackrot	anthrazit	dunkles anthrazit

Achtung! **Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Lackbranche können wir die Lieferung von 2K-Acryllacken nicht langfristig garantieren. Weitere Details ggf. auf Anfrage!**

1. Universal-Pelerine – car cape

Die original Auto-Pelerine; eine Kunststoff-Garage in der passenden Größe für Ihr Goggo; hergestellt aus einer umweltfreundlichen gewebeverstärkten Spezialfolie in silbergrau. Die Innenseite ist mit einer lackschonenden Schaumstoffkaschierung versehen.

Auto-Pelerine®

Hohe Reißfestigkeit, Alterungs-beständigkeit und unbegrenzte Frost-beständigkeit sind selbstverständlich.
Ein fester Sitz wird durch starke Gummizüge im Saum gewährleistet.
Besonderer Service:
Einjährige Diebstahlversicherung.
Wir empfehlen die Pelerine im Winter und Sommer zum Abdecken des Fahrzeugs gegen Feuchtigkeit, Staub, Schnee usw., beim Abstellen im Freien!

2. Belgom

a) Belgom-Alu Poliermittel, 1/4 l
b) Belgom-Chrom Poliermittel, 1/4 l

Kennen auch Sie schon Belgom?

Belgom ist **das** Polier und Pflegemittel für Aluminium und Chrom, das einen außergewöhnlichen Hochglanz ergibt.
Es ist ebenso glänzend auf Messing, Kupfer und anderen Legierungen zu verwenden.

So unglaublich es sich anhört: es poliert sogar Plexiglas und Bakelit!
Wir sind überzeugt: es gibt kein besseres Putz-mittel für Aluminium und Chrom!
Geld-zurück-Garantie, wenn Sie nicht zufrieden sind!

3. Armor All

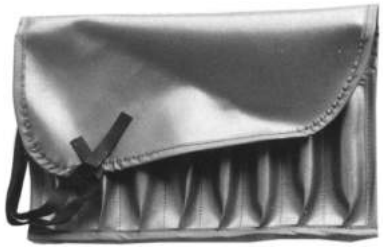
Armor-All Tiefenpfleger, 1/4 Liter Plastikflasche mit Zerstäuber

Ein Spitzenprodukt!

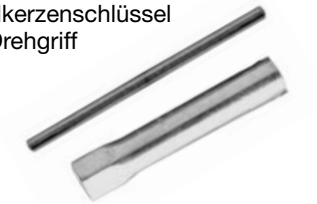
Armor All Tiefenpfleger reinigt, schützt und verschönert alles aus Gummi, Kunststoff, Leder, Vinyl und Holz.
Testen Sie Armor All an Ihrem Goggo.
Es schützt Kunststoff und Gummi vor dem Alt- und Grauwerden.
Und es verschönert sichtbar, weil es die Farben kraftvoll auffrischt.
Alles wird wie neu! Reifen, Kunstleder-sitze, Coupé-Armaturenbrett, Lenkräder, Verkleidungen.

Werkzeug - tools

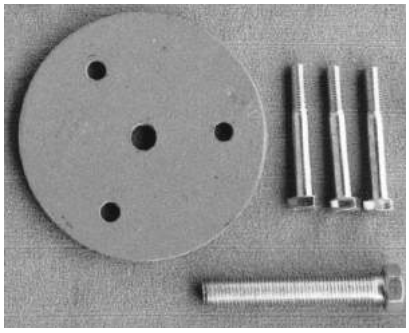
1. Kunstleder-Werkzeugtasche
ca. 45 cm x 41 cm



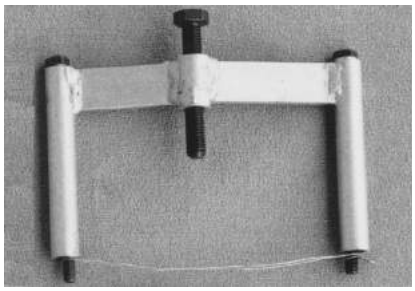
2. Zündkerzenschlüssel
mit Drehgriff



3. Bremstrommel-Abzieher



4. Spannvorrichtung
für Kupplungs-Montage



5. Zündeinstell-Lehre

6. Anker-Abdrückschraube

7. Kreuzgelenk-
Lagerauszieher

8. Kreuzgelenk-
Einbauwerkzeug,
solide Qualität

9. Wagenheber
(original)

Sie benötigen weiteres **Spezialwerkzeug?**
Als unser Kunde können Sie Spezialwerkzeug, das wir nicht im Verkaufsprogramm führen, gegen Hinterlegung einer Kaution kurzfristig ausleihen. ***Bitte fragen Sie an!***

Literatur - Literature

Sicher möchten Sie zu Ihrem Fahrzeug auch die historischen Hintergründe kennenlernen, technische Detailinformationen parat haben, oder ganz einfach einen „Goggo-Schmöker“ ins Regal stellen!
Sie haben die Auswahl!

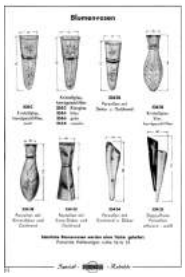
1. **Reparaturanleitung**
   145 Seiten, für alle Typen,
   (keine billigen Kopien, sondern gebundener Nachdruck des Glas-Werkstatthandbuchs in erstklassiger Wiedergabequalität!)

2. **Ersatzteilekatalog**
   220 Seiten, gebundener Nachdruck des original Glas-Goggomobil-Kataloges von 1964. Alle Teilenummern und viele Detailzeichnungen, die über das hinausgehen, was in unserem Katalog enthalten ist. Sehr hilfreich bei der Montage. Erstklassige Wiedergabequalität.

3. **Bedienungsanleitung**
   hochwertiger Original-Nachdruck (Limousine und Coupé)

4. **Perohaus**
   – Zubehörkatalog 1958
   Spezial Perohaus Zubehör für Goggomobil. Hochwertiger Nachdruck eines äußerst seltenen und interessanten Zubehörkataloges von 1958. Mit (teils kuriosem) Sonderzubehör und Extras fürs Goggomobil. Damit Sie sehen, was es so alles gab – und was Sie für Ihr Goggo noch unbedingt benötigen . . .

Format DIN A 5, 36 Seiten



7. **Glas Club-Nachrichten**
   – Sonderhefte, diverse Ausgaben, enthalten viele Beiträge und Hintergrund-informationen zum Thema Goggo.

a) 1984
b) 1985
c) 1987
d) 1998
e) 2000
f) 2005
Sonderheft »50 Jahre Goggomobil« erschienen zum Dingolfing-Treffen 2005, Pflichtlektüre!

8. **„Oldtimer-Markt“,** Heft 9/93
   (Titelstory Goggomobil)

9. **Original-Goggomobil-Prospekt „Wendepunkt der Lebensführung“** von 1956.
   Eine tolle Rarität in neuwertigem Zustand.
   Format DIN A 4 quer;
   8 farbige, bebilderte Seiten.
   Begrenzter Vorrat!

Ersatzteile für Umbaufahrzeuge

- parts for 250 cc conversion cars

Speziell für umgebaute Fiat 500, Fiat 126, NSU Prinz 4 mit 250-cm³-Goggo-Motor

Bowdenzüge

1. Gaszug Fiat 500/126
2. Seilklemme dazu
3. Widerlager dazu (Hülse)
4. Kupplungszug Fiat 500/126
5. Widerlager dazu (Hülse)
6. Starterzug Fiat 500/126

Tachoantrieb

1. Tachowelle 505 mm Fiat 500/126 bis Motor Nr. 8000
2. Tachowelle 605 mm Fiat 500/126 bis Motor Nr. 8000
3. Tachowelle 520 mm Fiat 500/126 ab Motor Nr. 8001
4. Tachoantrieb Adapter Fiat 500
5. Tachoantrieb Adapter Fiat 126

Vergaser

1. Vergaser komplett
2. Deckelplatte
3. Deckelverschraubung
4. Gasschieber
5. Starterkolben mit Hülse
6. Schwimmergehäuse
7. Schwimmer
8. Klemmschraube
9. Mutter für Klemmring
10. Mutter
11. Hauptdüse (115 oder 120)
12. Leerlaufdüse (30/40 oder 45)
13. Nadeldüse
14. Mischrohr
15. Düsennadel
16. Schwimmernadel (3.- oder 4.-eckig)
17. Stellschraube
18. Verschlußschraube
19. Stellschraube
20. Luftregulierschraube
21. Schlauchtülle mit Dichtung
22. Zerstäuber
23. Stift
24. Scheibe
25. Klemmring
26. Druckfeder
27. Schieberfeder
28. Feder
29. Feder
30. Federbügel
31. Dichtung
32. Gummidichtring

Sonstiges

1. Motorträgerschiene
2. Gummipuffer Motorlagerung (verstärkt, Ø 75 mm)
3. Lüfterhaube
4. Luftfiltergehäuse mit Einsatz (Ausführung Lloyd-Motorenwerke)
5. Luftfiltereinsatz einzeln (Purolator)
6. Luftfilter zum Aufschrauben am Vergaser (Ausführung Steinwinter)

7. Antriebswelle Fiat 500, komplett
8. Antriebswelle Fiat 126, komplett
9. Handschalthebel komplett
10. Regler (Ausführung Lloyd-Motorenwerke)
11. Anlaßrelais
12. Schaltplan für Fiat 126 – Umbaufahrzeug 250 cm³

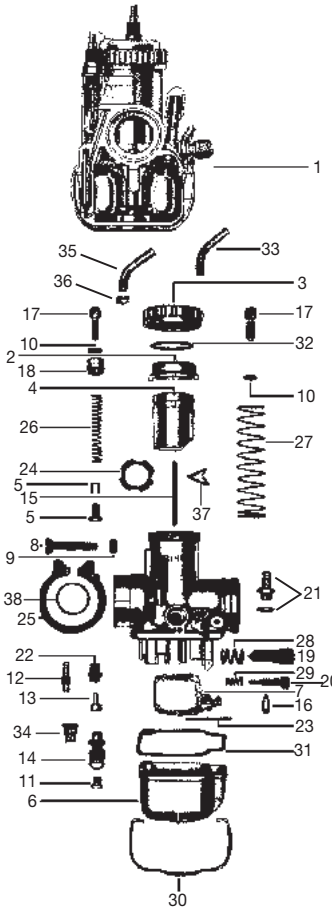
Weitere Ersatzteile für alle 250 cm³-Umbaufahrzeuge auf Anfrage!

33. Rohrbogen
34. Kraftstoffsieb
35. Bogenstück
36. Sechskantmutter
37. Klemmfeder für Düsennadel
38. Isolierscheibe
39. Saugrohr für Vergaser 1/24/178

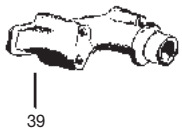
Kraftstoffpumpe

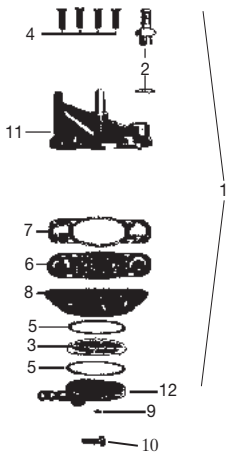
1. Kraftstoffpumpe komplett

Ersatzteile für Vergasertyp 1/24/107 (Goggo-Vergaser mit Kraftstoffzulauf von oben) für Umbaufahrzeuge und AWS-Shopper auf Anfrage lieferbar!



Vergaser Typ 1/24/178





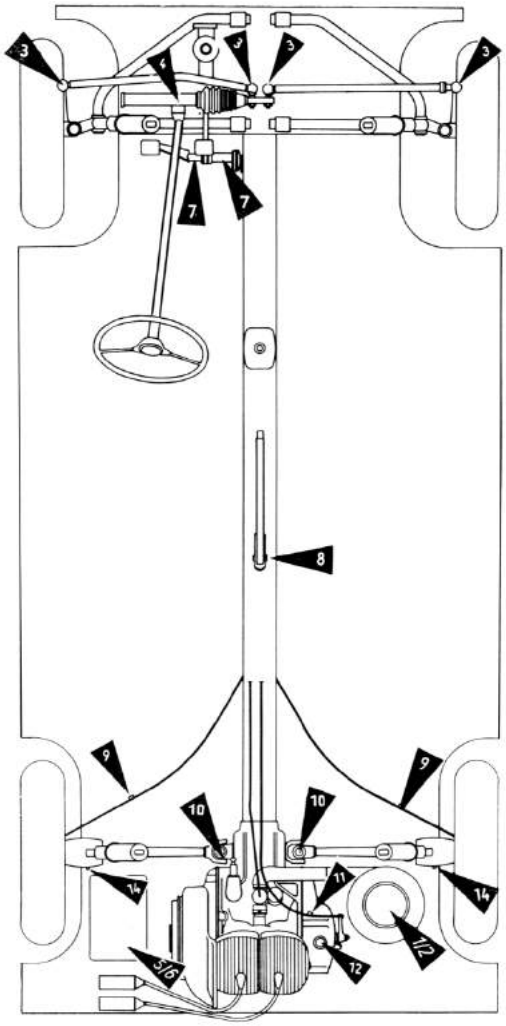
WARTUNGSPLAN

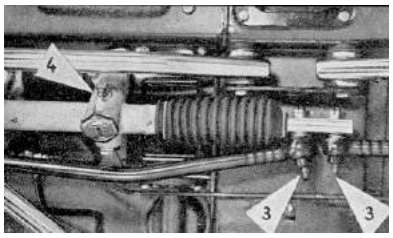
Pos.	Arbeiten	bei km-Stand					Fortlaufend: alle: 5 000 km L 10 000 km ✻ 20 000 km □
		500	2500	5000	10 000	20 000	
1	Kupplung prüfen ggf. einstellen	x	x	x			L
2	Zündkerzen prüfen ggf. Elektrodenabstand einstellen			x			L
3	Zündeinstellung und Unterbrecherkontakte prüfen ggf. einstellen	x	x	x			L
4	Unterbrecherschmierdocht einfetten (Bosch-Fett FT 1 v 4)			x	x		✻
5	Siebe im Kraftstoffhahn reinigen		x			x	□
6	Zylinderköpfe abnehmen, Kanäle, Kolbenboden u. Zylinderköpfe von Ölkohle reinigen					x	□
7	Vergaser reinigen, Motorleerlauf prüfen ggf. einstellen	x		x			L
8	Elektrische Anlage überprüfen (Lichtmaschine, Anlasser Scheinwerfereinstellung, Kabelanschlüsse, Sicherungen, Bremslicht, Blinkanlage, Hupe, Scheibenwischer, Kontrollampen u. dgl.)	x	x	x			L
9	Sämtliche Bowdenzüge auf Gängigkeit prüfen				x		✻
10	Alle Schrauben und Muttern der Vorderachse und Vorderachsaufhängung (Federbein) sowie Lenkung auf Festsitz prüfen ggf. nachziehen. Splinte und Sicherungsbleche prüfen ggf. erneuern	x			x		✻
11	Achsschenkelbolzen und -lagerung prüfen			x			L
12	Lenkgetriebe prüfen ggf. nachstellen			x			L
13	Alle Schrauben und Muttern am Antriebsaggregat (Motor) auf Festsitz prüfen ggf. nachzien. Splinte und Sicherungsbleche prüfen ggf. erneuern.	x			x		✻
14	Alle Schrauben und Muttern der Antriebsaggregatsaufhängung sowie der Hinterachse (Federbein) auf Festsitz prüfen ggf. nachziehen. Splinte und Sicherungsbleche prüfen ggf. erneuern	x			x		✻
15	Bremstrommeln abnehmen, mit Druckluft ausblasen, Bremsbeläge kontrollieren und Vorderradlagerfett wechseln					x	□
16	Hand- und Fußbremse prüfen ggf. nachstellen. Fußbremse ggf. entlüften und Bremsflüssigkeitsstand prüfen. Bremsschläuche, Rohrleitungen und Anschlüsse der hydraulischen Bremse auf Dichtheit und Beschädigung prüfen	x	x	x			L
17	Reifenluftdruck und Reifenzustand prüfen. Radschrauben festziehen (auf Wunsch, gegen gesonderte Berechnung, Räder wuchten und von vorn nach hinten und umgekehrt, auswechseln)	x	x	x			L
18	Vorspur prüfen ggf. einstellen	x	x	x			L
19	Parallelität der Hinterräder zu den Vorderrädern prüfen ggf. einstellen	x			x		✻
20	Wagen probefahren	x	x	x			L

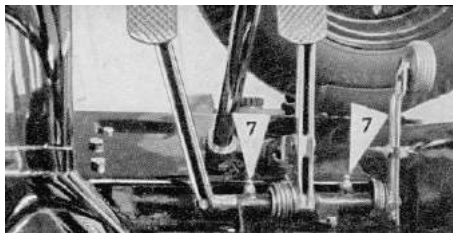
Schmierplan

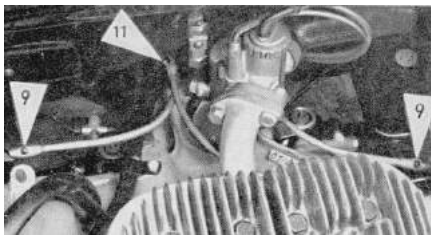
Position	Schmierstelle	Anzahl der Schmierstellen	SCHMIER-STOFFE		bei km-Stand				Fortlaufend: alle 2500 km 0 alle 5000 km L alle 10 000 km *
			INLAND	AUSLAND	500	2 500	5 000	10 000	
	Motorschmierung		Motoröl SAE 40 oder Zweitaktöl, Mischungsverhältnis 1:25	Motoroil SAE 40-ML (1:25) or two stroke motor oil					
1	Luftfilter-Einsatz mit Benzin auswaschen und neu einölen (b. Fahrzeugen m. Naßluftfilter)	1	Motoröl SAE 40	Motoroil SAE 40	X	X			0 *)
2	Ölbadfilter reinigen und neu mit Öl füllen (bei Fahrzeugen mit Ölbadfilter)	1	Motoröl SAE 30 oder SAE 40	Motoroil SAE 30 or SAE 40	X		X		L *)
3	Spurstangengelenke abschmieren (entfällt bei wartungsfreien Spurstangen)	4	Mehrzweckfett	Multipurpose Grease	X	X			0
4	Lenkgetriebe abschmieren sowie Abschlußmanschette (Faltenbalg) auf Dichtheit und Beschädigung prüfen	1	Mehrzweckfett	Multipurpose Grease	X		X		L
5	Batterie-Säurestand prüfen, evtl. dest. Wasser nachfüllen	1	dest. Wasser	dest. Water		X			L
6	Batterie-Säurestand u. -Dichte prüfen, evtl. dest. Wasser nachfüllen, Anschlußpole reinigen und mit Polfett einfetten (ggf. gegen gesonderte Berechnung Batterie nachladen)	1	dest. Wasser	dest. Water	X		X		L
7	Fußhebellager abschmieren	2	Mehrzweckfett	Mulitpurpose Grease	X	X			0
8	Handbremshebelgelenk, Türen- u. Haubenscharniere einölen	7	Motoröl SAE 40	Motoroil SAE 40	X		X		L
9	Handbremsbowdenzüge abschmieren	2	Mehrzweckfett	Multipurpose Grease	X	X			0
10	Kreuzgelenke abschmieren	8	Mehrzweckfett	Multipurpose Grease	X	X			0
11	Kupplungsbowdenzug abschmieren	1	Mehrzweckfett	Multipurpose Grease	X	X			0
12	Getriebe-Ölwechsel (1,5 Ltr.)	1	Sommer: Getriebeöl SAE 80 Winter: Getriebeöl SAE 80	Sommer: Branded Gear Oil SAE 80 Winter: Branded Gear Oil SAE 80	X	X		X	*
13	Getrieb-Ölstand prüfen	1	Sommer: Getriebeöl SAE 80 Winter: Getriebeöl SAE 80	Sommer: Branded Gear Oil SAE 80 Winter: Branded Gear Oil SAE 80			X		*
14	Hinterradlager abschmieren	2	Mehrzweckfett	Multipurpose Grease	X			X	*

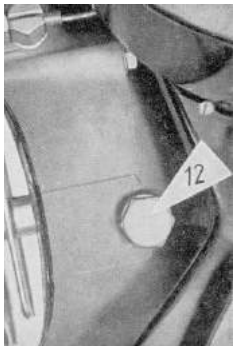
* Bei sehr ungünstigen Betriebsbedingungen ggf. früher!

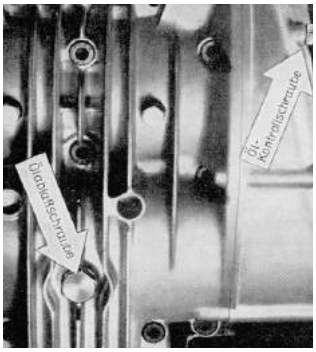


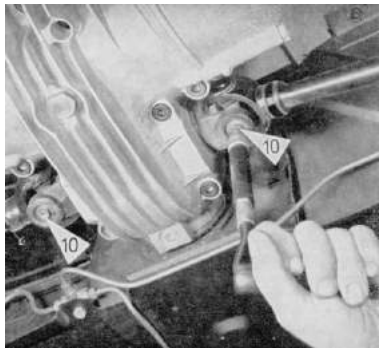


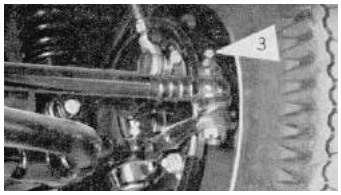




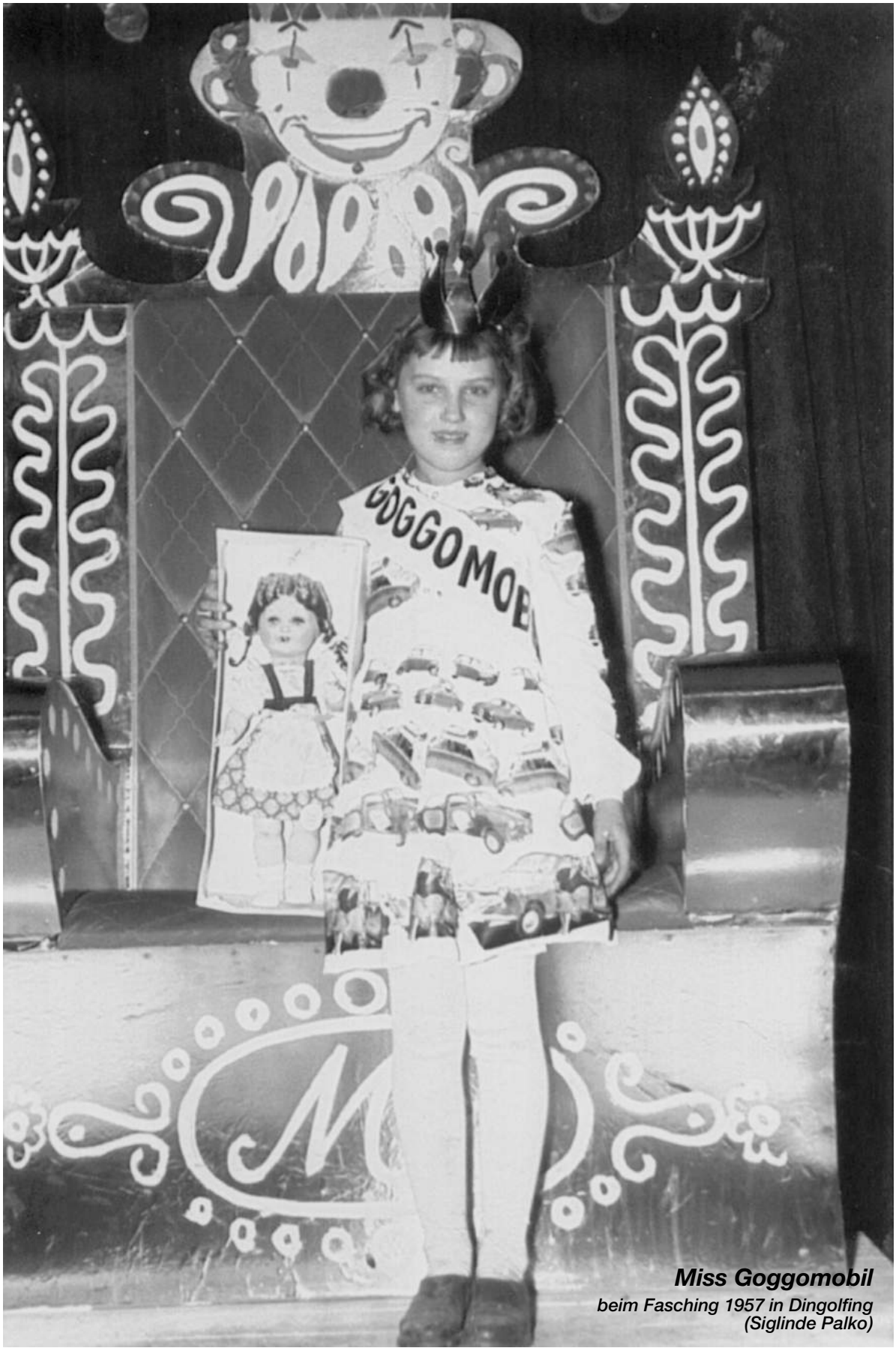








10. Die Schmiernippel an den Kreuzgelenken sind als Spitznippel ausgeführt. Die Kreuzgelenke bedürfen besonderer Aufmerksamkeit und müssen bei jedem Schmierdienst (2500) gut durchgeschmiert werden.



Miss Goggomobil
beim Fasching 1957 in Dingolfing
(Siglinde Palko)